

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

**Aktuelle
Stellenangebote**

| 8/9



**Hospiz „Arista Nord“
feierte Richtfest** | 2



**Wärme spenden bei
Mantelaktion** | 11



**re@di gewinnt
Verwaltungspreis 2022** | 10



Aus dem Inhalt

Kernstadt 22 | Büchenau 30 | Heidelberg 33 | Helmsheim 37 | Obergrombach 39 | Untergrombach 41

Oberbürgermeisterin empfing Gäste aus Frankreich in der „guten Stube“

30 Gäste aus Bruchsal's Partnerstadt Sainte-Ménéhould verbrachten das vergangene Wochenende in der Barockstadt. Viele Feuerwehrleute waren dabei, denn die Einweihung von fünf neuen Einsatzfahrzeugen hatte man in Bruchsal zum Anlass genommen, die Freunde aus Frankreich einzuladen. Erst Ende Juni waren die Bruchsaler bei einem Feuerwehrkongress in Sainte-Ménéhould.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßte die Gäste im Sitzungssaal, der „guten Stube“ des Rathauses, wie es auch in Frankreich üblich ist.

Seit 1965 bestehen die Partnerschaft und ein reger Austausch. 2017 wurde in Bruchsal der Sainte-Ménéhould-Platz eingeweiht. „Die Pandemie war eine absolute Herausforderung für unsere Partnerschaft“, so die Oberbürgermeisterin. „Es war eine absurde Situation und politisch schwer fassbar, dass ein Virus an der Grenze Halt machen soll.“ Mit Video-Konferenzen habe man sich „durch diese Zeit gerettet“.

Mit dem Krieg in Europa werde jetzt deutlich: „Es ist wichtig, dass wir Lust haben auf Begegnung und kulturellen Austausch.“ Man stehe hier wie dort vor den selben Herausforderungen: „Wo bringen



Offizieller Empfang im Rathaus: Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und der Freundeskreis Sainte-Ménéhould begrüßten Gäste aus Bruchsal's Partnerstadt.

Foto: M. Schäufele

wir Flüchtlinge unter, wie schaffen wir ausreichend Schul- und Kindergartenplätze.“ Über die eigene Meinung etwa zum Umgang mit dem Energieproblem müsse man Klartext miteinander sprechen und unbedingt sprachfähig bleiben. Im Bereich des Tourismus wolle man künftig mehr zusammenarbeiten, sagte Rada Basta, die Leiterin des Tourismusbüros in Sainte-Ménéhould. Sie vertrat Bürgermeister Bertrand Courut, der später dazukam.

Philippe Lunard und Silke Berger, die Vorsitzenden der Freundeskreise in Sainte-Ménéhould und Bruchsal, nannten die Zusammenkunft „Familientreffen“. Die Übernachtung in Gastfamilien trug sicherlich dazu bei.

Auf der Website <https://freundeskreis-bruchsal-menehould.eu> kann man Informationen über die Städtepartnerschaft finden. Gerhard Öfner vom Freundeskreis Sainte-Ménéhould stellte die neue Internetpräsenz vor. (M. Schäufele)

Hospiz „Arista Nord“ feierte Richtfest

„Das neue Hospiz wird ein Zentrum der Menschlichkeit“, sagte Bürgermeister Andreas Glaser beim Richtfest von „Arista Nord“. Mit dem Grundstück in der Tunnelstraße habe man gemeinsam mit allen Verantwortlichen in Bruchsal einen geeigneten Platz gefunden – nahe an der Innenstadt wie auch am Bahnhof. „Wir sind hier mitten im Leben und ohne den typischen Klinikcharakter“, bestätigte Johannes Jakubeit. Als Architekt hatte er die Pläne für den Bau entworfen.

Die Eröffnung des Hospizes ist für Mai 2023 geplant. Im Hauptgebäude befinden sich neben den acht Gästezimmern auch Aufenthalts- und Arbeitsräume. In das deutlich kleinere Nebengebäude ziehen die Mitarbeiter/-innen der ambulanten Palliativversorgung und des Hospizdienstes ein. Dort wird zudem ein Seminarraum eingerichtet. Das Richtfest finde „mehr als ein halbes Jahr später als erhofft statt“, sagte Alexandra Beer, bausausführende Architektin und Baulei-

terin. Sie schilderte unerwartete Schwierigkeiten in den vergangenen Monaten durch verseuchten Boden und nannte die beengten Platzverhältnisse „ein weiteres Hindernis, das uns bis zur Fertigstellung des Bauvorhabens begleiten wird.“ Der enge Raum werde auch künftig noch so manche „Spontan-Lösung“ erfordern, sagte Beer. Besonders viel Lob gab es für die Nachbarschaft: Niemand habe sich jemals beschwert über die Belastungen durch die Baustelle. Sabina Stemann-Fuchs, Vorstandsvorsitzende des Caritasverbands Bruchsal, begrüßte die Festgäste auch im Namen des Hospiz- und Palliativnetzwerks Arista als Träger der neuen Einrichtung und des Fördervereins Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe. Margit Freund, Sozialdezernentin im Landkreis Karlsruhe, überbrachte Grüße von Landrat Christoph Schnaudigel. Das Projekt sei „zukunftsorientiert und durchdacht“, sagte Freund. Helma Hofmeister-Jakubeit bedankte sich bei allen Handwerkern für die geleistete Arbeit. Bei ihr laufen als ehrenamtliche Geschäftsführerin des Hospiz- und Palliativnetzwerks Arista sämtliche Fäden der stationären Hospizarbeit von Arista zusammen.



Hinten: Zimmerleute Michael Sarbacher, Attila Karalsony und Robin Grimm; vorne: Architektin Alexandra Beer, Helma Hofmeister vom Förderverein Hospiz, Sabina Stemann-Fuchs vom Caritasverband, Margit Freund vom Landratsamt, Bürgermeister Andreas Glaser, Architekt Johannes Jakubeit
Foto: Martina Schäufele

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,

es waren bewegende Themen, die mich in der vergangenen Woche beschäftigt haben. Beeindruckend war die Premiere des von der BLB inszenierten Theaterstücks „Mädchen mit der Hutschachtel“. Weil das Stück auf der Basis von Interviews, Tagebüchern, Gerichtsakten und anderen Zeitdokumenten entstanden ist,

hat es eine Authentizität, der man sich als Zuschauer/-in nicht entziehen kann. Es ist ein wichtiges Stück Erinnerungskultur und mit Blick auf den in Deutschland wiedererstarkenden Nationalismus und Antisemitismus von besonderem Wert. Zur Premiere ist die Familie Leuchter aus den USA gekommen. Durch die Begegnung mit ihnen wird die Geschichte hautnah erlebbar. Die systematische Vernichtung von Menschen wegen ihrer Religion und ihrer Herkunft, wie sie das Terrorregime des Nationalsozialismus betrieben hat, darf es nie wieder auf deutschem Boden geben. Dafür müssen wir uns täglich einsetzen, indem wir hinschauen und uns einmischen, wenn Unrecht geschieht.

Ein sehr schweres Schicksal erleben die Menschen in der Ukraine. Der Krieg tobt nach wie vor mit voller Härte. Immer mehr Ukrainer/-innen flüchten deshalb aus ihrer Heimat – auch hier nach Bruchsal. Um die Geflüchteten zunächst unterzubringen, ist in der vergangenen Woche der ehemalige Praktikermarkt in Heildelshaus vom Landkreis für eine Erstaufnahme – die sogenannte vorläufige Unterbringung VU – eingerichtet worden. Die Aufnahme einer großen Anzahl Geflüchteter stellt für uns als Stadt eine große Herausforderung dar. Alle Verwaltungsbereiche, die damit beschäftigt sind, kommen derzeit an ihre Belastungsgrenze. Vor allem aber sind die Kapazitäten am Wohnungsmarkt hinsicht-

lich preiswertem Wohnraum erschöpft. Deshalb suchen wir dringend Wohnungen, um die Geflüchteten im Anschluss an ihre Erstaufnahme unterbringen zu können.

Die Unterbringung der Geflüchteten ist eine ganz praktische Hilfe, ebenso wie die vielen zum Teil auch privaten Aktionen. Doch mich beschäftigt nach wie vor die Frage: Was muss passieren, damit der Krieg in der Ukraine ein Ende findet und was können wir dafür tun?

Ein entscheidender Schritt für den Beginn eines Friedensprozesses ist es, die Waffen ruhen zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wie wertvoll die Begegnung mit unseren europäischen Partnern ist, hat sich erneut beim Besuch einer Delegation aus unserer französischen Partnerstadt St. Ménehould gezeigt. Sie waren zu einem Empfang im Rathaus und zum fachlichen Austausch im Feuerwehrhaus. Organisiert wurde das Treffen von den Partnerschaftsvereinen. Womit wieder einmal klar wird, dass unsere Städtepartnerschaften Teil einer aktiven Friedenspolitik sind. Ich danke allen, die sich dafür engagieren, dass die Städtepartnerschaften lebendig bleiben. Jede Begegnung ist ein wichtiger Beitrag für den Frieden.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Geothermie als wichtiger Faktor für sichere Energieversorgung

„Geothermie ist in unserer Region ein wichtiger Faktor für eine unabhängige, nachhaltige und klimaschonende Energieversorgung“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beim jüngsten Netzwerktreffen Bruchsaler Unternehmer. Auf Einladung der Wirtschaftsförderung Bruchsal hatte man sich bei Sulzer-Pumpen getroffen zu Information und Austausch. Die Firma informierte bei einer Betriebsbesichtigung über ihr Produktportfolio.

Inhaltlicher Schwerpunkt war das Zusammenwirken von Stadtwerken Bruchsal und Unternehmen zur Sicherung der Energieversorgung. Armin Baumgärtner, Geschäftsführer der Stadtwerke und Sebastian Heilemann, Marketing der Stadtwerke warben für ein gemeinsames Vorgehen mit den Unternehmen zur sicheren Versorgung mit Energie. Dabei stellten sie im Dialog die nächsten Schritte vor und die mögliche zeitliche Abfolge. „Wir brauchen Sie als Partner, Großverbraucher und Ankernutzer, um Geothermie wirtschaftlich nutzen zu können“, sagte die Oberbürgermeisterin.

Zur Schonung von Ressourcen will die Stadt Bruchsal mit gutem Beispiel vorangehen. Oliver Bienek vom städtischen Ordnungsamt beschrieb den Teilnehmer/-innen die verschiedenen Maßnahmen: Die gesamte Straßenbeleuchtung wird durch dauerhafte Halbnachtsabschaltung auf 50% Lichtstärke reduziert. In städtischen Wohn- und Arbeitsräumen sowie in den Turnhallen wird die Temperatur auf ein noch erträgliches Maß gesenkt. Gemeinschaftsräume werden nicht geheizt. Homeoffice soll häufiger möglich sein. Städtische Gebäude werden nur noch angestrahlt, soweit dies aus Sicherheitsgründen erforderlich ist. Die innerstädtische Weihnachtsbeleuchtung wird ebenfalls reduziert und nach Möglichkeit auf energiesparende Leuchtmittel umgestellt. Die Stadtverwaltung hat die Weihnachtsmarktbesucher ebenfalls um die Verwendung von entsprechenden Leuchten gebeten. Auf der Website der Stadtwerke und im Amtsblatt findet man zudem Spartipps wie man effizient mit Energie umgehen kann.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick richtete ernste Worte an die Teilnehmenden beim Netzwerktreffen; hier mit Sebastian Heilemann. Foto: sulzer

Das 2015 eingeführte Unternehmen-Netzwerk ist in der Region einzigartig und fördert den Dialog zwischen den Unternehmen. Es bietet beste Möglichkeiten, sich kennen zu lernen, Kontakte zu pflegen und Informationen auszutauschen.

Stadtwerke schicken 81 Enten ins Saalbach-Rennen

Der Reinerlös aus der Übernahme der Enten-Patenschaft kommt sozialen Zwecken im Kreis Bruchsal zugute

Es heißt zwar „Tu(e) Gutes und rede darüber“, man kann allerdings auch Gutes tun und andere darüber reden lassen. Beispiel ist das Bruchsaler Entenrennen auf dem Saalbach, für das die Stadtwerke Bruchsal (SWB) auch in diesem Jahr eine Große Entenpatenschaft übernehmen. Es findet am Samstag, 22. Oktober statt. Start ist um 13:13 Uhr auf Höhe der Augartenstraße, wo mehrere Tausend Quetsche-Renn-Enten gleichzeitig in das schon kultige Saalbach-Wettrennen geschickt werden. Die natürliche Strömung lässt sie rasant in Richtung Ziel treiben. Dort, unterhalb der Großen Brücke am Kübelmarkt, schwimmen die rennerprobten Enten auf die so genannte „Entenfalle“ zu. Sie ist so konstruiert, dass sie immer nur eine Ente durchlässt. Die Enten gewinnen entsprechend der Reihenfolge ihres Zieleinlaufs. Auf den gelben Quetsche-Enten befindet sich eine wasserfeste, gelaserte Rennnummer, die den Losnummern auf den verkauften, nicht schwimmtüchtigen Los-Entchen entspricht. Auch dieses Jahr werden 20 Geldpreise ausgelobt: 1.000 Euro winken dem Erstplatzierten, 500 Euro gibt es für den zweiten Platz, 300 Euro für Platz 3 und 200 Euro für Platz 4; jeweils 100 Euro werden für die Plätze 5 bis 8 ausgelobt



Ob die SWB-Ente zuerst im Ziel eintrudelt, hängt von den entscheidenden Faktoren Glück und Zufall ab, weshalb das Rennen bis zum Schluss spannend bleibt. Foto: tw|SWB

sowie jeweils 50 Euro für die Plätze 9 bis 20. Sollten von den 80 Renn-Enten der SWB eine oder mehrere unter die ersten 20 kommen, wird die SWB die gewonnenen Geldpreise ebenfalls als Spende zur Verfügung stellen. Allen anderen Enten-Paten bleibt die Genugtuung, für einen guten Zweck gespendet zu haben. Die großen Werbe-Enten tragen ein separates Sponsorenrennen vor dem Hauptfeld aus. Die Firma, deren Werbe-Ente als Erste ins Ziel kommt, gewinnt ein Spanferkel für das nächste Betriebsfest. Veranstalter ist der Verein Lions Hilfe Bruchsal e.V. Wer die Patenschaft für eine dieser

Renn-Enten übernehmen möchte, ist mit 4 Euro dabei. Für Firmen hat die Lions Hilfe Bruchsal drei werbewirksame Enten-Patenschafts-Pakete (klein, mittel und groß) geschnürt: „Krottbach“, „Annabach“ und „Saalbach“, die sich in der Anzahl der Enten (20, 60 und 80 – plus jeweils eine große Werbe-Ente) und im Preis (99, 333 und 555 Euro netto) unterscheiden. Der Reinerlös aus dem Verkauf der Enten, die bis zum Renntag auf dem Wochenmarkt sowie in teilnehmenden Geschäften in der Innenstadt erhältlich sind, kommt sozialen Zwecken im Kreis Bruchsal zugute. tw|SWB

Erneut coronabedingte Beeinträchtigungen des Stadtbusbetriebs

Anfang der Woche mussten erstmals wieder Fahrten der Stadtbus-Stadtteilringlinie 185/186 ausfallen

Nach den Beeinträchtigungen einzelner Stadtbuslinien zunächst aufgrund von coronabedingten Ausfällen beim Fahrpersonal, später zusätzlich wegen eines sich abzeichnenden Fahrpersonalmangels, schien sich der Betrieb der Bruchsaler Stadtbusse weitestgehend normalisiert zu haben. Von den jeweiligen Disponenten, die im Hintergrund wie immer ihr Bestes

geben, kamen sehr wenige bis gar keine Ausfallmeldungen. Einmal konnte wegen eines Fahrzeugdefekts, ein anderes Mal wegen interner Kommunikationsprobleme eine Stadtbuslinie am frühen Morgen nicht bedient werden. Jetzt scheint sich Corona im Fahrerlager zurückzumelden. Die Stadtbus-Betreiber hoffen, dass sich die Lage auf dem Arbeitsmarkt einigermä-

ßen stabilisiert hat, und der DB Regio Bus Baden-Württemberg zusätzlich durch die von ihr im August eingerichtete Fahrschule für den Linienverkehr in Bruchsal bis November ausreichend neu ausgebildete Busfahrer/-innen zur Verfügung stehen, sollte das Coronavirus erwartungsgemäß wieder häufiger in Erscheinung treten. tw|SWB

Energie einsparen im Haushalt, wo es auch Sinn macht

Bei drei Geräten sollte man entgegen gängiger Empfehlungen möglichst vermeiden, den Stecker zu ziehen

Angesichts knapper Energie nehmen sich viele Verbraucher/-innen vor, ihren Stromverbrauch nach Möglichkeit zu reduzieren. Den Netzstecker nach dem Laden nicht zu ziehen, kann ein echter Stromfresser sein. Allerdings macht es bei manchen Geräten wenig Sinn, die Stromzufuhr zu unterbrechen. Dazu zählt der WLAN-Router, an den häufig weitere Elektrogeräte, wie beispielsweise ein Smart-TV, gekoppelt sind. Sobald der Router ohne Strom ist, werden auch diese vom WLAN getrennt. Beim Einschalten kann das zu Problemen führen. Häufig müssen dann Einstellun-

gen neu programmiert, Passwörter erneut eingegeben werden. Zudem kann es Probleme mit Updates geben, die meist nachts durchgeführt werden. Man sollte sich gut überlegen, aus Sparsamkeit den WLAN-Router nachts vom Netz zu nehmen. Auch bei modernen OLED-Fernsehgeräten, denn der Fernseher aktualisiert seine Pixel automatisch im Hintergrund. Wird er vom Netz getrennt, wird der Aktualisierungsvorgang unterbrochen. Geschieht das zu häufig, kann es dazu führen, dass die Bildqualität leidet. Man sollte sich auf alle Fälle vorher beim Hersteller erkundi-

gen. Wird der Multifunktions-Tintenstrahldrucker vollständig von der Stromversorgung getrennt, kommt es beim erneuten Starten dazu, dass der Drucker sich neu einstellt und selbsttätig reinigt. Dabei verbraucht er unnötig Tinte. Außerdem zieht selbst ein am Netz bleibender Drucker kaum Strom. Manche Netzstecker sollten aber auf jeden Fall gezogen werden: die von Ladekabeln für Smartphones, Laptops und anderem Equipment. Sie verbrauchen auch dann unnötig Strom, wenn kein Gerät angeschlossen ist.

kb/HNA – red. tw|SWB

Neue Fahrzeuge wurden eingeweiht



Foto: G. Öfner

Schon länger waren drei Fahrzeuge und zwei Abrollbehälter im Einsatz der Feuerwehr Bruchsal. Ihre Einweihung musste jedoch infolge der Corona-Pandemie verschoben werden.

Am Freitag, 14. Oktober, war es dann endlich so weit. Feuerwehrkommandant Bernd Molitor konnte zahlreiche Gäste, darunter auch aus der Partnergemeinde Sainte-Ménéhould aus Frankreich mit ihrem Bürgermeister Bertrand Courot begrüßen.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick dankte den Feuerwehrangehörigen für ihr Engagement und die Einsatzbereitschaft. Durch die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr seien die Anschaffungen der Feuerwehr nötig und zeitgemäß.

Bürgermeister Andreas Glaser betonte das beeindruckende Bild der drei Fahrzeuge und zwei Abrollbehälter. Die Kosten belaufen sich für die Stadt Bruchsal auf rund 950.000 Euro. Vom Land Baden-Württemberg und vom Landkreis Karlsruhe wurden Zuschüsse in Höhe von insgesamt 235.022 Euro gewährt. Zudem betonte er, dass besonders der Abrollbehälter-Wassertank nach der Auslieferung bereits im

August bei 13 Wald- und Flächenbränden intensiv im Einsatz war. Zehn Einsätze davon waren als Überlandhilfe in umliegenden Gemeinden.

Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler und Pfarrer Achim Schowalter spendeten anschließend den Segen für die Fahrzeuge.

Der Kreisbrandmeister aus Freudenstadt, Frank Jahraus, bekam von Bürgermeister

Andreas Glaser einen Spendenscheck überreicht. Im März hatte die Feuerwehr Bruchsal den Spendenaufruf aus dem Landkreis Freudenstadt unterstützt und Hilfsgüter für die Ukraine gesammelt. Die Firma Polstermöbel Fischer hat eine Spende über 1.000 Euro getätigt.

Nach dem offiziellen Teil konnten noch die neuen Fahrzeuge erkundet werden.



Fotos: Feuerwehr Bruchsal

Beeindruckende Bilder an der Schlossfassade



Fotos: Safranek

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 25. Oktober 2022, um 17:00 Uhr, im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Bekanntgabe der
 - a) in der Gemeinderatssitzung am 04.10.2022 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 - b) gem. § 37 Abs. 1 GemO gefassten Beschlüsse einfacher Art im elektronischen Verfahren
- 2 Einbringung des Entwurfs für das Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr 2023
 - Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Bruchsal
 - Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal
- 3 Feststellung Jahresabschluss 2021 – efeuCampus Bruchsal GmbH 242 / 2022
- 4 Feststellung Jahresabschluss 2021 – efeuCampus Bruchsal GmbH - Entlastung des Aufsichtsrats 241 / 2022
- 5 Feststellung Jahresabschluss 2021 – Bruchsaler Stadtentwicklungs - GmbH & Co. KG 237 / 2022
- 6 Feststellung Jahresabschluss 2021 – Bruchsaler Stadtentwicklungs-GmbH & Co. KG – Entlastung des Beirats 234 / 2022
- 7 Feststellung Jahresabschluss 2021 – Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH 236 / 2022
- 8 Feststellung Jahresabschluss 2021 – Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH - Entlastung des Aufsichtsrats 233 / 2022
- 9 Feststellung Jahresabschluss 2021 – Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH 235 / 2022
- 10 Feststellung Jahresabschluss 2021 – Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH, – Entlastung des Aufsichtsrats 231 / 2022
- 11 Übernahme einer Bürgschaft für eine Erhöhung der Kontokorrentlinie der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH 263 / 2022
- 12 Verlängerung Darlehen Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungen GmbH 266 / 2022
- 13 Hochwasserschutz am Saalbach in Heidelberg
 - Vorstellung der Planung für die Brücke Zehntgasse
- 14 Baugebiet „Oberer Weiherberg II“ in Bruchsal Ausschreibung der Erschließungsträgerschaft und des Umlegungsverfahrens 223 / 2022
- 15 Ausbau der Breitbandversorgung im Langental
 - Vergabe der Arbeiten
- 16 Kanalsanierung 2022 im Kanalbezirk 2 (Nord-Ost-Stadt), Bauabschnitt 11 mit Renovierungsverfahren
 - Vergabe der Kanalrenovierungsarbeiten
- 17 Verzicht auf das dingliche Vorkaufsrecht an dem Grundstück Flst.Nr. 17679, Bruhrainweg 3 in Bruchsal 269 / 2022
- 18 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 04.10.2022
- 19 Mitteilungen und Anfragen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie im Ratsinformationssystem <https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 14.10.2022

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Baustellen in Bruchsal

Rollingenstraße gesperrt

Im Rahmen einer Baumaßnahme wird die Fahrbahn in der Rollingenstraße in der Zeit vom 18. Oktober bis 9. Dezember wegen einer Kranstellung voll gesperrt.

Die Einbahnstraßenregelung in die Rollingenstraße auf Seiten der Schlosstraße wird aufgehoben. Die Verkehrsteilnehmer/-innen können dort während der Bauphase ein- beziehungsweise ausfahren. Für Fußgänger/-innen ist der Durchgang möglich.

Standesamtliche Mitteilungen

Trauungen

7. Oktober

Manuela Maria Monika Stark geb. Zehe und Daniel Stark

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

1. Oktober

Lina Emma Helga Schmalz geb. Noeske

6. Oktober

Leopold Karl Stassen

10. Oktober

Hildegard Matheiwetz geb. Garreis

11. Oktober

Johann Selinga

Melanie Kurbanović geb. Wagner

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtigen Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

21. Oktober

Wenzel, Margarete

80 Jahre

22. Oktober

Brekl, Adolf Leopold Ambros

70 Jahre

23. Oktober

Zimmermann, Eva Anna Hildegard

70 Jahre

24. Oktober

Schuklin, Klara

70 Jahre

Brkic, Ana

70 Jahre

25. Oktober

Schmidt, Josef Ludwig

70 Jahre

26. Oktober

Schreiber, Wolfgang

70 Jahre

27. Oktober

Seyfert, Manon

85 Jahre

Matthey, Wolfgang Friedrich Wilhelm

75 Jahre

Werle, Brigitte Rosa

70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Stellenausschreibungen



Nimm Deine Zukunft in die Hand und komm zur Stadtverwaltung Bruchsal! Arbeite gemeinsam mit uns für alle Bruchsalerinnen und Bruchsaler und hilf mit, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen. Wie unser Motto „Mehr als du erwartest“ schon sagt, bieten wir eine Vielfalt an Studien- und Ausbildungsangeboten in den unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen. Egal ob Du gerne in der freien Natur arbeitest, Dich für Technik interessierst oder lieber mit Menschen arbeitest, jedes Mal bist Du bei uns richtig. Ganz wichtig für uns sind nicht nur die individuelle Förderung des Einzelnen, sondern auch die Stärkung des Teamgeistes in Form von mehrmals jährlich stattfindenden Aktivitäten.

Unser Ausbildungs- und Studienangebot (m/w/d) für das Ausbildungsjahr 2023:

- Bachelor of Arts - Public Management
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Straßenbauer/-in
- Forstwirt/-in
- Gärtner/-in - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Weitere Details zu den verschiedenen Ausbildungsberufen und dem Bewerbungsverfahren findest Du im Internet unter www.Bruchsal.de/Ausbildung.

Du bist noch unsicher? Kein Problem! Wir bieten auch Praktikumsplätze in allen Bereichen an.

Warum solltest Du zur Stadtverwaltung Bruchsal kommen?

- * Wir sind ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten, wie z. B. regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, praxisbezogener Unterricht und Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung.
- * Wir bieten eine abwechslungsreiche Einführungswoche mit einem spannenden Tagesausflug und vielen gemeinsamen Aktivitäten.
- * Es gibt verschiedene Projekte, in welchen Du Dich mit deinen Stärken einbringen kannst.
- * Durch unsere Ausbildungsbeauftragten in allen Ämtern und den Ausbilderinnen und Ausbildern hast du jederzeit einen Ansprechpartner und erhältst eine qualifizierte Ausbildung.
- * Du bekommst Urlaub entsprechend dem TVAöD und zusätzlich 5 Tage zur Vorbereitung auf Deine Ausbildungsabschlussprüfung.
- * Neben Deiner Ausbildungsvergütung nach dem TVAöD erhältst Du einen jährlichen Lernmittelzuschuss, vermögenswirksame Leistungen, eine Jahressonderzahlung und bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung eine Abschlussprämie.
- * Solltest Du öffentliche Verkehrsmittel nutzen, gewähren wir einen Zuschuss.

Falls du Fragen hast, kannst du dich gerne an unsere Ausbildungsleiterin Vanessa Mail unter Tel. 07251/79-231 oder E-Mail: ausbildung@bruchsal.de wenden.

Fühlst Du Dich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Deine Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/ausbildung



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 700 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Eine stellvertretende Ordnungsamtsleitung (m/w/d)

(Besoldungsgruppe A 12 / Entgeltgruppe 11 TVöD)

– Stellenkennziffer 2022-0059 –

Bewerbungsschluss: 13. November 2022

Die Aufgabe des Ordnungsamtes ist die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die Leitung der Abteilung I „Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Gaststättenrecht“ inkl. Personalverantwortung für derzeit sieben Mitarbeiter/-innen sowie der Bearbeitung von Anfragen von Bürgern, Presse und Gemeinderäten. Auch gehört zu den Aufgabenschwerpunkten die Prüfung und Entscheidung in rechtlich schwierigen Einzelfällen.

Mehrere Pförtner/-innen (m/w/d) in den Abend- und Nachtstunden in Teilzeit zwischen 10 und 19,5 Wochenstunden

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– Stellenkennziffer 2022-0057 –

Bewerbungsschluss: 6. November 2022

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. Rundgänge durch das Objekt, Durchführung von Zugangskontrollen sowie die digitale Dokumentation von besonderen Vorkommnissen.

Mehrere Mitarbeiter/-innen (m/w/d) im allgemeinen Verwaltungsbereich

– Stellenkennziffer 2022-0071 –

Bewerbungsschluss: 9. November 2022

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. allgemeine Verwaltungs- und auch Sekretariatstätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen, wie z. B. im Ordnungsamt, Stadtbauamt, Stadtplanungsamt, Bürgeramt oder Amt für Familie und Soziales etc. Die Stellen können sowohl mit Vollzeit- als auch mit Teilzeitbeschäftigten (ggf. im Job-sharing) besetzt werden.

Eine/n Diplom-Sozialarbeiter/-in, Diplom-Sozialpädagogen/-in, Bachelor of Arts in sozialer Arbeit mit 19,5 Wochenstunden (m/w/d)

(Entgeltgruppe S 11 b TVöD)

– Stellenkennziffer 2022-0070 –

Bewerbungsschluss: 20. November 2022

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört u. a. niederschwelliges Kontakt- und Beratungsangebot auf öffentlichen Plätzen in Bruchsal sowie Ansprache und Beratung von erwachsenen Menschen, die von bestehenden Hilfsangeboten nicht oder nur ungenügend erreicht werden.

Mehrere Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (ca. 7 bis 12 Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– Stellenkennziffer 2022-0014 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Aus der Stadt Bruchsal

Mobiles Geschichtslabor: „Wo fängt Unrecht an?“

Das mobile Geschichtslabor „Wo fängt Unrecht an?“ des Vereins Lernort Kislau macht bis zum 28. Oktober Station in der Aula der Handelslehranstalt (HLA) in der Stadtgrabenstraße. „Wir versuchen, das Wort ‚Ausstellung‘ zu vermeiden“, erklärte Projektleiterin Andrea Hoffend den Schüler/-innen bei der Eröffnung. Der Begriff „Labor“ passe besser. An interaktiven Stationen können Jugendliche „vermeintliche Wahrheiten hinterfragen und Theorien auf den Prüfstand stellen“.

Ausgangspunkt ist die Geschichte des Konzentrationslagers Kislau bei Bad Schönborn. „Wir wollen NS-Geschichte nah an uns heranholen“, sagte Hoffend.

Dass es in der Nähe von Bruchsal schon ab 1933 ein KZ gab, sei vielen nicht bekannt. Unter den ersten Häftlingen in Kislau waren Menschen aus Bruchsal, die sich gegen die NS-Diktatur engagiert haben, Ludwig Marum beispielsweise. Marum wurde 1934 in Kislau ermordet. Eine Liste mit Kurzbiographien von Kislauer KZ-Häftlingen aus Bruchsal liegt zum Mitnehmen aus.

Die Stationen des mobilen Geschichtslabors sind allesamt stabil und aus hellem Holz mit Klappen und Drehelementen. An einem „Kiosk“ geht es auf der einen Seite um „Propaganda oder Fakten“ damals, auf der anderen Seite um „Fake or Fact“ heute. Besucher/-innen finden im Geschichtslabor viele Anstöße zum Weiterdenken. Sie können auf unterschiedliche Arten – etwa mit Hilfe von Schiebereglern – zu eigenen Positionen offen Stellung nehmen und miteinander ins Gespräch kommen.

„Geschichte wird hier lebendig und greifbar und erfasst auf diese Weise mehr als unseren Verstand“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Es sei wichtig, solche Möglichkeiten zu eröffnen. Denn „auch heute sind Demokratie, Freiheit, Rechtsstaat leider nicht selbstverständlich.“ Für Rassenwahn und Antisemitismus gebe es zu viele Möglichkeiten aufzuflackern, so Petzold-Schick. Auf die geplante Zusammenarbeit der HLA mit dem „Denkort Fundamente“ auf dem Synagogen-Gelände in direkter Nachbarschaft wies Schulleiter Gerold Greil in seinem Grußwort hin.

Schülerin Chiara Ayche und Musiklehrer Andreas Rappport umrahmten die Veranstaltung mit Gesang und Piano.

Vom 3. bis 17. November ist das mobile Geschichtslabor in der Katholischen Fachschule für Sozialpädagogik Sancta Maria in der Bruchsaler Hochstraße. Martina Schäufele



Interessierte Schüler/-innen bei der Eröffnung des mobilen Geschichtslabors
Foto: M. Schäufele

re@di gewinnt Verwaltungspreis 2022

An the winner is: re@di! Die Jury hat entschieden. Auf dem Public Service Day in Freiburg bekamen re@di-Vertreter/-innen den Verwaltungspreis 2022 überreicht. „Das Netzwerk hat uns insbesondere deswegen überzeugt, weil bereits seit Jahren abteilungs- und verwaltschaftsübergreifend gearbeitet und gedacht wird“, so die Jury aus renommierten Verwaltungsexpert/-innen. Der Verwaltungspreis wird jedes Jahr für Projekte vergeben, die bürgerzentrierte und innovative Behördenarbeit vorantreiben. Mit der Verleihung zählt re@di nun zu den innovativsten, digitalen Verwaltungsprojekten bundesweit. Die weiteren Gewinner sind die Städte Wiesbaden und Leipzig sowie der Rheinkreis Neuss.

Gemeinsam den digitalen Wandel meistern

re@di – regional.digital wurde 2019 gemeinsam von den neun mittelbadischen Städten Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Gaggenau, Rastatt, Rheinstetten und Stutensee ins Leben gerufen. Seitdem wirkt das Netzwerk erfolgreich auf Grundlage der zusammen entwickelten Willensbekundung, um den digitalen Wandel zu meistern. Mittlerweile beteiligen sich über 90 Mitarbeiter/-innen aus den re@di-Verwaltungen am Netzwerk – über Hierarchien hinweg. Das einende Thema ist der digitale Wandel und das Bestreben, Dienstleistungen und Angebote für Bürger/-innen digital bereitzustellen. Gesteuert werden die re@di-Aktivitäten in der Fachgruppe. In den Projektgruppen zu verschiedenen Themen wie eAkte, Transparenzplattform oder digitale Mobilität findet die inhaltliche Arbeit statt. Die Koordination erfolgt extern durch die Agentur bächle & spree aus Freiburg.

Konstruktiver Austausch, erfolgreiche Projekte

Nicht zuletzt der re@di-Spirit, die engagierte und motivierte Zusammenarbeit, ist Grundlage, dass das Netzwerk erfolgreich agiert. Aus der konstruktiven und lösungsorientierten Zusammenarbeit entstehen erfolgreiche Verwaltungsprojekte wie:

- das re@di-Strategiepapier Sensorik – Grundlage für die Open Region Mittelbaden.
- die Engagementplattform, der digitale Treff für Vereine und das Ehrenamt in den re@di-Städten Baden-Baden, Bretten und Ettlingen (von Land Baden-Württemberg gefördert).
- re@di-ONE: Auf Grundlage von Nextcloud, Jitsi und weiteren Open-Source-Modulen selbst entwickelte online-kollaborative Plattform für die gemeinsame Arbeit. Darunter ein datenschutzkonformes Videoportal, das in Bruchsal den Namen „Brusl babbl“ hat.
- re@di2Translate: der verwaltungskonforme, datenschutzsichere Übersetzungsdienst (Open-Source).

Renommierte Jury

Der Verwaltungspreis ist eine Initiative der Hochschule für Technik und Wissenschaft Berlin und dem Berliner Think Tank Public Service Lab. Ziel des Preises ist es, die Behördenarbeit in Deutschland innovativer und bürger/-innenzentrierter zu gestalten. Die Jury setzt sich aus renommierten Expert/-innen der kommunalen Digitalisierung zusammen wie: Ralf Kleindiek, Chief Digital Officer des Landes Berlin und Staatssekretär für Digitales und Verwaltungsmodernisierung, Jan-Ole Beyer, Bundesministerium des Innern und für Heimat, Stephan Neudorf, Bundeskanzleramt, Sabine Schwittek, Mit-Gründerin der Initiative Verwaltungsrebellen, Matthias Hörmeyer, KGSt - Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement, Johanna Ballesteros, ProjectTogether.



Nahmen stellvertretend für das Netzwerk den Preis in Freiburg entgegen: Alexander Gabriel / Bruchsal, Carlo Schöll / Koordination, Frank Tartler / Rastatt, Andreas Kraut / Ettlingen, Marc Geisler / Bühl, Georg Feuerer / Gaggenau, Jörg Schulz und Wolfgang Müller / beide Bruchsal (von links). Foto: Carlo Schöll

Ehemaliger Baumarkt wird wieder Unterkunft für Geflüchtete

Nach einer zwischenzeitlichen Entspannung kommen wieder deutlich mehr Geflüchtete aus der Ukraine im Landkreis Karlsruhe an. Unabhängig davon nehmen auch die Zuweisungen von geflüchteten Menschen aus anderen Regionen der Welt zu. Daher stellt sich der Landkreis Karlsruhe auf eine verstärkte Aufnahme ein. Eine zentrale Rolle spielt dabei der ehemalige Praktiker-Baumarkt in Bruchsal-Heidelsheim. Bauliche Maßnahmen am Gebäude waren nicht notwendig. Die räumliche Unterteilung erfolgte mit mobilen Trennwänden. Sanitäranlagen und Küchen sind mit Containerelementen ergänzt worden. Mit der Belegung wurde bereits begonnen.

In Heidelberg sollen künftig alle Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine, die dem Landkreis Karlsruhe vom Land Baden-Württemberg zugewiesen werden, unterkommen. Gerechnet wird mit einer Neuaufnahme von 50 bis 75 Personen pro Woche – abhängig von den Zuweisungen aus den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes. Geplant wird im Regelbetrieb mit 200 bis 300 Personen, maximal können 440 Personen aufgenommen werden. Die anderen Gemeinschaftsunterkünfte des Landkreises stehen dann zur Belegung mit geflüchteten Menschen aus anderen Ländern zur Verfügung. Nach einer vier- bis sechswöchentlichen Aufenthaltssdauer sollen die Menschen dann in die einzelnen Städte und Gemeinden zur Unterbringung weiterverteilt werden.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel dankt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick für die personelle Unterstützung durch die Stadt und dafür, dass Bruchsal erneut verlässlicher Partner des Landkreises ist und in der Vergangenheit viel dazu beigetragen hat, schwierige Situationen zu bewältigen. Er erinnert, dass sich der Praktiker-Baumarkt schon in der Flüchtlingskrise 2015/2016 als große Unterkunft bewährt hat und dass während der Coronapandemie in dem Gebäude eines von zwei Kreisimpfzentren untergebracht war.

Theaterpremiere „Mädchen mit Hutschachtel“

Vergangenen Donnerstag, 13. Oktober, fand die Theaterpremiere von „Mädchen mit Hutschachtel“ statt. Die Autorin Lisa Sommerfeldt hatte das Dokumentarstück für die Junge Badische Landesbühne geschrieben. Darin wird über das Schicksal von der 94-jährigen Edith Leuchter, die heute in den USA lebt, und ihrer Familie erzählt. Als 13-Jährige musste sie mit ihrer Familie vor den Nazis fliehen. Das Stück beleuchtet eines der dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte und erzählt die Erfahrungen der letzten noch lebenden Bruchsaler Holocaustüberlebenden. Die Töchter von Edith Leuchter, Deborah Stueber und Julie Thum waren extra angereist, um der Premiere des Stücks beizuwohnen. Gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick posierten sie nach der Premiere für ein Erinnerungsfoto.



Julie Thum, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Debora Stübner (v.l.n.r.) bei der Premiere Foto: BLB

Entenrennen am 22. Oktober am Kübelmarkt

Loriots „Herren in der Badewanne“ haben sie berühmt gemacht und für Ernie aus der Sesamstraße ist sie der beste Freund, den es gibt: das knallgelbe Quacksche-Entchen!

Am Samstag findet nach der langen Corona-Pause wieder das vom Lions-Club veranstaltete Entenrennen in den Fluten des Bruchsaler Saalbachs statt. Start ist am Samstag, 22. Ok-



Am 22. Oktober dürfen die Enten wieder baden gehen Foto: Lions-Club

tober, um 13.13 Uhr am Kübelmarkt. Der Vorverkauf läuft noch bis zum Rennntag in vielen Geschäften in der Innenstadt und auf dem Wochenmarkt. Die Nummern der Gewinnerrenten werden ab Montag, 23. Oktober, unter www.entenrennen-bruchsal.de veröffentlicht.

Wärme spenden bei Mantelaktion

Sich warm zu halten ist kein Luxus sondern ein notwendiges Grundbedürfnis des Menschen. Besonders Winterjacken sind kostspielig und bei knappen oder nicht vorhandenen Mitteln manchmal nicht finanzierbar. Darum hat die Stadt Bruchsal mit Unterstützung des BranchenBundBruchsal (B3), der Vereine „Brusl zeigt Herz“ sowie „Menschen in Not“ und des Malteser Hilfsdienstes die 1. Bruchsaler Mantelaktion ins Leben gerufen.



Wärmende Winterjacken spenden bei der 1. Bruchsaler Mantelaktion
Foto: StaMa/WiFö

Unter dem Motto „Gemeinsam Wärme spenden“ können am Donnerstag, 27. Oktober, und Freitag, 28. Oktober, von 15 bis 20 Uhr Winterjacken und -mäntel für Damen, Herren und Kinder beim Malteser Hilfsdienst im Alten Feuerwehrhaus, Friedrichstr. 78, abgegeben werden. Es werden ausschließlich Winterjacken und -mäntel in allen Größen sowie Ganzkörperanzüge für Kleinkinder entgegengenommen. Die Sachen sollten sich im einwandfreien Zustand befinden, voll funktionsfähig sowie gewaschen oder gereinigt sein.

Alle, die für den Winter noch eine warme Jacke oder einen Mantel brauchen, das aber nicht selber bezahlen können, können am Samstag, 29. Oktober, zwischen 10 und 16 Uhr zur alten Feuerwehr kommen und sich kostenfrei bedienen. Nicht abgeholte Mäntel und Jacken werden nach der Aktion über die eingebundenen gemeinnützigen Institutionen und Vereine weiterverteilt.

Weitere Infos gibt es unter www.bruchsal.de/mantelaktion.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Servicecenter H7

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr
Dienstag: Geschlossen
Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Servicecenter H7 – Hoheneggerstraße 7 – OHNE TERMIN!

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 13 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (07251) 115
Telefon: (07251) 79-500
E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de
www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!



Büro der Gleichstellungsbeauftragten

Auszeichnung „Familienfreundlich in der Wirtschaftsregion Bruchsal“ zum Frauenwirtschaftstag 2022 in Bruchsal

Zum landesweiten Frauenwirtschaftstag mit dem diesjährigen Schwerpunktthema „Frauen.Gründen.Zukunft“ werden in Bruchsal 19 Unternehmen für ihre Familienfreundlichkeit ausgezeichnet werden. Diese Unternehmen haben besonders viele der abgefragten Kriterien erfüllt, die für eine flexible und familienfreundliche Unternehmenspolitik wichtig sind. Verliehen wird diese Auszeichnung – mittlerweile zum dritten Mal – in einem festlichen Akt durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, den Arbeitskreis für die Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf im Bündnis für Familie, die Kommunale Wirtschaftsförderung, die Gleichstellungsstelle der Stadt sowie die Regionale Wirtschaftsförderung.

Vorangegangen war eine ausführliche Befragung von Unternehmen und die Auswertung der Ergebnisse durch eine unabhängige Jury. Im Rahmen der Veranstaltung, die am 21. Oktober von 10 Uhr bis 13 Uhr im Rathaussaal der Stadt Bruchsal stattfinden wird, werden zudem zwei der Gründerinnen der Firma cocowork Karlsruhe einen Kurzvortrag zum Thema „An Lebensphasen orientierte Vereinbarkeit“ halten. Das musikalische Rahmenprogramm wird vom Sinfonieorchester 1837 unter der Leitung von Dr. Ulrich Kohler gestaltet werden. Weitere Informationen zur Auszeichnung und zur Veranstaltung erhalten Sie unter gleichstellung@bruchsal.de, Tel. 79-364.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS-Wanderung am 29. Oktober

Dieses Jahr findet die beliebte NAIS-Wanderung zum elften Mal statt. Sie ist wie immer kostenlos und wird veranstaltet von der NAIS AG1 „Bewegung, Ernährung und Entspannung“ unter der Leitung ihrer Sprecherin Helga Jannakos. Die geführte leichte Rundwanderung von rund zwei Stunden Dauer führt durch Bruchsals beliebtestes Wandergebiet, das reizvolle Hügelland im Naturschutzgebiet Rotenberg (209,6m). Ein Höhepunkt wird die eindrucksvolle Kreuzhöhle sein. Dort kreuzen sich zwei der zahlreichen Hohlwege, für die das Kraichgauer Hügelland berühmt ist. Ein kurzer Abstecher führt zum höchsten „Gipfel“ weit und breit: dem Eisenhut (218,6m), mit der Möglichkeit, sich ins Gipfelbuch einzutragen.

Festes Schuhwerk und angepasste Kleidung sind für diese Rundwanderung unter der Leitung von Dieter Müller erforderlich. Es gibt Parkmöglichkeiten am Treffpunkt – am oberen Ende der Straße Augsteiner. Samstag, 29. Oktober, 13:30 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Es ist dies eine der wenigen kostenlosen, geführten Wanderungen in der Region, ein Angebot der ehrenamtlichen Aktiven von NAIS Neues Altern in der Stadt - AG1. Die NAIS-Wanderung verzichtet traditionell auf ein gesellschaftliches Beiprogramm und auf Einkehrmöglichkeiten. Der Fokus liegt ganz auf der herrlichen Natur, hier bei uns im Bruchsaler Ländchen: Bewegung unter freiem Himmel und dazu ein kleiner Schwatz - und sonst gar nichts!

Internet: <https://www.neuesaltern.de/nais/nais-wanderung>.

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Southside



Kostenloser Proberaum und Musikstudio im Jugendzentrum Southside

Ihr seid auf der Suche nach einem top ausgestatteten Proberaum für eure Band? Ihr wollt eigene Songs oder Demos professionell aufnehmen? Und das alles sogar kostenlos? Dann meldet euch bei uns! Im Musikzimmer in unserem Jugendzentrum sind noch Plätze und Zeiten frei!

Kontakt Instagram: [juz_southside](https://www.instagram.com/juz_southside), Mobil: 0176/18008361
Euer Southside-Team

Seniorenrat



Sicherheitstag am 4.11. mit dem Thema „Betrug durch Enkeltrick“

Oma, ich brauch' Geld! Am Freitag, 4. November, 14:30 Uhr, sind Sie eingeladen, Ihr Wissen rund um den Enkeltrick, Schockanrufe und WhatsApp-Betrug zu erweitern. Seniorenrat, Stadt Bruchsal und Sparkasse Kraichgau-Stiftung veranstalten den 5. Sicherheitstag, damit Seniorinnen und Senioren nicht länger Betrügern zum Opfer fallen. Der Theaterpädagoge Allan Mathiasch hat zusammen mit der Polizei ein interaktives Theaterstück entwickelt, damit ältere Menschen professionellen Betrügern nicht mehr auf den Leim gehen. Sie lernen, wie man betrügerische Anrufe erkennt und wie man sich verhält, falls das bewusste Telefon klingelt (kleiner Tipp: kommentarlos auflegen!). Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie findet statt im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, direkt am Haltepunkt der Bahn. Der Seniorenrat Stadt Bruchsal veranstaltet seit viel Jahren Sicherheitstage in Zusammenarbeit mit anderen Aktiven im Netzwerk Sicherheit.

Internet: <https://www.neuesaltern.de/seniorenrat/sicherheit>.

Aktuelles aus dem Seniorenrat

Zu unserer Sitzung am 4. Oktober hatte Frau Jannakos Vertreter des Jugendgemeinderates eingeladen. Frau Wild und Herr Butterer waren unsere Gäste. Sie berichteten über die Zusammensetzung des Jugendgemeinderates und dessen Aktivitäten. Stolz sind sie, dass Jugendliche aus allen Stadtteilen vertreten sind. Regelmäßig erhalten sie Einladungen zu Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse. Ihre Anliegen, die sie dort vertreten wollen, bestimmen sie selbst.

Sowie der Seniorenrat nicht nur die Belange der älteren Generation in den Blick nimmt, behält auch der Jugendgemeinderat neben dem Engagement für Kinder und Jugendliche das gesamtgesellschaftliche Wohl im Auge. Hier gibt es durchaus Themen, die sich überschneiden, und es könnte eine Zusammenarbeit von „Jung und Alt“ gelingen. Frau Jannakos erklärte sich bereit, ihre Erfahrungen im Umgang mit den Medien und Netzwerken mit den Verantwortlichen des Jugendgemeinderates zu teilen.

Frau Wild und Herr Butterer fanden es interessant, an der Sitzung des Seniorenrates teilzunehmen. Beide Gremien können sich vorstellen, die bestehenden Kontakte in Zukunft weiter zu vertiefen.



Foto: Dieter Müller

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



Wenn Laptops den Kriegsalltag erleichtern

Das Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG) und der Freundeskreis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) Rhein-Neckar in Heidelberg unterstützen auch mehr als sieben Monate nach Kriegsbeginn ein Krankenhaus in der ukrainischen Stadt Charkiw. Neben Geld- und Sachspenden aus Kollegium und Schülerschaft des HBG kamen den Hilfsbedürftigen in dem von Aggressor



HBG-Spende für Charkiw Foto: hb

Putins Truppen geschundenen Land bislang 1000 Euro aus einem Sponsorenlauf der SMV zugute. Zudem unterstützte die Sparkasse Kraichgau die Aktion mit 2500 Euro. Insgesamt beläuft sich die Summe aktuell auf mehr als 9000 Euro und 110 Kartons mit Spenden und einem Gewicht von rund zwei Tonnen wurden verschickt – von Schuhen und Socken über Lebensmittel bis zu Mikrowellen, Ventilatoren und Heizgeräten. Versandt wird dabei nach vorheriger Rücksprache immer genau das, was vor Ort benötigt wird.

Jetzt konnte HBG-Schulleiter Manuel Sexauer auch zwei Klassensätze ausrangierter Laptops für den Transport über München und Lemberg in die Ostukraine bereitstellen. Der Kontakt nach Charkiw kam über Prof. Dr. Igor Girka zustande, den Dekan der Hochschule für Physik und Technologie an der Nationalen W.-N.-Karasin in Charkiw. Girka ist Mitglied der ukrainischen Akademie der Wissenschaften, war 2018 Gastwissenschaftler am KIT und besuchte in dieser Zeit im Rahmen des Programms „Schule hautnah - scholars at school“ des DAAD-Freundeskreises das HBG. Die Verbindung riss seither nicht ab, und bereits am Morgen des 25. Februar – einen Tag nach Beginn des Angriffskriegs - schilderte Girka in dramatischen Worten seine Eindrücke. Er hält die Ereignisse sowie seine eigenen Erlebnisse und Gefühle seither in einem Kriegstagebuch fest.

Nähere Informationen sind telefonisch unter 072 51-92 95 90 (HBG) oder per E-Mail unter fk-rhein-neckar@daad-alumni.de (DAAD-Freundeskreis Rhein-Neckar) erhältlich. Ansprechpartner ist jeweils Henning Belle, die Ausstellung von Spendenquittungen ist möglich. hb

Justus-Knecht-Gymnasium

CAMMP-Week 2022 - Eine Woche knobeln in Belgien

Ane Casas Viana, Paula Casas Viana und Hala Ahmad hatten die große Ehre, an der CAMMP Week 2022 teilzunehmen. Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) bietet jedes Jahr in Kooperation mit dem Schülerlabor CAMMP der RWTH Aachen eine mathematische Modellierungswoche für mathematikbegeisterte Oberstufenschüler/-innen an. CAMMP steht für Computational and Mathematical Modeling Program (Computergestütztes Mathematisches Modellierungsprogramm) und ist ein Projekt, das die gesellschaftliche Bedeutung von Mathematik und Simulationswissenschaften der Öffentlichkeit bewusst machen will.



Die CAMMP-Teilnehmerinnen vor dem JKG Foto: Kob

Dabei geht es darum, dass die Teilnehmer/-innen in Teams mit Hilfe von mathematischen Methoden und Computereinsatz und unter Aufsicht von Lehrkräften an offenen Fragestellungen forschen, die aus der Praxis von Unternehmen (wie BASF, AiNT, Cambio Car-sharing, ...) und Forschungseinrichtungen stammen.

Alexander Kolb, der Mathelehrer der drei Schülerinnen, hatte sie sehr früh auf den Wettbewerb aufmerksam gemacht; da war die Freude groß, als es soweit war und alle Teilnehmer/-innen aus dem Karlsruher Umkreis sich am KIT versammelt haben, um gemeinsam mit den Lehrkräften und den Organisatoren nach Voeren (Belgien) zu fahren.

Tags darauf haben die Teams ihre Problemstellungen erhalten und konnten sich mit den Problemstellern auch jederzeit austauschen, um Fragen stellen zu können. Jedes Team hatte einen eigenen Raum in der Jugendherberge, der mit Laptops, Beamern und Plakaten ausgestattet war. Von Montag bis Donnerstag wurde sehr intensiv in den Teams an möglichen Lösungen gearbeitet, die schließlich mathematisch modelliert werden mussten. Die Lösungsvorschläge mussten programmiert werden, wodurch auch Kenntnisse in Informatik gestärkt wurden.

In Aachen wurden dann die Ergebnisse präsentiert und alle erhielten ein individuelles Feedback von den jeweiligen Problemstellern. Am KIT in Karlsruhe gab es für die Eltern und Lehrer der Teilnehmer eine Abschlussveranstaltung, bei der die Ergebnisse ebenfalls noch einmal den Eltern und Lehrern präsentiert werden konnten.

Das Gruppenergebnis (Klassifikation metallischer Reststoffe in Echtzeit) kann auf der JKG-Homepage als PDF heruntergeladen werden.

Schönborn-Gymnasium

Studienfahrt an den Golf von Neapel



Studienfahrt der Kursstufe 2

Foto: S. Stork

Schnorcheln, Wandern und italienische Pizza – das kann nur eines bedeuten: Nach drei Jahren fand endlich wieder eine Studienfahrt an den Golf von Neapel statt.

Sportlich anspruchsvolle Aktivitäten waren stets ein fester Bestandteil unserer Ausflüge, die von Frau Nasios, Frau Hummel und Herrn Stork organisiert und begleitet wurden. Gleich zu Beginn wurden wir beim Schnorcheln in der Bucht unseres Feriendorfes mit einem unruhigen Meer konfrontiert. Dennoch schafften wir es, einige Tiere zu beobachten und zu späteren, genaueren Untersuchungen aus dem Wasser herauszuholen. Eine Wanderung auf dem schönsten Wanderweg Italiens, dem Pfad der Götter, durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Höhe begleitete uns auch bei unserer Kraterwanderung um den Vesuv und dem Anstieg zur Villa Jovis auf der Insel Capri.

Bei einer botanischen Wanderung wurden uns die Pflanzen des Mittelmeerraums von einem ortskundigen Meeresbiologen nähergebracht. Mit ihm erforschten wir auch die im Meer gefundenen Tiere und Pflanzen. Dabei konnten wir unter anderem Korallen, Seegurken und Krebse mithilfe einer Kamera vergrößert betrachten und somit neue Einblicke in die Unterwasserwelt gewinnen. Auch beim Besuch des archäologischen Nationalmuseums Neapels erhielten wir Einblicke in eine andere Welt: Ausgrabungsstücke aus der ehemals verschütteten Stadt Pompeji, die wir zwei Tage später auch selbst besuchten, wurden dort ausgestellt.

Darüber hinaus erlangten wir sogar Einblicke in das unterirdische Neapel, auch Sotterranea genannt. In der geheimnisvollen Unterwelt der Stadt machten wir einen Spaziergang durch sehr enge Tunnelwege, bekamen aber auch die Pflanzen gezeigt, welche dort im Untergrund überleben können, ohne gewässert zu werden. Besonders Glück hatten wir, da wir Neapel am Festtag seines Stadtpatrons, dem Heiligen Januarius, besuchten. So konnten wir live miterleben, wie sich hunderte Menschen in der Kathedrale aufhielten, wo sie - wie jedes Jahr - für das Eintreten des Blutwunders beteten.

Jedoch bekamen wir nicht nur einen Eindruck von der Insel selbst, sondern lernten auch ihre Küste bei einer Bootsfahrt vom Wasser aus kennen. Dann hieß es für uns: Arrivederci, bis hoffentlich bald, Neapel! Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Lehrkräften bedanken, die diese einzigartige Studienfahrt organisiert und ermöglicht haben.

Julie Oktay & Team

Stirumschule



Ein toller, letzter Tag auf der Streuobstwiese!



Langer Weg vom Apfel bis zum Apfelsaft

Foto: H. Albert

Am 29. September, sind wir, die Klasse 4c, nach der ersten Unterrichtsstunde zur Streuobstwiese gelaufen. Es war das vierte und leider schon letzte Mal dort. Auf der Wiese haben wir erstmal Äpfel gesammelt. Die vielen matschigen Äpfel ließen wir liegen.

Dann haben wir die Äpfel in einer kleinen Schale gewaschen. Jedes Kind durfte drei Äpfel waschen. Danach haben wir sie geschnitten. Wir sollten die Äpfel vierteln. Sonst wären die Äpfel zu groß zum Zermatschen gewesen. Frau Dickgießer-Weiß hat uns einen guten Trick gezeigt, wie man die Äpfel schneiden kann, ohne sich zu verletzen. Als die Äpfel geschnitten waren, haben wir sie mit einer kleinen Mühle zermahlen. Als alle Kinder mal an der Mühle gedreht haben, war aus den Äpfeln Apfelmatsch geworden. Aber Apfelsaft war es immer noch nicht.

Die zermatschten Äpfel kamen dann in eine andere Presse. Unsere Betreuerin machte das Netz, wo die zermatschten Äpfel drin waren, fest zu und verschloss die Presse. Auch bei der Presse durften wir alle mal drehen. Am Anfang war das noch ganz leicht, aber nach und nach wurde es immer schwerer zu drehen.

Zum Schluss durften wir einen kleinen Schluck vom Apfelsaft probieren. Als wir gehen mussten, gab uns Frau Dickgießer-Weiß eine Flasche davon mit. So konnten wir auch noch am nächsten Tag leckeren Apfelsaft trinken.

Von Leon Gregor und Elisabeth Weber, Klasse 4c

Pestalozzischule Bruchsal



Summ, summ, summ ...

Bei unserem diesjährigen Kunstprojekt mit den Preisträgern des vom Lions Club Bruchsal-Schloss finanzierten Marchini-Preises war es die Aufgabe, in zwei Tagen eine Summ-Skulptur zu bauen. Was genau eine Summ-Skulptur ist, erfuhren die Schüler- und Schülerinnen beim Kennenlernen. Es ist etwas Alltägliches, aber keiner macht sich darüber Gedanken - das Summen. Das Künstlerduo Oliver-Selim Boualam und Lukas Marstaller beschäftigt sich viel mit dem Summen. Sie haben sogar ein Buch geschrieben, welches eine Anleitung zum Summen ist. Aber hauptsächlich bauen sie Skulpturen, die alle eins gemeinsam haben, nämlich ein Loch. Wenn man in dieses Loch seinen Kopf steckt und summt, wird eine Resonanz erzeugt, die auf den Summenden zurückwirkt. Ganz schön beeindruckend! Aus mehreren Klötzen Ytong-Stein wurde dann Stunde für Stunde mehr ersichtlich, was daraus entstehen wird.

Nämlich eine Summ-Skulptur für unseren Schulgarten. Mit Feilen, Hämmern, Meißeln und Schutzausrüstung ging es dann los. Die Motivation war groß, denn es soll schließlich etwas Schönes entstehen. Die beiden Künstler und die acht Schüler und Schülerinnen der Klasse 8 arbeiteten letztendlich 2 Tage an dem Objekt. Am Ende war es dann endlich soweit: Die Summ-Skulptur steht und funktioniert! Die Pestalozzischule Bruchsal bedankt sich ganz herzlich für die Zusammenarbeit mit dem Lions Club Bruchsal-Schloss und dem Kunstverein Damianstor Bruchsal.



Foto: AlHi

Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

„Energiesicherheit, Entlastungen und Klimaschutz zusammen denken“ mit Andreas Jung MdB, am Montag, den 24. Oktober, um 17 Uhr

Der CDU-Stadtverband Bruchsal lädt Sie herzlich zur Veranstaltung „Energiesicherheit, Entlastungen und Klimaschutz zusammen denken“ mit anschließendem Austausch mit Andreas Jung MdB nach Bruchsal ein: am Montag, den 24. Oktober, um 17 Uhr.

Veranstaltungsort: Begegnungscafé des Caritas Seniorenzentrums St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62 in Bruchsal.

Diese Einladung können Sie gerne an Interessierte, Freunde und Bekannte weitergeben. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, anregende Gespräche und besonders auf ein persönliches Wiedersehen.

Über eine kurze Anmeldung würden wir uns freuen (info@cdu-bruchsal.de).

Seniorenunion Bruchsal

Uli Hockenberger zu Herausforderungen für Baden-Württemberg

Die neuen Herausforderungen, vor denen Baden-Württemberg steht, sind Themen bei der Seniorenunion Bruchsal. Sie lädt ein zur Information und Diskussion mit dem Landtagsabgeordneten Uli Hockenberger. Auch die bisherige Arbeit in der Regierungskoalition mit den Grünen sowie die Zukunft dieser Zusammenarbeit und das vorgesehene Regierungsprogramm wird Gegenstand in dieser Veranstaltung sein. Sie findet statt am Mittwoch, den 26. Oktober, um 15 Uhr im Walhall.

Seniorenunion fährt zum Weihnachtsmarkt nach Ludwigsburg

Die traditionelle Fahrt der Seniorenunion zusammen mit dem CDU-Ortsverband Heildesheim-Helmsheim zu einem Weihnachtsmarkt geht dieses Mal nach Ludwigsburg. Auf dem Programm steht eine Stadtführung durch die barocke Altstadt mit dem imposanten Residenzschloss, eines der größten original erhaltenen Schlösser Europas. Danach der Besuch des Weihnachtsmarktes auf dem von Arkaden gesäumten Marktplatz mit rund 140 Ständen.

Die Fahrt findet statt am Freitag, den 2. Dezember, Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Marktplatz Heildesheim, danach am Schlachthof und am Bahnhof Bruchsal. Die Rückfahrt ist für 19.00 Uhr geplant. Anmeldungen möglichst bis 22. Oktober bei Albrecht Schmollinger (072 51) 54 20.

SPD-Stadtverband

Rotkehlchen

Wir treffen uns am Donnerstag, 20.10. um 18 Uhr zur nächsten Singstunde im Roten Eck. Bitte – soweit vorhanden – das Vorwärts-Liederbuch mitbringen. Nähere Infos für willkommene Neueinsteiger bei Michaela Taghi Aghdiri (072 57) 31 04. mta

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Drei Vorstellungen „Herr Puntila und sein Knecht Matti“ von Bertolt Brecht an der BLB



Herr Puntila und sein Knecht Matti

Foto: Sonja Ramm

An diesem Wochenende gibt es an der Badischen Landesbühne drei Vorstellungen von Bertolt Brechts „Herr Puntila und sein Knecht Matti“ in der Inszenierung von Carsten Ramm: Freitag und Samstag jeweils um 19.30 Uhr, am Sonntag um 17 Uhr. Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung gibt es für Interessierte eine Einführung im oberen Foyer.

Nüchtern ist der Gutsbesitzer Puntila ein eiskalter Kapitalist. Rücksichtslos beutet er seine Angestellten aus. Selbst die Verlobung seiner Tochter Eva mit dem Aristokraten Eino arrangiert er mit Kalkül. Doch mit steigendem Alkoholpegel wandelt sich der Tyrann zum Wohltäter. Als großzügiger Lebemann stößt er mit seinen Untergebenen auf die von ihm ersehnte Freundschaft an und schenkt Fremden Arbeit. Mit gelockelter Zunge gesteht er seinem Chauffeur Matti, dass ihm der Attaché als Schwiegersonn zuwider ist. Stattdessen soll er der Auserwählte sein. Eva ist begeistert. Doch Matti hat die

Kluft zwischen den sozialen Klassen stets vor Augen. Er glaubt nicht an deren Überwindung und hat die unberechenbaren Launen Puntilas satt. Ist eine Freundschaft oder gar eine Beziehung zwischen Herrschenden und Untergebenen stets ein Fass mit doppeltem Boden? Wir zeigen Brechts Gesellschaftskritik als berauschende Komödie mit Live-Musik.

„Besoffen ist Puntila ein geselliger Menschenfreund. Verfliegt sein Rausch, erleidet er jedoch ‚Anfälle von Nüchternheit‘ und wird zum kapitalistischen Tyrannen. René Laier gibt den schizophoren Charakter einfühlsam, spricht mal weich und bemüht gutmütig, mal mit eiskalter Härte. Ebenso großartig ist ihm Schauspieler Tobias Strobel als Chauffeur Matti gegenübergestellt, der sachlich und besonnen auf die Willkür seines Herrn reagiert. In Brechts Volksstück geht es insbesondere um das Problem, dass sich soziale Schichten und Milieus kaum überwinden lassen. Zur kurzweiligen Abwechslung wird das Stück mit Live-Musik ergänzt, wobei E-Piano und Cello (Oliver Taupp und Konstantin Malikin) die Brecht-Songs in einem milden und lyrischen Sound begleiten.“ (Badische Neueste Nachrichten/Sven Scherz-Schade)

21./22. Oktober, jeweils 19.30 Uhr, 23. Oktober, 17 Uhr, Stadttheater, Großes Haus

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon (072 51) 7 27 23, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.reservix.de

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Letzte öffentliche Stadtführung für 2022

Am **Samstag, 22. Oktober**, veranstaltet die Touristinformation die letzte öffentliche Stadtführung für 2022. Auf alle Interessierten wartet noch einmal ein ganz besonderes Highlight: Vom Belvedere führt der Weg zum Schloss, vorbei an der JVA und bis zum Traditionsweingut Klumpp, wo die Teilnehmenden herzlich eingeladen sind zu einem Rundgang und einem Glas Sekt.



Belvedere im Herbst

Foto: Martin Heintzen

Beginn ist um 10 Uhr am Belvedere. Die Führung dauert circa drei Stunden. Die Teilnahmegebühr für diese Führung beträgt 30 Euro. Eine Anmeldung bei der Touristinformation ist erforderlich unter touristinformation@btmv.de oder unter 072 51 / 505 94 61.

Bruchsaler Schlosskonzerte



Klaviertrio aus Amsterdam



Van Baerle Trio

Foto: Kaupo Kikkas

Für **Freitag, 28. Oktober, 20 Uhr**, hat der Kulturring im Rahmen seiner Bruchsaler Schlosskonzerte im Kammermusiksaal das **Van Baerle Trio** aus Amsterdam eingeladen. An der Van Baerlestraat in Amsterdam liegt das berühmte „Concertgebouw“. In dieser Straße wohnten die drei jungen Musiker, als sie im Jahre 2004 ihr Klaviertrio gründeten und es kurzerhand nach Caspar van Baerle benannten. Bereits vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Preis des Internationalen ARD-Musikwettbewerbs, zählt das Van Baerle Trio inzwischen zu einem der führenden Klaviertrios der europäischen Konzertbühnen.

Das Trio präsentiert sich in Bruchsal mit einem Programm, das die Vielseitigkeit des Repertoires für Klaviertrio unterstreicht. Beginnend mit der leuchtenden und feinen Eleganz von Mozarts Trio B-Dur geht es weiter zum betörenden Klaviertrio d-Moll des 78-jährigen Fauré auf der Höhe seiner melodischen Ausdruckskraft. Die nur zwei Jahre später entstandenen Nocturnes Ernest Blochs umschreiben nächtliche Stimmungen, romantisch und schwärmerisch, aber auch dunkel, düster und bedrohlich, wie es die politischen Verhältnisse der zwanziger Jahre für einen jüdischen Emigranten in den USA nahelegen mochten. Zum Schluss führt das Programm zurück ins 19. Jahrhundert zum Klaviertrio Nr. 2 von Johannes Brahms mit seinem gespenstischen Scherzo und dem triumphalen Finale. Karten für das Konzert im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses erhalten Sie online unter www.bruchsaler-schlosskonzerte.de, bei der Bruchsaler Touristinformation im „H7“, Hoheneckerstr. 7, telefonisch unter (072 51) 8 80 55 oder an der Abendkasse.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Zauberflöte und Wunderkasten – Mit Mozart auf Entdeckungsreise
Sonntag, 30. Oktober, 14 Uhr, Kostümführung zum Schlossjubiläum, auch für Familien (Kinder ab 6 Jahren), 14 Uhr – mit Helene Seifert



Mozart zu Gast im Museum
 Foto: Deutsches Musikautomaten-Museum

Wolfgang Amadeus Mozart ist zu Gast im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal. Das Schloss hatte er schon mal vor vielen Jahren auf seiner Wunderkindreise 1763 besucht. Diesmal führt ihn aber seine „Zauberflöte“ direkt in das Musikautomaten-Museum. Ihn faszinieren dort die verschiedenen mechanischen „Wunderkästen“, denen er seine und andere wundervolle Melodien entlockt. Mit den Besucher/-innen geht er „auf Entdeckungsreise“ und lässt sie dabei an seinen Überlegungen teilhaben, ob er auch was für die Spieluhren komponieren soll. Besonders die Figurenautomaten haben es ihm angetan. Sie erinnern ihn an das Glockenspiel in seiner Oper „Die Zauberflöte“, wo es heißt „Das

klinget so herrlich ...“. Vollkommen fasziniert ist er von den Bewegungen, die die Figuren zur Musik machen, und dabei scheint es manchmal, als würden sie selbst diese zauberhafte Musik spielen. Kosten Eintritt (inkl. Schloss, Stadtmuseum) 8 Euro, ermäßigt 4 Euro zzgl. 3 Euro Führungsgebühr. Teilnahme begrenzt, Anmeldung nicht erforderlich.

Infos unter www.landesmuseum.de/dmm, www.dmm-bruchsal.de oder (072 51) 74 26 52 (Dienstag - Freitag 9-14 Uhr).

Jazzclub Bruchsal



LOCAL HEROES :: Schmitt - Eintritt frei
28. Oktober, 20 Uhr

In unserem Konzertformat „LOCAL HEROES“ präsentieren wir Amateurbands aus der Region. Wir bieten diese Konzerte bei freiem Eintritt „auf Hut“ an und vertrauen auch im Namen der Bands auf Ihre Großzügigkeit.

SCHMITT

Die Diskofunkrocksoulpartyband aus dem Rhein-Neckar-Raum kennt nur ein Ziel: Grooven bis zum Abwinken. Die musikalischen Infusionen der energiegeladenen Kapelle gehen direkt ins Blut. Und in die Beine.

SCHMITT covert Klassiker von legendären Acts wie Michael Jackson, Chaka Khan, Lionel Ritchie, Chic, Sister Sledge, Donna Summer, Rose Royce, Earth, Wind & Fire, Prince und macht auch vor den Hits von Bruno Mars, Alice Merton oder DNCE nicht halt.

SCHMITT sind: **Gaby Balke-Schmitt** (voc), **Corinna Senzel** (voc), **Andy Schmitt** (git), **Tobias Schmitt** (b), **Bernd Köhler** (keys, voc) und **Rolf Schmich** (dr)

Adresse: Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal, **Tickets:** EINTRITT FREI, **Beginn: 20 Uhr** - Einlass ca. 30 min vor Konzertbeginn, Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich!

Sönke Meinen :: Fingerstyle-Gitarre

3. November 2022, 20 Uhr

Sönke Meinen hat sich mit seiner Musik, in der er virtuosens Fingerstyle mit Einflüssen aus klassischer Konzertmusik, Jazz und Weltmusik verbindet, in der nationalen und internationalen Gitarrenszenen einen herausragenden Ruf erspielt.

Nach dem Erfolg seines Debütalbums „Perpetuum Mobile“ (2016) und Tourneen u. a. in Australien, China, Japan, Russland sowie nahezu allen europäischen Ländern, übernimmt Sönke Meinen bei seinem zweiten Soloalbum „Spark“ erneut die Rollen des Gitarristen, Komponisten und Produzenten. Jegliche tradierte musikalische Schubladen hinter sich lassend, machte ihn sein kompromisslos-eigener und gleichermaßen frischer und nahbarer Sound zum Preisträger diverser Wettbewerbe – im Jahre 2016 gleich bei zwei der renommiertesten weltweit: als Gewinner des „Guitar Masters“-Wettbewerbs und Sponsoring-Preisträger des „European Guitar Awards“. Gitarrenlegende Tommy Emmanuel nennt ihn „einen der kreativsten Gitarristen der aktuellen Gitarrenszenen“.

Sönke Meinen, 1991 geboren und in Ihlow/Ostfriesland aufgewachsen, studierte bei Prof. Thomas Fellow, Prof. Stephan Bormann und Reentko Dirks an der Hochschule für Musik in Dresden, wo er 2019 selbst eine Lehrtätigkeit als Dozent für akustische Gitarre aufgenommen hat.

Tickets: EUR 17,00 (Mitgliederermäßigung und Abendkassenzuschlag je € 2,-), Einlass ca. 30 min vor Konzertbeginn



Foto: Ralf Stickdorn

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Murder Ballad – Das Musical. Vier Menschen – ein Mord, doch wer ist der Mörder und wer das Opfer?

Murder Ballad ist eine dramatisch verstrickte Dreiecksgeschichte aus Lust, Obsession und mörderischem Verlangen.

Die Musical folgt der liebeshalten New Yorkerin Sara, die gefährlich zwischen ihrem hitzigen, impulsiven Ex-Liebhaber Tom und ihrem sicheren, verlässlichen Ehemann Michael hin- und hergerissen ist. Erzählt von einer sexy-düsteren Barkeeperin, entwickelt sich die Geschichte einer wilden Affäre: Als Sara sich von ihrem draufgängerischen Freund Tom trennt, fällt sie direkt in die Arme des ruhigen Michael, und die beiden gründen kurz darauf bereits eine Familie. Bald fängt Sara jedoch an, sich nach der Gefahr und der Leidenschaft in ihrem alten Leben zu sehnen, und sie beginnt heimlich, sich wieder mit Tom zu treffen. Um eine Entscheidung zwischen ihren beiden Männern ringend, führt das Stück zu einem düsteren und mörderischen Höhepunkt.

Buch und Liedtexte stammen von Julia Jordan, Musik und Liedtexte von Juliana Nash. Der rockige Musicalthriller zeigt eine Reflexion über Liebe und zurückgelassene Träume sowie gemeinen Verrat. Er sorgte 2013 für Furore am Broadway. 2016 startete Murder Ballad als „Heiße Sensation“ des Jahres am Westend in London.

Das Ensemble der Kammermusikklasse der Musik- und Kunstschule unter der Regie von Wolfgang Baumann wird von einer Liveband begleitet unter der musikalischen Leitung von Dietmar Heß-Mack. Die Aufführungsdauer beträgt ca. 100 Minuten. Murder Ballad ist nicht geeignet für Jugendliche unter 16 Jahren. Bei dieser Veranstaltung werden stroboskopische Effekte verwendet, die Personen mit photosensitiver Epilepsie beeinflussen können.

Premiere: Freitag, 4. November, Oberhausen, Wellensiek und Schalk

Weitere Vorstellungen:

Samstag, 5. November, Bruchsal, Kunsthof
 Sonntag, 6. November, Bruchsal, Kunsthof
 Samstag, 12. November, Unteröwisheim, Eisenhutschule
 Sonntag, 13. November, Forst, Alex-Huber-Forum
 Freitag, 18. November, Bruchsal, Kunsthof
 Samstag, 19. November, Stettfeld, Mehrzweckhalle

Beginn jeweils 20 Uhr.

Die „Kings Club Bar“ ist ab 19:30 für sie geöffnet. Karten zu 16 EUR (inkl. ein Freigeränk) unter www.musicalklasse.de/shop oder im DER Reisebüro in Bruchsal.

Musikschule**Die Musikschule informiert!**

Grandioser Sound! - Saxophon an der MuKs



Foto: Peter Klein

Saxophon lernen macht einfach Spaß und erfreut sich steigender Beliebtheit bei Jugendlichen und Erwachsenen. Mit etwa acht Jahren kann ein Kind mit dem Saxophon-Unterricht beginnen, auf Kinderinstrumenten ist der Einstieg bereits ab 6 Jahren möglich. An der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal wird sowohl das klassische wie auch das Jazz-Saxophon unterrichtet. Das Saxophon gehört zum Kreis jener Instrumente, bei denen man den Ton zu jeder Zeit beeinflussen kann. Das Saxophon kann laut gespielt werden, verfügt aber auch über leise Töne und über einen dynamischen und zugleich facettenreichen Klang. Die Gestaltung des

persönlichen Saxophonsounds ist auf jeden Fall eine spannende Sache. Nach einiger Zeit kann sich jeder junge Sax-Spieler dann den Saxophon-Ensembles und Bands der MuKs anschließen. Jazz oder nie! Unterrichtsvereinbarung, Zahnlücken- und Instrumenten-Beratung erfolgt durch die jeweiligen MuKs-Dozenten.

Mit dem Probemonat gibt die MuKs kurz entschlossenen Neugierigen, Anfängern, Wieder-Einsteigern, Kindern ab 6 Jahren und Erwachsenen die Chance, mit vier Probestunden nach individueller Vereinbarung ihr Lieblingsinstrument mit persönlicher Beratung und kompetentem Unterricht zunächst unverbindlich zu den regulären Gebühren kennen zu lernen. In gewissem Umfang stehen sogar Leihinstrumente zur Verfügung. Infos zur Anmeldung unter 072 51-913 40 oder mail@muks-bruchsal.de

Stadtbibliothek**Kamishibai zum Fredericktag**

Wer ist Frederick? Frederick steht für den Frederick-Tag - das landesweite Literatur-Lese-Fest in Baden-Württemberg. Frederick, die Wörter-Farben-und-Sonnenstrahlen sammelnde Maus, nach dem bekannten Bilderbuch von Leo Lionni, ist seit über 20 Jahren Namenspatron für die bekannteste Literaturaktion in Baden-Württemberg. Die Stadtbibliothek macht deshalb in dieser Zeit aus der „normalen“ regelmäßigen Freitags-Vorlesestunde eine „besondere“ und zeigt am 21. Oktober zur gewohnten Uhrzeit, 16 Uhr, ein Kamishibai zum oben genannten Bilderbuch über die Maus Frederick. Kamishibai bedeutet japanisches Erzähltheater: In einem Holzrahmen werden die Bilder des Bilderbuches in Großformat gezeigt und dazu die Geschichte erzählt. Im Anschluss dürfen die Kinder noch Bilder zum Thema malen. Alle Kinder ab 4 Jahren sind dazu herzlich eingeladen!



Kamishibai_Kinderbibliothek

Foto: Heike Elsässer

Volkshochschule Bruchsal

Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

20402 Generalprobenbesuch mit dramaturgischer Einführung – Ein Liederabend: Wir sind ja sooo zufrieden am Freitag, 18. November, 18.45 Uhr, Treffpunkt: Orchesteraufenthaltsraum der Badischen Landesbühne / Bühneneingang, 7€.

30107 Wege aus dem Stress: Die befreiende Kraft der Achtsamkeit, Workshop am Samstag, 29. Oktober, 11-14 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 2. Durch Wahrnehmungsübungen lernen Sie gezielt den Körper zu entspannen, dem Atem Raum zu geben und Gedanken loszulassen. Sanfte Bewegungssequenzen aus dem Tai Chi und dem Qigong sind insbesondere für Menschen, die einen sitzenden Beruf ausüben, eine wunderbare Hilfe, den Körper zu entspannen.

Selbstbehauptung und Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Jungen in den Herbstferien, 2./3./4. November, Konrad-Adenauer-Schule. 30201 D für Kinder von 5 bis 6 Jahren, 10-11.15 Uhr, 30202 D für Kinder von 7 bis 10 Jahren, 11.25-12.40 Uhr.

10004 Unterhaltsame und genussvolle Stadtführung in Obergrombach Sonntag, 23. Oktober, Rathausplatz 1 in Obergrombach, 15-17 Uhr. Gebühr: 12,- EUR inkl. Führung und Getränke, zuzgl. Einkehr. Unter dem Motto „köstlich, erstaunlich, vergnüglich“ lernen Sie den Bruchsaler Stadtteil von der besten Seite kennen. Wir spazieren durch das mittelalterliche, hübsch renovierte „Stättl“ und besuchen einige private Anwesen. Wir starten mit einem Sektempfang und enden mit einer kleinen, aber feinen Weinprobe in privater Gartenatmosphäre. Dazwischen erleben Sie die bislang unbekannte Kraichgau-Gemeinde von ihrer schönsten und unterhaltsamsten Seite. Zum Abschluss ist eine Einkehr in einem ortsansässigen Lokal möglich.

10608 Glücklich sein – Packen wir es an –Vortrag. Dienstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4, Wie gehe ich mit mir selbst um? Kann ich andere Menschen verändern? In diesem Vortrag werden Wege aufgezeigt, wie wir durch einen liebevollen Umgang mit uns selbst und unseren Mitmenschen unseren persönlichen Weg ins Glück finden und uns zufrieden und gelassen werden.

10611 Kraft tanken in der Natur – Meditativer Naturstreifzug durch Hohlwege, Samstag, 29. Oktober, 10 - 12 Uhr am Parkplatz beim Fanfarenheim Bruchsal, Bergstraße 145. Immer mehr wissenschaftlichen Studien zeigen, dass wir ruhiger, ausgeglichener und glücklicher sind und deutlich weniger Stress-Symptome haben, wenn wir mit der Natur in Kontakt sind und uns nicht in geschlossenen Räumen oder Innenstädten aufhalten. Voraussetzung: gute Allgemeinkonstitution. Bitte wetterangepasste Kleidung tragen.

Mitteilungen anderer Institutionen**Angehende Polizist/-innen vereidigt**

(ots) Im Institut Ausbildung Bruchsal, einem von fünf Ausbildungsstandorten der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, wurde der Einstellungsjahrgang 2022 des Standorts Bruchsal feierlich vereidigt, darunter für die Laufbahn des mittleren Polizeivollzugsdienstes 85 Polizeiobermeisteranwärter/-innen sowie 60 Polizeikommissaranwärter/-innen. Die insgesamt 145 Nachwuchskräfte in Bruchsal teilen sich in 60 Frauen und 85 Männer auf.

Die Veranstaltung wurde musikalisch durch das Blechbläserensemble des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg untermalt.

Nach der Begrüßung der vielen hochrangigen Gäste aus Politik, anderer Behörden und der Polizei, der Angehörigen und natürlich der Auszubildenden selbst durch den stellvertretenden Leiter des Institutsbereichs für Ausbildung in Bruchsal, Erster Kriminalhauptkommissar Patrick Becker, übergab dieser das Wort an die Landespolizeipräsidentin Dr. Stefanie Hinz.

Hinz machte deutlich, dass der Amtseid alles andere als antiquiert sei, und hob die große Bedeutung und Wichtigkeit hervor. Der Eid sei ein Versprechen, wichtige Werte zu schützen. Polizist zu sein bedeute, Vorbild zu sein, nicht nur im Dienst. Sie hieß alle Nachwuchskräfte herzlich willkommen in der Polizeifamilie.

Der Landespolizeidekan Bernhard Metz sprach im Namen der Polizeiseelsorge zu den Anwesenden.

Im Anschluss schilderten eine Anwärterin und ein Anwärter, stellvertretend für den Einstellungsjahrgang, eindrucksvoll ihre Beweggründe, den Polizeiberuf zu ergreifen, und zeigten ihre Erfahrungen der ersten Wochen und Monate in der Ausbildung auf.



Übersichtsbild von der Veranstaltung

Foto: ots

Danach folgte der Höhepunkt der Veranstaltung: das Ablegen des Amtseids. Das anschließende Rahmenprogramm für die Angehörigen umfasste unter anderem Fahrzeugschauen und Vorführungen. Möglich wurde dies insbesondere durch die Unterstützung des Polizeipräsidiums Einsatz, dessen Einsatzabteilung ebenfalls auf dem Polizeireal in Bruchsal untergebracht ist.

Z-LAB: MINT- und BNE-Region Bruchsal

Elter-Kind-Kurse

Am Freitag trafen sich zum ersten Mal 8 Eltern-Kind-Tandems zum gemeinsamen Tüfteln im Z-LAB Bruchsal. Das war für uns alle ein Experiment, denn wir wussten ja nicht, wie sich die Eltern beim kreativen „Chaos“ anstellen werden. Die Kinder und wir vom Team waren also richtig gespannt auf die Eltern. Und die haben es toll gemacht! Gemeinsam mit den Kindern durften sie zunächst am Laptop mit dem Zeichenprogramm „Inkscape“ arbeiten. Das Zeichenprogramm „Inkscape“ ist eine kostenlose Alternative zu kommerziellen Vektor-Grafikprogrammen und kann verschiedene Bildformate lesen und bearbeiten. Das gemeinsame Ziel für jede Tandem-Gruppe: Gestalte auf dem Laptop eine Grafik, die du auf dem Lasercutter des Z-LAB ausschneiden und mit nach Hause nehmen darfst. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Nur die Größe ist nicht beliebig, denn unser Lasercutter ist auf die Größe von DIN A3 begrenzt. Passend zur Jahreszeit wurden Kürbisse, Fledermäuse und kleine Monster gestaltet und gelasert. Etwas erfahrenerer Tüftel-Tandems konnten sogar noch löten und mit einfachen Stromkreisen leuchtende Figuren entwickeln. Alles in allem war das für uns ein gelungener Start in unsere „Eltern-Kind-Kurse“, die wir nun regelmäßig anbieten werden. Ihr wollt auch mal gemeinsam tüfteln? Dann meldet Euch per Mail mit dem Stichwort „Newsletter“ unter mail@z-lab-bruchsal.de an. Wir freuen uns auf Euch! Euer Z-LAB, das Zukunftslabor der Auerbach Stiftung.



leuchtender Kürbis aus dem Lasercutter Foto: Z-LAB Bruchsal

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17,14

Evangelische Gemeinden in der Region Bruchsal

Landesbischöfin spricht über die Zukunft der Kirche

Die Landesbischöfin der Evangelischen Landeskirche in Baden, Heike Springhart, kommt am **Donnerstag, 27. Oktober** ins Bruchsaler Martin-Luther-Haus, Luisenstraße 1a. Um 19.30 Uhr beginnt ihr Vortrag mit dem Titel „Kirche weiter denken. Wie Kirche in Zukunft aussehen kann“. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist der Evangelische Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal. Die Kirchengemeinden im Bezirk befinden sich derzeit in einem umfangreichen Strukturprozess, um passende Organisationsformen für die Zukunft zu finden. (mar)

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Gottesdienst:

Sonntag, 23. Oktober,

10 Uhr: Gottesdienst mit Vernissage der Ausstellung: **Was habt ihr da für einen Brauch? Den jüdischen Jahreskreis erleben.**

Die Ausstellung ist rund um das Gedenken an die Verschleppung der Badischen Juden in das Lager Gurs und an die Pogromnacht am 9. November 1938 von Sonntag, 23. Oktober bis Sonntag, 12. November zu sehen. Ort: Evang. Gustav-Adolf-Kirche, Bruchsaler Straße 63. Führungen außerhalb der Gottesdienstzeit sind – besonders auch für Schulklassen – nach Absprache möglich. Ansprechpartnerin: Pfarrerin Andrea Knauber, Tel. 072 57- 90 30 70. Herzliche Einladung!

Sonntag, 23. Oktober,

14 - 16 Uhr: Ki-Tee-Go in der Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach

Am Sonntag ist es wieder so weit: Gottesdienst für alle Kids und Teens. Wir möchten uns gemeinsam mit Euch und unserer Pfarrerin Andrea Knauber mit dem Thema Abendmahl beschäftigen und dieses auch gemeinsam feiern. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch! Eva und Marion sowie Pfarrerin Andrea Knauber

Kerze Ki-Tee-Go (Kindergottesdienst)

Foto: Eva Kunze



Sonntag, 23. Oktober,

19 Uhr: Abendgottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber

Telefonpredigt:

Predigtgedanken und Impulse für die Woche per Telefon

Sie können unter der lokalen Vorwahl und Rufnummer (07257) 917 49 99 Predigtgedanken und Impulse für die neue Woche am Telefon anhören, die Pfarrerin Andrea Knauber sonntäglich (außer Ferienzeiten) aufspricht. Dieses Angebot entstand in Corona-Zeiten und wendet sich besonders an alle Gemeindemitglieder, die nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können sowie an alle Interessierte.

Dienstag, 25. Oktober,

19 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet – Andacht mit Liedern aus Taizé; jeden 4. Dienstag im Monat in der Evang. Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsaler Straße 63. Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde und Evang. Christuskirche Untergrombach. Wir laden herzlich ein!

Termine unter der Woche:

Donnerstag, 20. und 27. Oktober,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach unter der Leitung von Slobodan Jovanovic

Freitag, 21. Oktober,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung Kerstin Brendelberger.

Bei Anliegen und Fragen

erreichen Sie das Pfarramt unter Tel: (072 57) 92 42 89 oder per E-Mail: christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Andrea Knauber unter (072 57) 90 30 70. Gottesdienste erfahren Sie von der Homepage: www.christuskirchen.de.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienst Mitarbeitersegnung

Herzlich laden wir zum Gottesdienst mit Mitarbeitersegnung am Sonntag, den 23. Oktober, um 10 Uhr in die Stadtkirche Heidelberg mit Pfarrer Stephan C. Thomas ein. Der Gottesdienst wird gestreamt. Im Anschluss daran findet die Gemeindeversammlung statt. Herzliche Einladung an alle. Die Predigten stehen als Telefonpredigt unter (072 51) 380 07 99 zur Verfügung.

Gemeindeversammlung

Am 23. Oktober findet im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst die Gemeindeversammlung statt. Dazu sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindeversammlung
- Rechenschaftsberichte
 - Diakoniefonds
 - Jugend und Gemeinde
- Bericht des Ältestenkreises
 - Neubauten (Gemeindehaus und Kita)
 - Altes Pfarrhaus – neues Pfarrhaus
- Neues aus dem Kindergottesdienst – Kirche Kunterbunt
- Heizen in der Energiekrise
- Auszeit unseres Diakons Daniel de Jong
- Strukturprozess der Landeskirche
- Verschiedenes
- Abschluss mit Segen

Pfarramt

Das Pfarramt ist am Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Marktplatz 9, 76646 Bruchsal-Heidelberg, Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Erreichbarkeit Pfarrer Johannes Vortisch bei seelsorgerlichen Angelegenheiten: Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de.

Landesbischöfin spricht über die Zukunft der Kirche

Die Landesbischöfin der Evangelischen Landeskirche in Baden, Heike Springart, kommt am **Donnerstag, 27. Oktober**, ins Bruchsaler Martin-Luther-Haus. Um 19.30 Uhr beginnt ihr Vortrag mit dem Titel „Kirche weiter denken. Wie Kirche in Zukunft aussehen kann“.

Veranstalter ist der Evangelische Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal. Die Kirchengemeinden im Bezirk befinden sich derzeit in einem umfangreichen Strukturprozess, um passende Organisationsformen für die Zukunft zu finden. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Letzte Hocketse in 2022

Die ev. Kirchengemeinde bietet am 26.10. in der Biffachstraße 2 A zwischen 15 und 17 Uhr ein Begegnungsnachmittag an. Eingeladen sind alle Generationen. Je nach Wetter im Freien oder in der ehemaligen Schreinerei. Rückfragen: Tel. (072 51) 54 04.

Konzert Daniel Kallauch

Am 1. November kommt Daniel Kallauch mit dem Konzertprogramm „Knall vergnügt“ um 17 Uhr in die Sporthalle nach Heidelberg. Karten gibt es ab sofort bei Bücher und mehr, der Alphabuchhandlung oder im Pfarramt.



Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst Mitarbeitersegnung

Herzlich laden wir zum Gottesdienst mit Mitarbeitersegnung am Sonntag, den 23. Oktober, um 17 Uhr in die Melanchthonkirche Helmsheim mit Pfarrer Stephan C. Thomas ein. Im Anschluss daran findet die Gemeindeversammlung statt. Herzliche Einladung an alle.

Die Predigten stehen als Telefonpredigt unter (072 51) 380 07 99 zur Verfügung.

Das Pfarramt ist am Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet. Marktplatz 9, 76646 Bruchsal-Heidelberg, Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Erreichbarkeit Pfarrer Johannes Vortisch bei seelsorgerlichen Angelegenheiten: Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de.

Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 23. Oktober in der Melanchthonkirche, Beginn: 18 Uhr.

- Begrüßung
- Vakanzverwaltung
- Genehmigung Tagesordnung/Ergänzungen zur TO
- Bericht aus dem KGR
- Situation Kinder- und Jugendarbeit
- Strategieprozess der Landeskirche
- Mission
- Energie
- Auszeit von Diakon Daniel de Jong
- Verschiedenes

Landesbischöfin spricht über die Zukunft der Kirche

Vortrag im Martin-Luther-Haus Bruchsal am 27. Oktober

Die Landesbischöfin der Evangelischen Landeskirche in Baden, Heike Springart, kommt am Donnerstag, 27. Oktober, ins Bruchsaler Martin-Luther-Haus. Um 19.30 Uhr beginnt ihr Vortrag mit dem Titel „Kirche weiter denken. Wie Kirche in Zukunft aussehen kann“.

Veranstalter ist der Evangelische Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal. Die Kirchengemeinden im Bezirk befinden sich derzeit in einem umfangreichen Strukturprozess, um passende Organisationsformen für die Zukunft zu finden. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Konzert Daniel Kallauch

Am 1. November kommt Daniel Kallauch mit dem Konzertprogramm „Knall vergnügt“ um 17 Uhr in die Sporthalle nach Heidelberg. Karten gibt es ab sofort bei Bücher und mehr, der Alphabuchhandlung oder im Pfarramt.



Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 23. Oktober,

10 Uhr: A-Godi mit der A-Godi-Band in der Lutherkirche, Pfarrer Tobias Mangold

„Winterkirche“: **Auch wir als Luthergemeinde möchten und werden unseren Beitrag zur Linderung der Energiekrise leisten. Ab November bis 4. Advent werden unsere Gottesdienste im Luthersaal stattfinden. Die Weihnachtsgottesdienste werden in der Lutherkirche stattfinden.** Ob das Modell „Winterkirche“ nach Weihnachten fortgeführt wird, wird der Ältestenkreis Ende des Jahres evaluieren.

Gruppen und Kreise in der kommenden Woche:

Gruppen des CVJM-Posaunenchor:

Montags: 16.45 Uhr - Ensemble-Spiel Trompeten im Luthersaal,

Dienstags: 15 Uhr – Einzelunterricht Posaune im Luthersaal,

Mittwochs: 19 - 20 Uhr: CVJM-Posaunenchor im Luthersaal, Ansprechperson Obmann Johannes Will (072 51) 82732.

Montag: 9 – 13 Uhr: Raum für Begegnung/Kunsttherapie im Saal/Raum 1

Dienstag: 19.30 Uhr: Lutherchorprobe im Saal des Lutherhauses, Leitung Rebecca Liebrich (072 51) 3 81 01 86).

Mittwoch: 9 – 11 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lus im Saal des Lutherhauses, jeden Mittwoch, Leitung Daniela Däschner und Manuela Preiß. Kontakt über das Pfarramt.

Mittwoch: 20 – 21 Uhr: Rainbow-Gospelchor in in der Kirche unter der Leitung von Johannes Link (01 76) 84 01 50 38.

Dienstag, 25. Oktober,

9 Uhr: JA/Wir-Kreis im Luthersaal zum Thema Überlegungen zur Neueinteilung der Welt – zur Rolle des Rechts Internationale Entwicklungen – und ein Blick auf Deutschland.

Referent: Prof. Dr. Dr. Siegfried Bros, München, Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D.

Landesbischöfin spricht über die Zukunft der Kirche, Vortrag im Martin-Luther-Haus Bruchsal am 27. Oktober

Die Landesbischöfin der Evangelischen Landeskirche in Baden, Heike Springhart, kommt am Donnerstag, 27. Oktober, ins Bruchsaler Martin-Luther-Haus.

Um 19.30 Uhr beginnt ihr Vortrag mit dem Titel „Kirche weiter denken. Wie Kirche in Zukunft aussehen kann“. Veranstalter ist der Evangelische Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal. Die Kirchengemeinden im Bezirk befinden sich derzeit in einem umfangreichen Strukturprozess, um passende Organisationsformen für die Zukunft zu finden. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

(mar)

Bei Anliegen und Fragen

wenden Sie sich an das Pfarramt unter Tel: (072 51) 20 04 oder der E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

In der kommenden Woche ist das Pfarramt Montag – Mittwoch und Freitag von 9 - 12 Uhr geöffnet.

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage: www.luthergemeinde-bruchsal.de.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Luthergemeinde Bruchsal lädt ein zu „Bonhoeffer – Der mit dem Lied“ – ein Musik-Theater am Sonntag, 23. Oktober um 19 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal (Luisenstr. 7). Die beiden Künstler Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach machen mit ihrem musikalischen Theaterstück „Bonhoeffer – Der mit dem Lied“ Station in Bruchsal. Nach vielen Auftritten in ganz Deutschland treten die beiden am Sonntag, 23. Oktober um 19 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal auf.

Dietrich Bonhoeffer war evangelischer Theologe und Widerstandskämpfer gegen die Nationalsozialisten. Kurz vor Kriegsende wurde er in einem Konzentrationslager gehängt. „Erkennen und benennen wir den Nationalsozialismus, egal hinter welcher bürgerlicher Fassade er sich auch verstecken mag? Ist Bonhoeffers Werk heute noch als Fixpunkt geeignet, auf der Suche nach einer Haltung?“ fragen Ullrich und Beyerbach. Das musikalische Theaterstück wirft Schlaglichter auf das Leben nach Bonhoeffers und die Frage nach seiner Bedeutung für die heutige Zeit. Texte von Bonhoeffer und anderen werden an E-Piano und E-Schlagzeug aktuell zu Gehör gebracht.

Die Tickets kosten 12 Euro, ermäßigt 10 Euro. Die Karten können an der Abendkasse oder im Vorverkauf in der Alpha Buchhandlung oder Buchhandlung Braunbarth erworben werden.

Freie Platzwahl.

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde**Gottesdienste****Sonntag, den 23. Oktober**

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Gottesdienst-Team und Band und Fortsetzung der Predigtreihe „Frauen in der Bibel“

Es sind nicht nur Männer, die in den Jahrtausenden die Geschicke des Volkes Israel lenkten. Immer wieder wird in der Bibel von Frauen berichtet, die Entscheidendes bewirkten. In dieser Predigtreihe werden wir ein paar von ihnen näher kennen lernen, darunter Esther, Mirjam und Debora. Sie nahmen besondere Positionen ein, die ansonsten nur von Männern ausgefüllt wurden. Diesen Frauen ist gemeinsam, dass sie im Vertrauen auf Gott in ihrer jeweiligen Situation besonderen Mut bewiesen haben. Und das macht sie interessant – auch für uns. Hierzu eine herzliche Einladung.

10.30 Uhr Kindergottesdienst; Treffpunkt auf dem Lindenhof

Gruppen und Kreise**Freitag, den 21. Oktober**

16.15 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.00 Uhr Jugendkreis „@all“

Montag, den 24. Oktober

15.00 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern im Gemeindefaal

19.00 Uhr Jugendkreis „Frönyad“

Mittwoch, den 26. Oktober

15.30 Uhr Gemeinsamer Konfi-Unterricht mit Karlsdorf-Neuthard im Gemeindefaal von Paul Gerhardt

19.00 Uhr Jugendkreis „Unicorn“

19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, den 27. Oktober

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

**Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau**



Gartenstr. 31, 76297 Stutensee, Fon (072 49) 89 77

pfarramt@kg-staffort-buechenau.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfr. Dr. Holger Müller:

Do, 16.30-17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen

Das Pfarrbüro ist geöffnet: Di+Mi 9.30-12, Do 16.30-18 Uhr

Am **PREDIGT-TELEFON** (08 21) 89 99 03 44 ist ab sonntagmittags unsere Predigt eine Woche lang anzuhören.

Die **KIRCHE** ist über **Hauptportal** und **im Anbau barrierefrei** zugänglich, **noch bis 01.11. täglich geöffnet, ca. 9 – 18 Uhr**. Wegen **Steinschlag – Lebensgefahr!** sind die **Wege** um die Kirche **gesperrt!**

Ab 23. Oktober feiern wir viele **Gottesdienste** im auf **19 °C** geheizten **Gemeindehaus**. Bei Gottesdiensten **in der Kirche** heizen wir auf **13 °C**. Wir bitten, sich **warm anzuziehen** und bei Bedarf auch eine Decke mitzubringen!

19.10. – Mittwoch

18 Uhr **FRIEDENSGBET** mit der Versöhnungs-Litanei von Coventry, **EV. GEMEINDEHAUS**, Gartenstr. 29

21.10. – Freitag

14.30 – 16 Uhr FRAUENTREFF: „Komm mal raus. Lass Deine Seele baumeln und tue Dir was Gutes“. Für alle Frauen jeden Alters. Inge Borel und Johanna Seibet-Müller freuen sich auf Sie! Nächster Termin: 04.11.

23.10. – 19. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst** im **Ev. Gemeindehaus Staffort**, mit Prädikantin Beate Freiburger; Orgel: M. Rempel

26.10. – Mittwoch

18 Uhr **FRIEDENSGBET** mit der Versöhnungs-Litanei von Coventry, im **EV. GEMEINDEHAUS**

30.10. – Reformations-Sonntag

10 Uhr **Gottesdienst** in der **Ev. KIRCHE Staffort**, mit Prädikantin Renate Palluch; Orgel: M. Rempel

Einladung zur Gemeindeversammlung: Sonntag, 06.11., nach Kurz-Gottesdienst um 10 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Staffort. Alle Gemeindeglieder und Interessierte sind recht herzlich eingeladen. Vorgesehene Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung

TOP 2: Jahres-Bericht des Ältestenkreises, u.a. Heizen, Fassadensanierung Kirche, Kind & Kegel e.V., „Bibel, Bier & Brezel“

TOP 3: Verschiedenes

Unsere Kontoverbindung: Ev. KG Staffort-Büchenau,

IBAN DE98 6639 1200 0004 0020 08.

Vielen Dank für alle Spenden! Ab sofort auch für unseren Eigenanteil an der **Sandsteinsanierung der Kirchenfassade**

EKUJA – Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mini-JS: Fr 14.45-15.45 Uhr, LGH, Seestr.3: ab ca. 3 J. – 1. Klasse

Kl. Buben-JS: Do 17.30-19 Uhr, Ev. Gemeindehaus Staffort (EGH): Jungs 2.-4. Kl.

Kl. Mädchen-JS: Do, 17.30-19 Uhr: Mädels 2.-4. Kl.: EGH

Gr. Jungschar: Do, 17.30-19 Uhr, LGH: gemischt ab 5. Kl.

JS Büchenau pausiert: Neue Mitarbeitende gesucht!

Evangelisch-methodistische Kirche

**Gottesdienste**

Sonntag, 23. Oktober, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der **EmK Bruchsal** (Moltkestraße 3) mit Susanne Kirchner;

parallel Sonntagsschule für die Schulkinder

Sonstige VeranstaltungenDonnerstag, 20. Oktober, **20 Uhr:**Sporttreff in **Kraichtal-Münzesheim, Schulsporthalle**

Montag, 24. Oktober, 19.30 Uhr:

Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Mittwoch, 26. Oktober, 9 Uhr: Online-Gebetskreis

Donnerstag, 27. Oktober, **20 Uhr:**Sporttreff in **Kraichtal-Münzesheim, Schulsporthalle**Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen! Aktuelle Informationen gibt es unter <https://emk-bruchsal-kraichtal.de/>**Persönlicher Kontakt:**

Pastor Knut Neumann, Telefon (07251) 38 130 36

Es gelten für alle Veranstaltungen die zum Zeitpunkt aktuellen Schutzmaßnahmen!**Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg****Gottesdienste****Freitag, 21. Oktober,****Untergrombach, Michaelskapelle:** 17 Uhr: Andacht des Jahrganges 1954 Untergrombach und Büchenau (Pfr. Weskamp)**Samstag, 22. Oktober,****Helmsheim, St. Sebastian:** 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)**Obergrombach, St. Martin:** 14 Uhr: Trauung des Brautpaares Katja Lechner und David Schwaninger, Obergrombach (Pfr. Streicher)**Sonntag, 23. Oktober,****Heidelsheim, St. Maria:** 9 Uhr: Eucharistiefeier – anschließend Frühshoppen (Pfr. Speckert)**Obergrombach, St. Martin:** 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)**Untergrombach, St. Cosmas u. Damian:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)**Montag, 24. Oktober,****Untergrombach, Gemeindezentrum St. Michael:** 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz**Dienstag, 25. Oktober,****Obergrombach, St. Martin:** 18.30 Uhr: Rosenkranz, gestaltet von der Kfd; 19 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet von der Kfd (Pfr. Fritz)**Mittwoch, 26. Oktober,****Helmsheim, St. Sebastian:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)**Donnerstag, 27. Oktober,****Heidelsheim, St. Maria:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)**St. Martin Obergrombach****katholische Frauengemeinschaft Obergrombach**

Herzliche Einladung an alle Frauen zu einem reichhaltigen Frühstück am Samstag, 29. Oktober, 9 Uhr, ins Pfarrzentrum. Im Anschluss wird der Film „Die Unbeugsamen“ über interessante Frauen in der Bonner Politik gezeigt. Gönnen Sie sich einen entspannten Vormittag im Kreise der kfd.

Verbindliche Anmeldung bis 25. Oktober bei Walburga Schönherr, Telefon (072 57) 2310. Der Unkostenbeitrag beträgt 11,50 Euro.**St. Cosmas und Damian Untergrombach****Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach****„Frederick-Tag“ in der Bücherei**Am **Freitag, 21. Oktober** findet in unserer Bücherei der „Frederick-Tag“ statt.Für alle **Kinder von 4 bis 8 Jahren** werden wir ausgewählte Geschichten vorlesen (für etwa 10-15 Minuten). Einfach während der Öffnungszeiten **zwischen 14.30 und 16.30 Uhr** vorbeikommen und einer Geschichte lauschen.

Der Frederick-Tag ist das landesweite Literatur-Lese-Fest. Er wurde vom Land Baden-Württemberg ins Leben gerufen, um für eine aktive Leseförderung, für eine Verbesserung der Lesekompetenz sowie für den Umgang mit Literatur zu werben.

**DIE BÜCHEREI**Namenspatte ist die Maus Frederick, nach dem bekannten Bilderbuch von Leo Lionni. Während die anderen Mäuse Vorräte für den Winter sammeln, sammelt Frederick lieber Wörter, Farben und Sonnenstrahlen. Als die Wintertage grau und lang werden, steuert Frederick seinen Teil zur Überwinterung bei und erzählt mit seinen „Vorräten“ wunderschöne Geschichten und wird zum Dichter ernannt. (Nähere Infos unter www.frederick.de)**Unsere Öffnungszeiten:**

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr, Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr (nächster Samstag: 5. November). Zum Schutz aller bitten wir Sie, weiterhin eine Maske in der Bücherei zu tragen.

Weitere Informationen finden Sie auch immer auf der Homepage der Kirchengemeinde:

www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html**Bei Fragen erreichbar:**per E-Mail: buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de, telefonisch: 0151 / 15 72 13 45 (außerhalb der Öffnungszeiten bitte auf die Mailbox sprechen), per Kontaktformular über unseren Online-Katalog www.eopac.net/untergrombach/

Neugierig geworden und noch nie bei uns gewesen? – Ganz einfach mal vorbeischaun. Die Bücherei ist eine offene Einrichtung für alle Lesehungrigen, Spielfreudigen, Hörbuchhörer, Zeitschriftenleser. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos. Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchenauer Straße 23 in Untergrombach, Zugang durch das rote Tor.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal**Gottesdienste****Donnerstag, 20. Oktober,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit NGL-Liedern, anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung**Freitag, 21. Oktober,****St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp) mit dem Kirchenchor St. Peter/St. Paul – Seelenamt für Frau Anna Grundel**Samstag, 22. Oktober,****Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Bopp)**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Bopp)**Sonntag, 23. Oktober,****St. Paulusheim:** 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf) – Seelenamt für Erich Gantner**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde**St. Peter:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)**Stadtkirche:** 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)**Montag, 24. Oktober,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz**Dienstag, 25. Oktober,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Mittwoch, 26. Oktober,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Donnerstag, 27. Oktober,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Soziales & Spirituelles****Gospelchor Lingenfeld – gelungenes Konzert in St. Paul in Bruchsal** Inzwischen ist es fast schon eine Tradition, dass sich die Lingenfelder alle paar Jahre auf den Weg ins badische Bruchsal machen,

um ihr aktuelles Konzertprogramm zu präsentieren. So gastierte der Gospelchor Lingenfeld unter der Leitung von Matthias Sattelmeyer am 9. Oktober bereits zum vierten Mal nach 2009, 2013 und 2019 auf Einladung der kath. Pfarrei St. Vinzenz in der Pauluskirche.

Das sonnige Wetter und der verkaufsoffene Sonntag hielten die Zuhörer nicht davon ab, an diesem Abend das Konzert zu besuchen, und so bot eine gut gefüllte Kirche den stimmigen Rahmen für ein gelungenes Konzerterlebnis.

Der blendend aufgelegte Chor mit seiner groovigen Band und seinen ausdrucksstarken Solistenstimmen schaffte es schnell, das Publikum mitzunehmen und eine tolle Stimmung in der Kirche zu erzeugen. Es dauerte nicht lange, bis sich die ersten Konzertbesucher von den Bänken erhoben, um freudig mitzuklatschen und mitzusingen. Von fetzigen Nummern über ruhige A-cappella-Songs bis hin zu beatbox-begleiteten Stücken war alles mit an Bord.

Die akustisch hervorragende Pauluskirche mit ihrem durch die Lichttechnik eindrucksvoll beleuchteten Chorraum bot den stimmigen Rahmen für das insgesamt knapp 2-stündige Programm.

Die begeistertsten Besucher entließen den Chor mit langanhaltenden „Standing Ovations“ in den verdienten Feierabend, welcher dann nach dem obligatorischen Abbau in einem Bruchsaler Restaurant gebührend gefeiert wurde. Allen, die das Bruchsaler Konzert nicht miterleben konnten, bietet sich in Kürze bereits eine weitere Gelegenheit. Der Gospelchor Lingenfeld konzertiert zum musikalischen Abschluss des Jahres am 20. November in der kath. Kirche St. Nikolaus in Bellheim. Dort werden auch die beiden Nachwuchs-Chöre Gospel Kids und Gospel goes mit dabei sein und das Konzert eröffnen.



Gospelchor Lingenfeld in St. Paul

Foto: Roland Sand

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 23.10.; 10 Uhr: Hybrid-Gottesdienst mit Musikteam und Predigt von Gemeindefereferentin Deborah Sauer. Parallel Kindergottesdienste. Die Teens haben während der Predigt ihr eigenes Treffen, genannt „T4C“. Im Anschluss Taufe im Heidesee in Forst.

Donnerstag, 20.10.; 17.00 - 18.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Freitag, 21.10.; 19.30 Uhr: „Lifetrack“ für Teens

Freitag, 21.10.; 20.00 Uhr:

„On Fire“ – Hauskreis für junge Erwachsene

Dienstag, 25.10.: 09.00 - 10.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Dienstag, 25.10.; 09.30 - 10.30 Uhr: „Eltern-Kind-Treff“ mit Kindern von null bis drei Jahren

Dienstag, 25.10.; 19.00 Uhr: „Sport mit Spaß“ –

Anmeldungen: sport@feg-bruchsal.de

Mittwoch, 26.10.: 17.00 Uhr: „Scouts“ – CVJM-Gelände

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38,

Kontakt: Gemeindebüro Tel. (072 51) 127 37,

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de, **Homepage:** www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Freitag, 21. Oktober

15.00 Uhr: Generation plus: „Ein Leben gegeben ...“, ein Lebensbericht von und mit Waltraud und Gerhard Hund.

Samstag, 22. Oktober

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 23. Oktober

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Kleingebäck, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Joel Stifter im Gemeindehaus in der Pfälzer Straße 15 a in Heidelberg. Für Eltern mit Babys/Kleinkindern gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung. Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten. Zusätzlich wird der Gottesdienst gestreamt!

Montag, 24. Oktober

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 25. Oktober

19.30 Uhr: Gebetskreis

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (1. Klasse bis 13 Jahre)

Mittwoch, 26. Oktober

10 Uhr: Frauenevent

Herzliche Einladung zu den **Komm-mit-Lego-Bautagen** vom 28.-30. Oktober 2022 für Kinder von der ersten bis sechsten Klasse mit Begleitperson. Nähere Infos und Anmeldung war erforderlich <https://legotage.cg-heidelberg.de>

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heidelberg.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Samstag, 22. Oktober, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht

Sonntag, 23. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Erlösung der Schöpfung“
Bibelwort aus Röm 8,19–21: Denn das ängstliche Harren der Kreatur wartet darauf, dass die Kinder Gottes offenbar werden. Die Schöpfung ist ja unterworfen der Vergänglichkeit – ohne ihren Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat –, doch auf Hoffnung; denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.
Die Kinder sind zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr

Orchesterprobe

Homepage: nak-bruchsal.de/

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 23. bis 28. Oktober

Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 23. Oktober, 10 Uhr

• Öffentlicher Vortrag: „Man erntet, was man sät“

• Bibelstudium anhand des Artikels: „Bleib auf ‚dem Weg der Wahrheit‘“

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 23. Oktober, 13 Uhr

• Öffentlicher Vortrag: „Die Kommunikation in der Familie verbessern – wie?“

Bibelstudium anhand des Artikels: „Bleib auf ‚dem Weg der Wahrheit‘“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 27. Oktober, 19 Uhr

Versammlung Bruchsal-Süd: Freitag, 28. Oktober, 19 Uhr

Schätze aus Gottes Wort

• Vortrag: „Ein gutes Beispiel für Schulung“

• „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus 2. Könige, Kapitel 1 bis 2

• Bibellesung aus 2. Könige 2, 1-10

Uns im Dienst verbessern

• Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Unser Leben als Christ

• „Hilfreiche Tipps für die Nutzung von Glücklich – für immer“

Interaktiver Bibelkurs – Thema: „Was die Bibel über Engel sagt“

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Tel. (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Kirche für Bruchsal



... GOTT kompromisslos beim Wort nehmen!

Du bist orientierungslos, enttäuscht, ausgebrannt, einsam, auf der Suche nach Antworten – oder vielleicht alles zusammen? Dann wird es Zeit, einmal bei uns vorbeizuschauen – Gott hat mit Sicherheit eine Botschaft für Dich!

Freitag, 21. Oktober

19 Uhr: Jugend (14 bis 25 Jahre)

Sonntag, 23. Oktober

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Daniel Krug; Thema: Wenn du deine Hoffnung begraben musst.

Herzlich willkommen! Unser Bistro ist ab 10 Uhr geöffnet. Parallel zum Gottesdienst findet die KinderKirche statt.

Dienstag, 25. Oktober

9.45 Uhr: Krabbelgruppe

19.30 Uhr: Männergebetstreffen

Bist du an uns interessiert? Gerne kannst du dich auf www.kf-bruchsal.de näher informieren. Du findest uns in der Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal.

Neuapostolische Kirche Heildelshelm



Samstag, 22. Oktober, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Sonntag, 23. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Erlösung der Schöpfung“ Bibelwort aus Röm 8,19–21: Denn das ängstliche Harren der Kreatur wartet darauf, dass die Kinder Gottes offenbar werden. Die Schöpfung ist ja unterworfen der Vergänglichkeit – ohne ihren Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat –, doch auf Hoffnung; denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes. Die Kinder sind zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

Homepage: nak-bruchsal-heildelshelm.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal, Telefon: 07251 79338, E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Vereinsnachrichten

ADFC Ortsgruppe Bruchsal

Nächste „Critical-Mass“-Fahrraddemonstration am Mittwoch, 26.10., 17:30 Uhr

Die nächste „Critical-Mass“-Fahrraddemonstration startet am Mittwoch, den 26.10. um 17:30 Uhr. Abfahrt wie immer am Schotterparkplatz links vom Bahnhof. Die neue Route führt die Radfahr/-innen in die Werner-Siemens-Straße, Philippsburger Straße und über die Talstraße wieder unter dem Tunnel durch in die Stadt bis an das Rathaus.

Wir – der ADFC, Parents for future und Fridays for future – organisieren die „Critical Mass“ und laden alle Bürger, ob jung oder alt, dazu ein, sich für die Sache zu engagieren. Der Radverkehr muss gleichberechtigt werden und zusammen mit Fußverkehr und Autoverkehr bei Planungen und Korrekturen einbezogen werden. Dazu sammeln wir bei den Touren Vorschläge und Kritik und wollen diese Punkte im Januar nach der „CM“ mit dem Radverkehrsbeauftragten Herrn Hamsch und anderen Vertreterinnen der Verwaltung und Gemeinderatsmitgliedern diskutieren. Ebenso treten wir für eine „autoarme“ Innenstadt, kurze sowie intelligente Wegeführungen und eine gute Aufenthaltsqualität in den Stadt- und Ortsmitten ein.

Schon jetzt können alle Bürger/-innen ihre Meinung dazu unter <https://fahrradklima-test.adfc.de/teilnahme> abgeben und die Radverkehrssituation in ihrer Stadt/ihrem Ort bewerten. Die Stadt Bruchsal ist schon mehrmals in das Ranking gekommen, aber trotz vieler positiver Veränderungen scheint für viele das „Klima“ beim Thema Radfahren noch sehr schlecht abzuschneiden.

Britta Brandstätter, Nina Winhöfer und Svenja Gensow freuen sich auf viele Mitradlerinnen und Mitradler und laden insbesondere auch die Mitglieder von Radvereinen und Radgruppen dazu ein, sich anzuschließen. BRa

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Einführungsseminar Sterbebegleitung -

Die Ambulante Hospizgruppe sucht Ehrenamtliche

Was ist sterben? „Ein Schiff segelt hinaus und ich beobachte wie es am Horizont verschwindet. Jemand an meiner Seite sagt: „Es ist verschwunden.“ Verschwunden wohin? Verschwunden aus meinem Blickfeld – das ist alles. Das Schiff ist nach wie vor so groß wie es war als ich es gesehen habe. Dass es immer kleiner wird und es dann völlig aus meinen Augen verschwindet ist in mir, es hat mit dem Schiff nichts zu tun. Und gerade in dem Moment, wenn jemand neben mir sagt, es ist verschwunden, gibt es andere, die es kommen sehen, und andere Stimmen, die freudig Aufschreien: „Da kommt es!“, Das ist Sterben.“

-Charles Henry Brent-



Foto: Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung

Möchten Sie sich den Themen Abschied, Sterben, Tod und Trauer nähern oder können Sie sich eventuell eine ehrenamtliche Mitarbeit als Sterbebegleiter/-in vorstellen? Dann besuchen Sie das Einführungsseminar der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung. Neben Informationen zur Hospizarbeit und der Gruppe geht es auch um persönliche Fragen, Erfahrungen und Einstellungen zu den genannten Themen. Eine stabile Persönlichkeit, keine akute Trauer und die Bereitschaft, sich selbst einzubringen, sind wichtige Voraussetzungen für eine Teilnahme.

Das Seminar ist der erste Baustein für die Qualifizierung zur ehrenamtlichen Sterbebegleitung. Eine Teilnahme steht unabhängig davon aber allen an der Thematik Interessierten offen. Kursgebühren: 85 €.

Termine Einführungsseminar:

Freitag, 4. November, 18 bis 21 Uhr;

Samstag, 5. November, 9 bis 18 Uhr,

Sonntag, 6. November, 9 bis 18 Uhr

Das Seminar findet in der Kaiserstraße 18 in Bruchsal statt.

Eine Teilnahme ist nur an allen drei Tagen zusammen möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Anmeldeschluss ist Sonntag, der 30. Oktober. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 072 51-320 40 10, oder per Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de.**

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Jugendwochenende

Dieses Wochenende stand ganz im Zeichen der Jugend, da die Aktiven die Vorrunde bereits abgeschlossen haben. Bei der SVG 04 Weingarten kassierten wir eine 32:16-Niederlage. Nach 0:16-Rückstand durch 4 nicht besetzte Klassen, begann unsere Aufholjagd mit vorzeitigen Siegen von **Paul** und **David Chirtoaca**, **Erik Schwabenland** und **Justin Oks**. Die anderen eingesetzten Ringer **Rio Malz**, **Erik Hörner**, **Silas Jung** und **Louis Reichert** konnten diesmal nicht punkten und sammelten wertvolle Erfahrungen. Nächster Jugendkampf am Samstag, 22.10., 19 Uhr beim KSV Ispringen.

Am Sonntag beteiligte sich dann die Jugendabteilung am Bruchsaler Herbst mit einem Waffelverkaufsstand, der bei herrlichem Wetter gut frequentiert wurde. Ein Dank an alle Helfer und Organisatoren.

Generalversammlung am 14. Oktober

Nach Begrüßung und Totenehrung führte Wolfgang Spänle durch die Sitzung. Den anwesenden Mitgliedern wurde über Erfolge in der Jugend und im Aktivenbereich berichtet. Hervorzuheben sind mehrere DM-Teilnahmen, Wahl zur Mannschaft des Jahres in Bruchsal und der Förderpreis für Talentförderung 2022 des Landessportbundes. Nach Vorstellung des Kassenberichts wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet und es erfolgten Neuwahlen. Neue und alte Vorsitzende sind **Maximilian Heneka** und **Wolfgang Spänle**. Schriftführerin **Ruth Schmidt-Heneka**, Kassier und Presse **Volker Widmann**, Jugendleiter **Matthias Malz** und technischer Leiter **Carsten Spänle**. Die Vorstandschaft komplettieren die Beisitzer **Andreas Stricker**, **Günter Seeburger**, **Heiko de Rossi** und **Felix Jung**. Kassenprüfer sind weiterhin **Wolfgang Gerhold** und **Martin Römpert**. Mit dem Ausblick auf die Deutschen Meisterschaften der Juniorinnen und Junioren vom 3.-5. März 2023 in Bruchsal schloss Wolfgang Spänle die Sitzung und leitete zu einem gemütlichen Beisammensein im ASV-Restaurant über.



Schülermannschaft in Weingarten

Foto: ASV

Blankbogenschützen

1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft Bowhunter 2022

Am 3. und 4. Oktober wurde die Deutsche Meisterschaft „Bowhunter“ des Deutschen Feldbogen Sportverbandes (DFBV) beim FSG Kempen im Allgäu ausgetragen. Herausragend war dieser Wettbewerb nicht nur aufgrund des spektakulär gestellten Themen-Par-

cours mit herausfordernden Zielen von verschiedenen Kontinenten, sondern auch aufgrund des anhaltenden Regens der Tage zuvor, der das Gelände in teils knöcheltiefen Schlamm verwandelt hatte. Doch die wenigsten der insgesamt 360 angemeldeten Bogenschützen ließen sich davon abschrecken. Die Teilnehmer wurden mit abwechslungsreichen Bergauf- und Bergab-Schüssen und wunderschön in der Landschaft platzierten Zielen auf vier thematisch gestellten 14er-Parcours belohnt und mit zahlreichen Catering-Angeboten auf dem weiträumigen Allgäuer Bogengelände verwöhnt.

Die Bruchsaler Blankbogenschützen e. V. waren bei der Meisterschaft mit gleich zwei Teilnehmern vertreten: Markus Zernke erreichte den 6. Platz in der Langbogen-Wertung (Erwachsene, männlich) und Michael Bauer einen überragenden 1. Platz in der Wettbewerbsklasse Primitivbogen (Erwachsene, männlich).

Bonsaiarbeitskreis Bruchsal

Herbstzeit ist Genusszeit für Bonsaianer

Das Kalenderjahr 2022 neigt sich mit schnellen Schritten dem Ende zu, und die Natur verwöhnt uns mit einem prächtigen Farbenspiel. Die Herbstzeit ist auch für uns Bonsaianer eine besondere Zeit. Die Bäume in der Schale verhalten sich wie ihre großen Brüder in der freien Natur: Je nach Baumart färben sich die Blätter Tag für Tag von Grün über Gelb und Orange bis hin zu rot. Die Pflanzen benötigen immer weniger Wasser, es regnet häufiger und das aufwendige Gießen in der Sommerhitze ist vorbei.

Gerade in dieser Phase hat man mehr Gelegenheit, seine Bäume zu genießen. Die Herbstfärbung läutet nach den vielen grünen Monaten das Ende der Vegetationszeit mit vielen Farben ein. Wacholder, Kiefern oder Lärchen, die im Winterquartier gut gegen Wind geschützt sind, können jetzt noch final gedrahtet werden, um die Ast- und Zweigform für das nächste Jahr vorzubereiten. Ansonsten bleibt uns nur, die abfallenden Blätter zu sammeln.

Für das kommende Jahr laufen jetzt die Planungen an. Welcher Baum soll in neue Erde oder eventuell auch in eine neue Schale umgetopft werden? Ist die notwendige Erde verfügbar? Ist das notwendige Werkzeug verfügbar? Welcher Baum ist fertig gestaltet, welcher soll sich noch verändern und welche Form ist vorteilhaft? Vor allem nach dem Abfallen der Blätter, wenn man auf die Stamm- und Aststruktur freie Sicht hat, kann man diese Entscheidungen sehr gut treffen.

Bleibt noch das Einwintern. Details dazu in der nächsten Ausgabe. Der Bonsaiarbeitskreis Bruchsal trifft sich zu seinem nächsten Arbeitstreffen am **Sonntag, den 6. November, von 10 bis 12:30 Uhr**. Zieladresse: **Altenbürgzentrum 2, 76689 Karlsdorf-Neuthard**. Ansprechpartner Norbert Schöffner



4-jährige Nachwuchsqititze mit beginnender Herbstfärbung
Foto: Norbert Schöffner

BR-HOPE e.V.



Erlebe, dass Gebet wirkt!

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Ps 121, 1+2

BR-Hope ist der Heilungs- und Gebetsraum für Bruchsal. Mitten in der Stadt, frei zugänglich für jeden, außerhalb von Kirchenräumen! Egal, in welcher Situation Sie gerade stecken und wie hoffnungslos es aussieht: Bei Gott können Sie Hilfe und Zuspruch bekommen! Lassen Sie für Ihre Situation beten und erleben Sie, dass Gebet wirkt! Wir bieten viele Möglichkeiten an, mit Gott in Kontakt zu treten. Sei es in der Stille an unseren Gebetsstationen, im Einzel- oder Gruppengebet, oder lassen Sie eines unserer Gebetssteams für Sie beten! Im Heilungsgebet besteht die Möglichkeit, ganz persönlich Heilung von Gott zu empfangen. Jesus heilt heute genauso wie vor 2000 Jahren!

Folgende Termine bieten wir regelmäßig an:

- **Heilungsgebet/Gebetsteams:**
dienstags 19 bis 21 Uhr, samstags 10 bis 12 Uhr
- **Gebetsstationen:**
montags 17 bis 18.30 Uhr, donnerstags 15 bis 17 Uhr

Schauen Sie zu den o.g. Öffnungszeiten herein oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit uns!

BR-HOPE e. V. – Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25 in Bruchsal

Be our hope! – www.br-hope.de – info@br-hope.de

1. Bruchsaler Budo Club



SV mit System 3 beim 1. BBC

Anfang Oktober fand in den Räumen des 1. Bruchsaler Budo Club e.V. der Lehrgang SV mit System 3 des Verbandes für Gewaltprävention und Selbstschutz e.V. statt. Themenschwerpunkt war Selbstverteidigung im und am Auto. Zahlreiche Teilnehmende trainierten zuerst unter Anleitung der Referenten Werner Dietrich und Ronald Schwab Hebel- und Befreiungstechniken auf der Matte. Danach ging es direkt nach draußen an den bereitgestellten Übungs-PKW. Jetzt hieß es, die vorher geübten Techniken im und am Fahrzeug anzuwenden. Hier kam für viele eine ganz neue Realitäts-Komponente hinzu, die man im normalen Training nicht erlebt. Am zweiten Tag wurden die Inhalte des Vortrags wiederholt und um viele Szenarien rund um das Auto erweitert. Ebenfalls wurde das Thema Hilfsmittel für die Selbstverteidigung aufgegriffen. Abschließend kamen die Themen Zivilcourage und rechtliche Aspekte der Selbstverteidigung zur Sprache. Diese wurden lebhaft diskutiert. Den Abschluss des Wochenendes bildete eine Feedback-Runde, bei der sich alle Teilnehmenden einig waren, dass das Üben am Objekt ein gelungenes Highlight ist. Die Anregung der Lehrgangsteilnehmenden war, dieses Thema zu wiederholen.



Lehrgangsteilnehmende

Foto: Simone Vollweiler

Caritasverband Bruchsal



Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz

Wenn geliebte Menschen an Demenz erkranken, ist es schwierig, die aufopferungsvolle Pflege und Rundumbetreuung im familiären Rahmen auf Dauer aufrechtzuerhalten. Die Betreuungsgruppe „ZeitTräume“ in Bruchsal bietet jeden Donnerstag und zukünftig auch Samstagvormittags geschulte und qualifizierte Unterstützung und damit den Angehörigen Entlastung. „Wir wollen den Angehörigen Zeit für sich schenken und gleichzeitig den Menschen mit Demenz etwas Gutes tun“, sagt Carmen Kaiser, die die Gruppe in Bruchsal leitet. Gemeinsam mit ehrenamtlicher Unterstützung ist eine 1:2-Betreuung und damit individuelles Eingehen auf die Gäste möglich. Neben gemütlichem Beisammensitzen bei Kaffee und Kuchen gehören verschiedene Angebote zur Beschäftigung und Aktivierung dazu wie z.B. Bewegung, Musik, kreatives Gestalten, Kreuzworträtsel und verschiedenen Brettspielen aus alten Zeiten. Die Betreuungsgruppe „ZeitTräume“ findet in den Räumen der TagesOase im neuen Seniorenzentrums St. Anton statt. Aktuell besuchen vier Gäste die Betreuungsgruppe, sodass noch zwei weitere Plätze frei sind.

Ein weiteres Angebot ist die „Nachbarschaftshilfe“: Auf Wunsch besuchen die Ehrenamtlichen die Betroffenen zuhause in ihrer gewohnten Umgebung und spielen Spiele, machen Spaziergänge oder begleiten zum Einkauf. Für diese Leistungen kann der Entlastungsbeitrag in Höhe von 125 Euro eingesetzt werden, der Pflegenden ab Pflegegrad 1 zur Verfügung steht.

Neben der Gruppe „ZeitTräume“, die nach fast zweijähriger Coronapause in diesem Jahr wieder an den Start gegangen ist, sollen auch in Philippsburg – „Glücksmomente“ und in Odenheim „Jungbrunnen“ neue Gruppen für Menschen mit Demenz ins Leben gerufen werden. „Dafür suchen wir noch Menschen, die Zeit zu verschenken und einem sinnvollen und bereicherndem Ehrenamt mit Aufwandsentschädigung nachgehen möchten“, so Carmen Kaiser. Wenn Sie oder ein Angehöriger Interesse haben als Gast die Betreuungsgruppen zu besuchen, wenden Sie sich gerne an Carmen Kaiser (carmen.kaiser@caritas-bruchsal.de oder per Telefon: 01 76 18 00 84 91).



Die Betreuungsgruppe Demenz auf der Dachterrasse in St. Anton

Foto: CV

DJK Bruchsal e.V.



Damen 2 der SG DJK/TSG Bruchsal holen ersten Sieg in der Bezirksklasse



Volleyballerinnen, Damen 2

Foto: Peter Bachmann

Erfolgreich gestalteten die Damen 2 ihren ersten Heimspieltag in der Bahnstadthalle Bruchsal. Mit zwei schweren Gegnern hatte man es in den ersten beiden Heimspielen zu tun. Gegen die VSG Rhein-Neckar EFN entwickelte sich ein kampfbetontes und abwechslungsreiches Match, das die Bruchsalerinnen mit 3:2 für sich entscheiden konnten. „Gerade im fünften Satz zeigt die Mannschaft ihre Nervstärke und ihren Kampfgeist“, so Trainer Peter Bachmann. Dies ist deshalb besonders erwähnenswert, da der Altersdurchschnitt gerade mal 17 Jahre beträgt und einige U18-, U16- und U14-Spielerinnen im Kader sind.

Insgesamt haben sich erfahrene und junge Spielerinnen gut als Mannschaft gefunden und nach der unglücklichen Auftaktniederlage in Mannheim nun den verdienten Erfolg erzielt. Da war es auch nicht weiter schlimm, dass im zweiten Spiel der selbsterklärte Aufstiegsfavorit VSG Mannheim 3 deutlich mit 3:0 gegen die Bruchsalerinnen gewann. „Ein Spiel, das wir aber gut angenommen haben und zumin-

dest im etwas knapperen dritten Satz auf hohem Niveau mithalten konnten“, so Coach Peter Bachmann. Aktuell steht die Mannschaft nun auf dem vierten Tabellenplatz und freut sich auf die nächsten Spiele in der Bezirksklasse.

Es spielten Marlene H., Rebecca E., Jessica D., Jannika B., Lara B., Georgia T., Sarah D., Cheyenne S., Kim H., und Leni G.

Dr. Bertold Moos-Stiftung



Dr. Bertold Moos-Stiftung zeichnet Professor Dr. Jürgen Volkert aus
Die Dr. Bertold-Moos-Stiftung hat dem Pforzheimer Wissenschaftler Dr. Jürgen Volkert, Professor für Volkswirtschaftslehre, den neu geschaffenen Heinrich-Wierner-Preis verliehen. Mit dem Preis werden hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften ausgezeichnet.

Die Jury wählte Volkert mit seinem Beitrag „Der Capability-Ansatz des Nobelpreisträgers für Wirtschaftswissenschaften Amartya Sen - Eine Grundlage für Anwendungen in Gesellschaft, Unternehmen und Lehre“ zum ersten Preisträger des mit 10.000 Euro dotierten Heinrich-Wierner-Wissenschaftspreises. Stiftungsvorstand Roland Schäfer sieht in Volkerts Arbeiten wesentlichen Beitrag, um über die reinen standardökonomischen Konzeptionen hinaus die Frage zu klären, was der Mensch für ein gutes, erfüllendes Leben benötigt. Die Forderung an die Gesellschaft ist, durch Entwicklungschancen aktiv zu einem besseren Leben aller ihrer Mitglieder beizutragen. „Volkerts Forschungsarbeit richtet ökonomische Entscheidungen der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik an ethische Fragen der Menschenrechte und der gesellschaftlichen Gerechtigkeit aus.“

Überreicht wird der Preis bei einer Matinee am 23. Oktober um 11 Uhr im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses.

Die Dr. Bertold Moos-Stiftung vergibt im zweijährigen Turnus einen Wissenschaftspreis für Geisteswissenschaften. Seit 2021 verleiht die Stiftung überdies einen Wissenschaftspreis für Wirtschaftswissenschaften, der von Heinrich H. Wiemer und Christian H. Wiemer gestiftet wurde. Beide haben in ihrem beruflichen Leben als Geschäftsführer, Vorstand und Unternehmensgesellschafter der Firma Geholit und Wiemer (Graben-Neudorf) von wirtschaftlicher Bildung profitiert. Den Preis haben C.H. Wiemer und H.H. Wiemer ihrem Großvater, Heinrich Wiemer, gewidmet.

Zum Preisträger

Das Zusammenspiel ethischer, sozio-ökonomischer und politischer Fragen von Armut, nachhaltiger Entwicklung und menschlichen Wohlergehens bildet seit mehr als zwei Jahrzehnten Jürgen Volkerts wesentlichen Forschungsschwerpunkt. Als methodische Grundlage vieler seiner Analysen dient der Capability-Ansatz des Nobelpreisträgers für Wirtschaftswissenschaften, Amartya Sen.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Wechsel des Vorsitzenden nach 18 Jahren



Vorstand EineWelt-Partnerschaft Bruchsal e.V. (v.l.n.r.) Ute Respondek, Christoph Adams, Constanze Spranger, Rainer Brandenburger, Angela Öfner, Eva Knecht-Wicke, Renate Müller Foto: G. Öfner

Unter großer Beteiligung fand nach der coronabedingten Pause wieder eine Mitgliederversammlung der EineWelt-Partnerschaft Bruchsal e.V. statt. In seinem Rückblick auf die Jahre 2021 und 2020 war es für den Vorsitzenden Rainer Brandenburger wichtig, die gro-

ße Flexibilität und das vielfältige Engagement der Ehrenamtlichen zu würdigen. Besonders beeindruckt zeigte er sich von der großen Bereitschaft, jederzeit Lösungen bei Aufgaben im Verein und besonders im Weltladen selbst zu finden. Es galt, Bildungsangebote und Workshops zu Nachhaltigkeit im Fairen Handel und die vielfältigsten Anforderungen bei der Führung und Gestaltung des Weltladens als Fachgeschäft für den Fairen Handel zu managen.

Dabei durfte der Weltladen **mitten in Coronazeiten sein 40-jähriges Jubiläum** feiern. Erinnerung wurde an einige Höhepunkte wie die Theateraufführung mit der Berliner Compagnie, einen Vortrag über den Amazonas-Regenwald und erstaunlich viele Sonderaktionen.

Die Finanzen des Vereins wurden vom Kassenwart Wolfgang Bauer vorgestellt und von den Kassenprüfern als vorbildlich geführt attestiert.

Eine erfreuliche Tendenz zeigte der Finanzbericht des Weltladens. Trotz Corona-Einschränkungen war der Umsatz, vor allem im Lebensmittelbereich, angestiegen. Dies wurde einem wachsenden Bewusstsein für einen nachhaltigen Einkauf zugeschrieben.

Der seit Gründung des Vereins 2004 als 1. Vorsitzender tätige Rainer Brandenburger bat darum, bei der Neuwahl des Vorstandes diese Position zu seiner Entlastung abgeben zu können.

Mit Bedauern, aber großem Dank für seinen vielfältigen Einsatz für eine gute Entwicklung des Vereins und des Ladens nahm dies die Versammlung zur Kenntnis. Zur folgenden Wahl erklärte sich das bisherige Vorstandsmitglied Constanze Spranger bereit, den 1. Vorsitz zu übernehmen. Ihr wurde dafür gedankt. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden neu- und wiedergewählt. Auch ihnen wurde dafür ein Dank ausgesprochen. Nach einem interessanten Foto-Rückblick auf die Aktivitäten im Jahre 2021 wurde die Mitgliederversammlung beendet. (Renate Müller)

FabLab Bruchsal e.V

Neue Öffnungszeiten: Ab sofort jede Woche geöffnet

Der Vorstand vom FabLab Bruchsal hat Anfang Oktober entschieden, dass die Werkstatt ab sofort jeden Freitag geöffnet hat. Die zusätzlichen Öffnungszeiten sind für Mitglieder reserviert. Interessierte können das FabLab weiterhin jeden zweiten Freitag besuchen und die Möglichkeiten vor Ort kennenlernen. Der nächste Termin für Mitglieder ist am 21.10., der nächste offene Termin für alle ist am 28.10. Weitere Informationen und Termine auf fablab-bruchsal.de oder telefonisch unter 072 51 937 84 12.

Was ist überhaupt ein „FabLab“? Ein FabLab (von englisch fabrication laboratory, „Fabrikationslabor“) manchmal auch MakerSpace genannt, ist eine offene Werkstatt mit dem Ziel, Privatpersonen und einzelnen Gewerbetreibenden den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren für Einzelstücke zu ermöglichen.

Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln.

Wir stehen unter Schweigepflicht.

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym.

Rufen Sie uns an.

bwlv Fachstelle Sucht
Hildastr. 1, 76646 Bruchsal
Tel.: (07 251) 93 23 84-0
Fax: (07 251) /93 23 84-99
E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Wir haben erfolgreich zugenommen

Neue Räume für die Suchtberatung in Bruchsal gesucht!

Die bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, die sich seit mehr als 15 Jahren in der Hildastr. 1 in Bahnhofsnähe befindet, platzt aus allen Nähten. „Wir haben erfolgreich zugenommen“ lautet das Motto!

Es sind insgesamt mehr Mitarbeitende geworden, die suchtkranke Menschen und Familien helfen. Dazu brauchen wir auch ausreichend

viele Beratungsbüros und Gruppenräume. Es werden ca. 300 qm mit der Möglichkeit von vielen Einzelbüros aber auch Gruppenräume gesucht. Wichtig ist eine Verkehrsanbindung, möglichst zentral und fußläufig zum Bahnhof in Bruchsal.

Hinweise und Angebote nehmen wir gerne entgegen.

Wir sind für Sie da:

Fachstelle Sucht (bwlv), Hildastr. 1, 76646 Bruchsal, Tel.: (0 72 51) 93 23 84-0, E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de, Homepage: www.bw-lv.de



Foto: Carolin Barenthin

Förderverein Haus der Geschichte der Juden Badens e.V.

Ein Leuchtturmprojekt und eine Herausforderung für Bruchsal Teil 6: Tacheles – die Geschichtsetagen

Die Elemente des Hauses der jüdischen Geschichte und Kultur von Baden im 1. und 2. Obergeschoss der Alten Feuerwache lassen sich so beschreiben: Ausstellen, internes Arbeiten, lehren und lernen. Präsentiert werden soll das jüdische Leben in Baden, dem Kraichgau und Bruchsal mit Hilfe zeitgemäßer Museumspädagogik. Der Schweizer Historiker, Autor und Museumsmacher Dr. Uri Kaufmann hat dazu viele Themen angeregt, beginnend mit einem historischen Abriss zur jüdischen Geschichte in Baden vom Mittelalter bis zur frühen Neuzeit.

Die Abschaffung der Ungleichheiten im Jahr 1862 mit dem dadurch bedingten sozialen Aufstieg vieler Jüdinnen und Juden wäre ein weiterer Schwerpunkt, denn die jüdischen Bewohner vieler kleiner Kraichgau-Gemeinden nahmen 1862 die Gelegenheit wahr, sich im nahen Bruchsal niederzulassen. Später war Bruchsal die nordbadische Kommune, von der aus gerade auch Jüdinnen und Juden aus dem ländlichen Kraichgau in die nahen Großstädte Karlsruhe, Mannheim oder Heidelberg zogen, auf ihrem Weg zu Erfolg und Anerkennung. Als Beispiele für den Aufstieg in Industrie und Handel sind der Textilhandel der Familie Oppenheimer in Bruchsal zu nennen, die Warenhauskette Knopf oder die Malzfabriken Marx und Schrag. Weitere wichtige Namen: der Bruchsaler Ehrenbürger Prof. Dr. Fritz Hirsch, der das Schloss sanierte, Julius Bär aus Heildesheim, Gründer der gleichnamigen Schweizer Bank, Nobelpreisträger Richard Willstätter, Sulzberger aus Heildesheim als Herausgeber der New York Times, die Karlsruher Fußballnationalspieler Gottfried Fuchs und Julius Hirsch oder Nathan Stein, Präsident des Landgerichts Mannheim und Oberrat der Israeliten.

Wichtige Politiker waren der Mannheimer SPD-Reichstagsabgeordnete Ludwig Frank oder der in Bruchsal aufgewachsene liberale Reichstagsabgeordnete Dr. Ludwig Haas.

Der Beauftragte der Landesregierung Baden-Württemberg gegen Antisemitismus, Dr. Michael Blume, fordert, den Bruchsaler Reichstagsabgeordneten Dr. Ludwig Marum und dessen Frau Johanna als „Identifikationsfiguren“ zu stärken und zu ehren. „Es ist nun höchste Zeit, diesem badisch-jüdischen Demokraten und NS-Opfer einen landesgeschichtlich verdienten Platz neben Eugen Bolz, den Geschwistern Scholl oder Elser einzuräumen“, so Blume.

Doch auch der Wiederaufbau der jüdischen Gemeinden nach 1945 soll vorgestellt werden, ebenso wie die Zuwanderung von Kontingentflüchtlings ab 1991.

Kanuverein Bruchsal

Ausfahrt 16. Oktober Groschenwasser

Zu dritt waren wir am Sonntag am Bootshaus um 9 Uhr am Start. Nachdem kurz die Tourvorschläge besprochen wurden, war klar,

dass wir das Groschenwasser als Runde fahren. So brauchten wir kein Transferfahrzeug. Um 10.40 Uhr bestiegen wir unsere Kajaks an der Werft in Freistett. Jetzt erstmal 8,5 km auf dem Rhein aufwärts Richtung Steingrundsee, was wegen der Staustufe Gamsheim gut zu paddeln war. Nach 1h45min machten wir Pause am See, ab jetzt war Erholung pur angesagt. Das Groschenwasser muss den Vergleich mit dem Taubergießen nicht scheuen. Auf abgeschiedenen Flusspfaden ging es unter mehr als zehn Brücken und Schieber abwärts. Neben Schwanenfamilien, Eisvögeln, Reiher und verschiedenen Entenarten waren diesmal auch Fische im Wasser zu beobachten. Einige Engstellen und ein Schwall sorgten für Abwechslung. Um 15.15 Uhr erreichten wir unser Ziel. Auf dem Heimweg besuchten wir noch den Biergarten im Maiwald 12. Frisch gestärkt traten wir die Heimfahrt im Vereinsbus an.



Foto: Michael Moritz

Ankündigung: Herbstwanderung 23. Oktober

Am 23. Oktober findet unsere Herbstwanderung statt. Los geht es um 10 Uhr in Unteröwisheim „am Gaisberg“. Die abwechslungsreiche Tour durch den Kraichgau dauert ca. 3 Stunden und schließt in der Gastwirtschaft „Schwanen“. So schnell wie möglich anmelden, Schluss war der Mittwoch 19. Oktober.

Ausfahrt 1. November

Die nächste Kanutour soll am 1. November stattfinden. Da wir außerhalb unseres Jahresplan unterwegs sind, können Tourwünsche berücksichtigt werden.

Interessieren Sie sich für unseren Sport in der Natur oder haben Sie Lust mitzuwandern? Wir würden uns auf Sie freuen. Infos gibt es bei der Geschäftsstelle in der Schlossapotheke 07251/ 13411 oder unter 01575 422 3878.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Öffentlicher Info-Abend am 7. November

Am Montag, 7. November, um 19 Uhr findet unser diesjähriger öffentlicher Informationsabend in der neuen Tullahalle in Rheinhau- sen, Rheinstr. 24, statt.

Unsere Projektverantwortlichen berichten in Wort und Bild aus Burkina Faso, Kosovo und Uganda. Auch ist ein Überblick über unsere Ost-europahilfe, insbesondere auch für die Ukraine, geplant. **Für Personen, welche abends nicht mehr mit dem Auto fahren wollen, richten wir einen Abhol- und Heimbring-Dienst ein. Melden Sie sich bitte bis spätestens Samstag, 5. November, um entsprechend planen zu können.**

Für die vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine rufen wir nochmals dazu auf, uns warme Decken, Schlafsäcke und Iso-Matten zu bringen. Dazu können Sie telefonisch mit uns außerplanmäßige Abliefertermine vereinbaren. Der Winter steht vor der Tür und in den Kriegsgebieten können viele Krankenhäuser, Altenheime und Wohnungen nicht mehr beheizt werden.

Unser neues Krankenhaus in Burkina Faso/Afrika ist fast fertiggestellt. Für die umfangreiche Einrichtung benötigen wir durch die allgemeine Teuerung noch erhebliche Geldspenden und bitten Sie deshalb, dieses dring-



Unser neues Krankenhaus in Afrika: Bäder sind fertig gefließt

Foto: T. Nakelsse

liche Entwicklungsprojekt für die Menschen in der Stadt Koudougou weiterhin zu unterstützen.

Für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend gebrauchte Rollstühle und andere Behindertenhilfsmittel, die in unserer Werkstatt für die Ärmsten der Armen aufbereitet und versandfertig gemacht werden!

Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81. Tragen Sie im Verwendungszweck bitte „Krankenhaus“ ein und falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen auch Ihre Post- oder E-Mail-Adresse.

Nächste Sachspendensammelaktion: Samstag, 3. Dezember 2022, 9 - 12 Uhr, in Oberhausen, neben Bushaltestelle Weiherweg 22.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung und bleiben Sie gesund!

Manfred Rölleke und Team,

Tel. (07254) 77 97 70, E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de, www.konvoi-der-hoffnung.de.

Kreisjugendring



Is(s) was?! – Essstörungen im Jugendalter am Dienstag, 8.11.

Essstörungen wie Magersucht und Bulimie sind mittlerweile eine der häufigsten psychischen Störungen im Jugendalter. Sie brechen meist in der Pubertät aus und können Folge von vorherrschenden Schönheitsidealen, krankmachenden Familienstrukturen oder persönlichen Konflikten und Ängsten sein, die mit pubertätsbedingten Entwicklungen zusammenhängen.

Essstörungen sind längerfristige Verhaltensweisen, die mit der Nahrungsaufnahme bzw. deren Verweigerung und der Einstellung zum eigenen Körper zusammenhängen – mit enormen gesundheitlichen Folgen und Beeinträchtigungen der Lebensqualität.

Der Fachvortrag vermittelt den Teilnehmenden umfassende Kenntnisse über die unterschiedlichen Essstörungen. Sie erhalten konkrete Informationen, wie man Essstörungen frühzeitig erkennt und sich bei Verdacht richtig verhält.

Termin: Dienstag, 8.11., Zeit: 18.30 – 21 Uhr, Ort: Bruchsal, Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27

Kosten: 25,- €, Anmeldung bis spätestens Do., 3.11.

Referentin: Berit Hiddeßen, Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin, HP für Psychotherapie



Foto: Pixabay.de

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Hilfe für psychisch kranke Menschen



Das Team der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten (von links): Simeon Manz, Sabine Weise, Wolfgang Stoss und Sophia Mathes

Foto: Annegret Junger

Inklusive Mittagspause am Welttag der seelischen Gesundheit? Viele Bruchsaler sagten dazu „Ja“ und nahmen die Einladung des Gemeindepsychiatrischen Zentrums (GPZ) zu einem Teller Kürbissuppe auf dem Otto-Oppenheimer-Platz dankbar an. Das Netzwerk der GPZ-Träger – darunter die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. – stellte hier am 10. Oktober die Angebote für psychisch erkrankte Menschen in Bruchsal und Umgebung vor. Durch die Vernetzung der

unterschiedlichen Institutionen erhalten Betroffene in der Region die schnellstmögliche Hilfe.

Eine solche Erkrankung kann jeden jederzeit treffen, deshalb ist es wichtig, die richtigen Anlaufstellen zu kennen. Dies wurde im Austausch der Anwesenden untereinander deutlich. Genau wie das GPZ in Bretten arbeiten die Träger in Bruchsal zudem daran, der Stigmatisierung psychisch Kranker durch Aufklärungsarbeit gezielt entgegenzutreten sowie Berührungängste und Tabus abzubauen.

Naturfreunde Bruchsal



Seniorenachmittag der Naturfreunde

Am Samstag, den 22. Oktober, um 15 Uhr, treffen wir uns zu unserem monatlichen Seniorenachmittag im Naturfreundehaus in Bruchsal. Jeder, der einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Gleichgesinnten verbringen möchte, ist hierzu herzlichst eingeladen. Nähere Infos, wie wir den Nachmittag verbringen, erhaltet ihr von Maria-Luise unter Telefon (072 51) 151 40.

Gruß und Berg Frei Maria-Luise Raub

Informationen auch auf www.naturfreunde-bruchsal.de.

Herbstliche Wanderung für Familien

Die Naturfreunde Bruchsal bieten in Zusammenarbeit mit dem Naturpädagogen Peter Kneller eine geführte Wanderung für Familien rund um den Eichelberg an. Eltern und Kinder gehen gemeinsam mit allen Sinnen auf Erkundungstour im herbstlichen Wald. Gerade im beginnenden Herbst gibt es dort viel zu entdecken: Tiere, die sich eifrig auf den Winter vorbereiten, Bäume und Pflanzen, die uns mit ihren Früchten und Samen beschenken und langsam ihre Blätter abwerfen und vieles mehr. Bei dieser Wanderung geht die ganze Familie als Entdecker mit offenen Augen durch den Wald um ihn einmal aus der Perspektive der Tiere und Pflanzen des Waldes zu betrachten. Die Wanderung findet am 23. Oktober von 14-18 Uhr statt. Eine Teilnahme mit Kinderwagen ist nicht möglich und eine gewisse Trittsicherheit wird vorausgesetzt. Die Kosten betragen 10 Euro pro Erwachsene, 5 Euro pro Kind (für Mitglieder der Naturfreunde kostenfrei). Treffpunkt ist am Naturfreundehaus Bruchsal. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Anmeldungen per E-Mail an info@wildklang.de oder telefonisch unter 01 51- 70 17 33 01.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



ÖHD - Ehrenamtliche gesucht für ambulante und stationäre Hospizbegleitung



Tanja Wolbert und Claudia Kraus suchen ehrenamtliche Unterstützung
Foto: Staronwerk

In der Tunnelstraße in Bruchsal entsteht aktuell das neue stationäre Hospiz ARISTA NORD. Teil des Palliativzentrums Arista Nord, an dem der Ökumenische Hospiz-Dienst Bruchsal partizipieren wird. Acht Gäste werden hier auf ihrem letzten Lebensweg liebevoll umsorgt werden. Eingebunden in das Team werden Hospizbegleiter und Hospizbegleiterinnen, die sich ehrenamtlich einbringen und mit Herz und Verstand sowohl dem Pflgeteam als auch den Gästen und deren Angehörigen zur Seite stehen. Zusätzlich finden ambulante Begleitungen im gesamten nördlichen Landkreis Karlsruhe statt. Gesucht werden Menschen mit Einfühlungsvermögen, die Teil unseres Verständnisses werden möchten: „Sie sind wichtig, so wie sie sind und wir werden alles dafür tun, dass sie nicht nur in Frieden sterben, sondern bis zuletzt leben können.“

Der nächste Qualifikationskurs für das Ehrenamt der Hospizbegleitung beginnt am 11. bis 13. November 2022 in Wiesental, und am 13. bis 15. Januar 2023 in Bruchsal.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei ÖHD-Koordinatorin Claudia Kraus unter 072 51/80 08 58 oder unter hospiz@hospiz-bruchsal.de.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Pugilist Ninja Games 2022

Am 24. September fanden die Pugilist Ninja Games 2022 statt. 50 Teilnehmer gingen an den Start - davon 30 Showteilnehmer der Nin-

ja Warrior Games und 7 Finalisten dieser Fernsehshow. Die Sportler kämpften sich durch den abwechslungsreichen Parcours, hatten viel Spaß und zeigten tolle Leistungen.

Pugilist Boxing Gym e.V., Schwetzing Str. 60, 76646 Bruchsal www.pugilist.de



Foto: P.

Radsport-Team Kraichgau



Schweinebäckchen, das neue Doping Ü 60-Gruppe auf Herbstfahrt mit Genuss

Mindestens einmal im Jahr verbindet die Seniorengruppe Sportliches mit einem genussvollen Abschluss. Unser Mitglied Klaus Niedermayer hatte es wie im letzten Jahr bestens vorbereitet und ein Radlermahl exklusiv in der Ölmühle Stettfeld reserviert. Die Leckerbissen vom Schwein mit Nudeln und Preiselbeeren mussten natürlich zuerst „verdient“ werden. Wie immer am Treffpunkt in Untergrombach schwang man sich auf die Draht-, Alu- oder Carbonesel. Den richtigen Gang eingelegt und mit Druck auf den Reifen ging es über Obergrombach, Gondelshaus und Bretten und weiter ins Kraichgauer Hügelland. Unser Scout Herbert Pitzer fand wie immer sehr schöne Panoramastrecken, die uns über Knittlingen, Großvillars, Oberdingen nach Gochsheim führten. In den schmalen Straßen von Gochsheim, mit dem Schwerlastverkehr konfrontiert, zeigte sich klar der Vorteil eines Fahrrades. Mit dem Auto war dort minutenlang kein Durchkommen möglich. Zwei große Ungetüme hatten sich in einer scharfen Linksabiegung gegenseitig blockiert. Wir konnten flott weiter rollen, über Münzesheim zum Zwischenziel Stettfeld. Dabei erhöhte der Hunger die Geschwindigkeit spürbar. Außer einer Reifenpanne, die schnell behoben war, kamen alle 14 Sportler gut an. Der Genuss in gemütlicher Runde ließ nicht lange auf sich warten, denn es war alles bestens vorbereitet. Frisch „gedopt“ waren die letzten 10 km, je nach Wohnort etwas mehr, ein Klacks. Am Ende zeigte der Tacho rund 70 km an.

Treffpunkt der Ü60-Radler ist immer freitags 10 Uhr, an der Untergrombacher Kreuzung. Es wird dem Alter entsprechend sportlich gefahren. Über den Streckenverlauf von 70-90 km Länge wird am Treffpunkt spontan diskutiert. Wer Lust und Zeit hat, mal auf Probe mitzufahren, einfach zum Start kommen.



Am Zwischenziel in Stettfeld

Foto: Gerhard Öfner

Schachsportverein Bruchsal



Verbandsrunde, 2. Spieltag

Diesmal standen Auswärtsspiele auf dem Programm, und erneut blieben drei von vier Teams siegreich!

Pfinztal – Bruchsal

3 - 5

Nachdem Lukas und Joscha schnell vorlegen konnten, ging alles ganz gut los. Dann wurde der Kampf aber noch einmal turbulent, bis immerhin der knappe Sieg über die Ziellinie gerettet werden konnte. Ein Lob an die stabile und routinierte Mannschaft! Fabian konnte eine wechselvolle Partie noch gewinnen, dazu spielen zweimal Tim, Martin und Janosch remis, was am Ende ausreichend war für den zweiten Sieg im zweiten Spiel!

Waldbronn II – Bruchsal II

1,5 - 4,5

Klar gewann hingegen wieder die Zweite, hier haben sich gute Einzelspieler zu einer guten Truppe zusammengefunden! Schnell gewann Sven, dann auch Matthias und später Erik und Klaus. Ralf spielte dazu remis. Hier konnten wir damit ebenfalls beide Spiele gewinnen, eine bemerkenswerte Leistung als Aufsteiger!

Post-SV Karlsruhe II – Bruchsal III

3,5 - 0,5

Martina führte hier drei Neulinge ins Feld, die sich gut wehrten, aber gegen starke Gastgeber letztlich ohne Chance blieben. Immerhin, Jan K. am Spitzentisch erkämpfte ein Remis!

Waldbronn III – Bruchsal IV

1,5 - 6,5

Auch die Vierte, unsere Jugendmannschaft, gewinnt schon zum zweiten Mal. Jan W., Slavik, Denis und Philipp waren dabei alle erfolgreich. Unser Nachwuchs kann sich damit schon sehr gut sehen lassen!

Die nächste Runde wird am 20. November gespielt, dann dürfen wir wieder vier Gäste empfangen! JB

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Besiegelte Freundschaft

Der 3. Oktober stand wieder im Zeichen der Freundschaft. Zwischen den Schützen aus Eggenstein und Bruchsal wird sie seit Jahrzehnten jährlich neu besiegelt. Schnell waren 5 Disziplinen gefunden, in denen die Schützen ihr Bestes gaben um möglichst viele Ringe für ihre Mannschaft zu treffen. Der Austragungsort des Wettkampfes war in diesem Jahr in Bruchsal, da sich die Schießanlage in Eggenstein im Umbau befindet. Ein kleiner Imbiss sowie Kaffee und Kuchen der Bruchsaler aber auch das liebevoll gestaltete Geschenk der Eggensteiner Schießfreunde, brachten die Schützen auf Höchstleistung. Mit drei zu zwei gewonnenen Disziplinen ging dieses Jahr die Trophäe ein liebevoll gestaltetes Kanonennachbau nach Bruchsal und wird ein Jahr lang im Schützenhaus ausgestellt. Die Trainingszeiten sind: Do.: 16-19 Uhr, Sa.: 14-18 Uhr, So.: 10-13 Uhr

Weitere Infos unter www.SGBBruchsal.de.



Foto: SG1798

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. (0 72 51) 98 19 87 – 0 Fax (0 72 51) 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Wagen Sie den Schritt – Tagesmutter/Tagesvater werden

Im Dezember letzten Jahres hat Frau K. den Kurs zur Tagesmutter erfolgreich abgeschlossen. „Im Kurs habe ich nicht nur Wichtiges zur Kinderbetreuung und Selbstständigkeit gelernt. Ich habe auch tolle neue Freunde gefunden“, schwärmt sie bei der Abschlussfeier. Ein neuer Qualifizierungskurs beginnt im November.

Infomieren Sie sich jetzt!

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Ansprechpartnerinnen für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind Frau Hannah Koßmeier, Tel.: (072 51) 98 19 87-817, Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und Frau Petra Störmer, Tel.: (072 51) 98 19 87-808, Mail: p.stoermer@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal 1846



Basketball

U16 männlich

Mit neun Spieler traten wir das Auswärtsspiel in Pforzheim an, was logistisch gesehen an diesem Wochenende durchaus eine Herausforderung darstellte. Die Wochenendsperrung der Autobahn A8, sorgte für ein Verkehrschaos rund um Pforzheim. Trotz dieser widrigen Umstände schafften es alle Spieler, pünktlich zum Spielanpfiff spielbereit auf der Bank Platz zu nehmen. So schwierig wie die Anreise verlief auch der Spielbeginn, wir machten viele einfache Fehler und erlaubten zu viele einfache Punkte der Gegner. Im Laufe des zweiten Viertels verbesserte sich das Spiel der Bruchsal-Baskets, der Spielaufbau wurde sicherer und auch die Abschlüsse unter dem gegnerischen Korb brachten zählbare Erfolge. Nun konnten wir auch die uneingeschränkte „Lufthoheit“ unter beiden Körben besser ausnutzen, denn mit unseren „Big Boys“ hatten wir drei Spieler auf dem Feld, die den Gegnern keine zweiten Chancen überließen. Unsere Guards trafen nun von jenseits der 3-Punkte-Linie oder zogen mehr und mehr erfolgreich in Richtung Korb. Aufgrund dieser mutigen und gewachsenen Leistung unseres Teams gewannen wir das Spiel mit einem Abstand von 10 Punkten. Es spielten Melih Bayir, Fabian Bohner, Garv Bhandari, Philipp Jung, Julian Penzer, Fabian Roth, Falk Schröder, Hamza Terzic, Neven Zorn. Trainer: Anselm Schröder



Foto: TSG Bruchsal

Ergebnisse vom Wochenende 15./16. Oktober

Goldstadt Baskets - Damen 1	27:59
BV Linkenheim Hochst. - Herren 1	72:78
Goldstadt Baskets - U14 Jungen	52:14

Handball

Sieg der A-Jugend

TV Ispringen - HSG Bruchsal/Untergrombach 21:39 (11:16)

Unsere A-Jgd. legte einen glanzlosen Auftritt in Ispringen hin. In der 1. Halbzeit zeigte man gegen einen körperlich und technisch unterlegenen Gegner eine ganz schwache Leistung. Nach einer deutlichen Halbzeitansprache steigerte sich die HSG dann nach dem Seitenwechsel, zufrieden waren die Trainer nach dem Spiel jedoch nicht. Am kommenden Samstag empfängt man die TG Neureut. Dort wird eine deutlich konzentriertere Leistung benötigt werden, um auch im 4. Spiel ungeschlagen zu bleiben.

Spieler HSG: Fabian Hartmann (Tor), Alex Max (13), Fabio Blaschek (6/1), Tim Keller (6), Ben Kunkelmann (5), Ivo Rzesanke (5), Julian Schreck (3), Henri Heinzmann (1), Jonas Blaschek, Jack Allen, Claudius Zirpel, Lars Kitzinger

Niederlage der C-Jugend

TSV Graben-Neudorf – HSG 39:28 (22:13)

Gegen den körperlich durchgehend stärkeren TSV konnten wir bis zum 3:3 das Spiel ausgeglichen gestalten. Beim 3:4 gelang es uns sogar, in Führung zu gehen – leider die einzige im Spiel. Vorne machten wir ein gutes Spiel, nutzten aber nicht all unsere Chancen. Der TSV baute den Vorsprung kontinuierlich bis zur Pause aus.

In der 2. Halbzeit lief es vorne weiterhin gut, und wir zeigten einige gute Angriffe. In der Abwehr gelang uns leider keine Leistungssteigerung, und wir konnten die beiden stärksten Angreifer nicht wirklich bremsen. Unsere Jungs gaben jedoch nie auf.

Wir können trotz der Niederlage sehr zufrieden mit der Angriffsleistung sein, in der Abwehr haben wir das größte Steigerungspotential. Es spielten: Nicolas, Johannes, Benny, Ansgar, Ian, Lukas, Levy, Emanuel und Philipp.

Erster Sieg für die weibliche B-Jugend

HSG Walzbachtal II – HSG

15:24 (10:10)

Wir kamen nicht gut in die 1. Halbzeit. Kurz vor der Pause konnten wir dann jedoch zum 10:10 ausgleichen. In der Halbzeitpause wurden kleinere Änderungen vorgenommen. Wir konnten uns schnell in Führung bringen und hatten so die Möglichkeit, neue Varianten im Angriff auszuprobieren. Diese funktionierten gut, und so konnten wir die Führung ausbauen. Insbesondere aufgrund unserer starken Mannschaftsleistung fuhren wir verdient unseren ersten Auswärtssieg ein.

Gespielt haben: Caroline Halter (Tor), Annika Potthoff (9), Melisa Metovic (4), Melody Fleischer (3), Tuana Dannenmaier (3), Sophia Lea Hartmann (2), Ronja Zorn (2), Chanuvi Chandrapalan (1), Sophie Dannenmaier.

Weitere Spielberichte, Übersicht kommende Spiele

In diesem Amtsblatt, Untergrombacher Teil, Handballverein Untergrombach

Hockey

Jahreshauptversammlung am 16. November

Die Hockeyabteilung lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung am **16. November um 19 Uhr** in die TSG- Gaststätte (Nebenraum) ein.

Volleyball

SSV-Mannheim Vogelstang 2 : SG Bruchsal

3:2

Erstes Auswärtsspiel der Saison gegen das junge Team aus Mannheim. Leider konnten wir auch heute nur zu siebt anreisen, sodass die Wechseloptionen rar waren.

Der erste Satz startete bei beiden Mannschaften holprig und verlief Kopf an Kopf. Letzten Endes mit dem besseren Ende für uns. Den zweiten Satz starteten wir konzentrierter und konsequenter. Die Mädels aus Mannheim waren davon recht beeindruckt und fanden nicht ins Spiel, sodass der zweite Satz klar und deutlich an uns ging. Dies hätte eine klare Sache sein können ... doch wer sich zu früh freut.

Mit dem Rücken an der Wand spielten die Gegnerinnen nun freier. Anscheinend waren wir schon gedanklich unter der Dusche, denn Organisation, Bewegung und selbst teils Grundtechniken auf unserer Seite waren desolat. Intern gelang uns kein Fußfassen und eine Veränderung des Spielflusses von außen über Wechsel war aufgrund der geringen Spieler Anzahl nicht möglich. Mit einer ganz schwachen Leistung haben wir wichtige 3 Punkte unnötig liegen gelassen und verloren 3:2.

Ganz wichtig werden für uns Konstanz und Einsatz auf dem Feld sein, um diese Saison mithalten zu können und trotz mageren Kaders erfolgreiche Spieltage zu absolvieren.

Es spielten: Christina H., Laura K., Kathrin F., Kathrin E., Alin R., Sarah K. und Nadine M.



Damen 1 Volleyballerinnen

Foto: Gerhard Hinz

Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz e. V.

SV mit System 3 – im und am Fahrzeug

Wie geplant konnte Anfang Oktober der letzte Teil der diesjährigen Seminarreihe „SV mit System - Wehr dich, aber richtig!“ stattfinden.

Endlich konnte auch wieder am und im Auto trainiert werden, weshalb die geplanten Seminarschwerpunkte kurzfristig hierauf angepasst wurden. Zahlreiche Teilnehmende trafen sich in den Räumen des 1. Bruchsaler Budo Club e.V. und trainierten unter Anleitung der Referenten Werner Dietrich und Ronald Schwab.

Zuerst wurden Hebel- und Befreiungstechniken auf der Matte geübt, dann ging es direkt nach draußen an den bereitgestellten Übungs-PKW. Jetzt hieß es die vorher geübten Techniken im und am Fahrzeug anzuwenden. Hier kam für viele eine ganz neue Realitäts-Komponente hinzu, die man im normalen Training nicht erlebt. Am zweiten Tag wurden die Inhalte des Vortrags wiederholt und um viele Szenarien rund um das Auto erweitert. Ebenfalls wurde das Thema Hilfsmitteln für die Selbstverteidigung aufgegriffen. Abschließend kamen die Themen Zivilcourage und rechtliche Aspekte der Selbstverteidigung zur Sprache. Diese wurden lebhaft diskutiert. Den Abschluss des Wochenendes bildete eine Feedback-Runde, bei der sich alle Teilnehmenden einig waren, dass das Üben am Objekt ein gelungenes Highlight war. Die Anregung der Lehrgangsteilnehmenden war dieses Thema zu wiederholen.



Lehrgangsteilnehmende

Foto: Simone Vollweiler

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Persönliche Treffen:

Stammtisch: Immer am letzten Dienstag eines Monats ab 19 Uhr in der Mineralix-Arena, „Germania-Gaststätte“ Weingarten, Ringstr. 67, 76356 Weingarten

Termine: 25.10., 29.11., Termin **Weihnachtsfeier** wird gesondert bekanntgegeben!

Amsel-Talk: Einmal im Monat, donnerstags ab 18.30 Uhr im Restaurant / Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher (OT Weiher), **Achtung: kein Treffen im Dezember!** Termine: 17.11.2022

Virtuelle Treffen: Stammtisch-Treffen immer am letzten Donnerstag eines Monats, ab 19 Uhr über die Online-Plattform „Wonder.me“. Termine: 27.10., 24.11., 29.12.2022

Virtuelles Treffen:

Frauen am Morgen-Famsel: immer am 15. eines Monats von 10 – 11 Uhr. Mehr Infos und Anmeldung unter: famsel.info@gmx.de

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Tel. (07244) 722192, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (07 21) 192 95 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastr. 1, 76646 Bruchsal, Tel.: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Der Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt informiert

Kontrollieren Sie Ihren Wasserverbrauch regelmäßig

Innerhalb von Gebäuden kommt es immer wieder zu Wasserverlusten aufgrund von Defekten am Leitungsnetz und den sanitären Einrichtungen. Die Schäden werden meist erst dann bemerkt, wenn der Wasserzähler am Jahresende für die Abrechnung abgelesen wird oder die Wasser- und Abwasserabrechnung einen hohen Verbrauch ausweist.

Da die Wasserzähler bekanntlich einmal jährlich zum Jahresende abgelesen werden, kann leicht ein Wasserverbrauch entstehen, der um einige Kubikmeter höher ist als gewöhnlich. Häufige Ursachen sind zum Beispiel eine defekte Leitung zum Garten-Wasserhahn, eine ständig fließende Toilettenspülung oder ein defektes Überdruckventil an der Heizung oder an Boilern. Finanziell betrachtet, entsteht dem Anschlussnehmer dadurch unter Umständen ein immenser Schaden.

Unser Tipp:

Kontrollieren Sie daher regelmäßig, gerade zur Mitte eines Jahres, anhand des Zählerstandes des Wasserzählers Ihren laufenden Verbrauch. Achten Sie besonders bei der Wasseruhr darauf, dass bei der Zählerkontrolle keine Wasserabnahme im Haus erfolgt. Dreht sich das Zählerrädchen, obwohl kein Wasser entnommen wird, ist dies ein Zeichen, dass in der Hausinstallation nach der Wasseruhr ein Defekt vorliegen könnte. Eine schnelle Reparatur spart Wasser und schont Ihren Geldbeutel. Wenn Sie Fragen haben oder vielleicht einen stark erhöhten Verbrauch bzw. Zählerstand feststellen, der nicht mit dem Zählerstand auf Ihrer letzten Abrechnung nachzuvollziehen ist, dürfen Sie sich jederzeit an die Wasserversorgung Mittelhardt wenden. Wir sind gerne für Sie da!

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 21. Oktober

Vereinsnachrichten

Büchenauer Guggenmusik „Baselschorra“



13. Rocknacht

Bei der 13. Auflage geht es gleich in die Vollen: „BuzzKill“ werden euch zum Auftakt, mit ihren durch den Punkwolf gedrehten Hits, sicherlich viel Spaß und ein verschwitztes T-Shirt bescheren. Die Band wurde 2010 gegründet und hat ihr Hauptquartier in Landshausen/Kraichtal. Seither bespielen sie den Kraichgau von Heidelberg bis Karlsruhe, von Landau bis Heilbronn, also quasi im weit gezirkelten Umkreis von Bruchsal und möchten mit ihrer Musik das verbreiten, worum es im Leben nun einmal geht: Spaß, den lieben Gott einen guten Mann sein lassen. „Buzzkill“ sind eine reine Live-Band ohne viel Schnickschnack, Bling-Bling und Effekte, dafür aber Gute-Laune-Garant durch handgemachten und ehrlichen Rock und Punk Rock. Unter dem Motto „alte Locken, frisch verfohnt“ wird die Truppe eine Setlist präsentieren, deren Schwerpunkt auf Klassikern der Ramones und Bad Religion liegen wird. Aber auch Hits von The Kinks, Dolly Parton, Creedence Clearwater Revival, Katrina And The Waves, usw., werden in einem prächtig bunten und rockigen, neuen Kleid verpackt, präsentiert werden.

Bereits mit der zweiten Band, werden wir euch einen echten, musikalischen Leckerbissen servieren ... Foo Fighters, welcher Rockfan kennt diese Truppe zwischenzeitlich nicht? Seit Bestehen der Foo Fighters wurden eine Vielzahl an Hits geschrieben. „The Pretender“, „Everlong“, „Best Of You“, „Monkey Wrench“, „All My Life“, die Liste ließe sich beliebig fortführen, werden „FouFighterz - A Tribute To Foo Fighters“, als zweite Band des Abends, die MZH rocken. Wer die Energie dieser Songs kennt, weiß, dass bei diesem Gig keine Zeit zum Ausruhen bleiben wird, hier wird von Anfang bis zum Ende Vollgas gefahren. Kenner der regionalen Musikszene werden sicherlich mit der Zunge schnalzen, wenn sie hören, dass drei der vier Band Mitglieder von der legendären Cover Band „Moby Dick“, sich diesem neuen Projekt verschrieben haben. Hier wird Musik auf höchstem Niveau präsentiert werden. Ein weiterer Punkt, der eine Show von „Fou Fighterz“ ausmacht, ist die Tatsache, dass es ihnen gelingt, die enorme Bühnenpräsenz und Spielfreude, welche die Original-Band bei ihren Shows ausmacht und aus der Masse anderer Bands heraushebt, 1:1 auf die Bühne zu transportieren.

Auch der spezifische Sound des Originals wird perfekt dargeboten. Schließt man die Augen, ist man gewillt zu glauben, Foo Fighters selbst, steht auf der Bühne.

Datum: Samstag, 29. Oktober, Ort: Büchenauer MZH, Einlass: 17.30 Uhr, Beginn: 18.30 Uhr, Eintritt: 20 Euro, unter 16 Jahren 17 Euro.

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Kerwe bei der BKG



Foto: BKG

Am Sonntag, 9. und Montag, 10. Oktober konnte die BKG nach 2 Jahren Corona-Zwangspause mit vielen Gästen im und um den Hummelstall herum endlich wieder das Kerwefest feiern. Bei strahlendem Sonnenschein ließen sich unsere Gäste die selbstgemachten Kerwegerichte schmecken: Pfifferlinge, Knödel und saure Nierle waren die Klassiker, aber auch so manche Bratwurst, Steak und Wurstsalat fanden ihre Abnehmer. Für die Schleckermäuler bot die Kuchentheke eine reiche Auswahl an leckeren, selbstgebackenen Kuchen. Am

Montag konnte man dann wieder die berühmte BKG-Schlachtplatte genießen.

Vor dem Hummelstall konnten die Besucher viele Traktoren von Bulldogfreunden aus der Region bewundern. Auf dem Parkplatz drehten die Kleinen und auch einige nicht so kleine Kinder auf dem Karussell ihre Runden. Und für die Kleinen war auch eine Spielstraße aufgebaut. Wir danken allen Aktiven für die Unterstützung bei Auf- und Abbau sowie natürlich der Küchencrew für das tolle Essen. Man sieht sich dann bei der Prunksitzung am 4. Februar, dem Rathaussturm am 17. Februar und dem 72. Fasnachtsumzug am 21. Februar 2023.

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Alois Gscheidle beim 12. Kulturabend

Nach der Begrüßung durch Sabrina Geissler und Rainer Wüstl durften die Gäste im Hummelstall an den Urlaubserlebnissen von Marcus Neuweiler teilhaben. Er kündigte gleich an, dass er einen der Zuschauer später auf die Bühne holen wird und dass er nie jemanden aus der 1. Sitzreihe nimmt - bei seinen Auftritten seien die daher immer schnell besetzt.

Ein Schwabe gehe generell nicht gerne in den Urlaub, es kostet Geld, wozu hat man seinen eigenen Garten und wenn man fremde Kulturen erleben will, geht man auf die Schwäbische Alb. Jeder in seiner Familie hat andere Urlaubsziele im Sinn. Aber egal wohin man fahre, überall würde er auf Holländer (Nationalkennzeichen NL = nur Lästig) treffen: auf der Autobahn, am Urlaubsort.

Er selbst wanderte in den Bergen: mit der Seilbahn auf die Almhütte, dort eine Brettljause und dann breitbeinig den Grat entlang um den Extrem-Wanderern den Weg zu versperren. Seine Frau wollte auf eine Insel im Meer, er hat Insel Mainau im Bodensee vorgeschlagen, aber sie hat dann doch den Urlaub auf Mallorca durchgesetzt. Die Zuschauer bekamen Tipps, wie man sein Auto preiswert am Flughafen Stuttgart parken kann.

Seine Tochter wollte an die Nordsee - weil seine Frau die Routenführung übernahm, kamen sie auf dem Weg dorthin durch fast alle Bundesländer. Ein Scheidungsanwalt mit einem mobilen Stand am Autobahnkreuz hielt er für ein gutes Geschäftsmodell. Bei der Wattwanderung konnte er schöne Bilder von Seehunden, Walrössern mit seiner Frau machen - die war wegen ihrem Ostfriesenherz gut zu erkennen. Beim Aufenthalt am Strand stört einen Schwaben auch der von einer steifen Briesse in den Mund gewirbelte Sand nicht, das ist er zuhause vom Mohnweck gewohnt. Zur Veranschaulichen seine Erlebnisse am Strand holte Alois einen Zuschauer auf die Bühne - natürlich nicht aus der ersten Reihe.

Beim Campingurlaub hatte Alois einen Holländer als Nachbarn, das konnte er nur mit einem Weizenbier ertragen. Aber seine Frau hatte nur 1 Weizenbier mitgenommen - was zur Frage führte „wo ist der Scheidungsanwalt?“.

Dann also lieber eine Kreuzfahrt mit der AIDA, wo der Altersdurchschnitt der Passagiere bei 74 Jahren liegt. Sei ja verständlich, denn für 3.750,- EUR / Monat bekomme man dort Vollpension, im Altersheim kostet das 4.500,- EUR. Die Passagiere tauschen sich über ihre Krankheiten aus, daher ist eine Kreuzfahrt quasi ein schwimmender Ärztekongress.

Zum Abschluss kündigte Alois an, dass er 2024 mit seiner Frau Elisabeth wieder kommt.



Foto: BKG

Fußballsportverein Büchenau e.V.



1. Mannschaft

FSV Büchenau – TSV Oberöwisheim

7:2

Am vergangenen Sonntag empfing der FSV den TSV Oberöwisheim auf dem heimischen Geläuf. Trotz der eindeutigen tabellarischen Situation war man gewarnt, das Spiel nicht auf die leichte Schulter zu nehmen.

Das Spiel startete, wie erwartet: Gegen tief stehende Oberöwisheimer tat sich der FSV schwer, Torraumszenen herauszuspielen. Gleichzeitig waren die Gäste bestrebt, bei Büchenauer Ballverlust schnell nach vorne zu spielen. Bereits der erste vorgetragene Konter der Gäste war von Erfolg gekrönt. Die FSV zeigte sich vom frühen Rückstand wenig beeindruckt, spielte weiter mutig nach vorne und kam so vermehrt zu guten Torchancen, die jedoch ungenutzt blieben. So dauerte es bis zur 30. Spielminute, ehe Hassmann im Strafraum in die Mangel genommen wurde und der FSV einen Strafstoß zugesprochen bekam, welchen Konrad souverän zum Ausgleich verwandelte.

In der Halbzeit nahm man sich vor, den zum Ende des ersten Durchgangs gezeigten Schwung mitzunehmen, um schnell für klare Verhältnisse zu sorgen. In der 49. Minute blockte ein Gegner einen Torschuss regelwidrig per Hand. Der Schiedsrichter entschied zum zweiten Mal an diesem Tag zugunsten des FSV auf Strafstoß, welchen Konrad erneut cool verwandelte. Mit einem schön getretenen Eckball fand Brettschneider in der 59. Minute den frei stehenden Akharaz, der zum 3:1 einnickte. Nahezu im direkten Gegenzug verteidigte man aufseiten des FSV jedoch zu passiv, sodass man den 3:2-Anschlussstreffer hinnehmen musste.

In der 72. Spielminute fand Brettschneider mit einer mustergültigen Freistoßflanke Eisemann, welcher zur 4:2 verwertete. Nun ging es Schlag auf Schlag. Nur eine Minute später marschierte Klinger mit Siebenmeilenstiefeln auf das gegnerische Tor zu und konnte nur noch durch ein Foul aufgehalten werden. Den fälligen Freistoß aus 18 Metern Entfernung verwandelte Brettschneider über die Mauer hinweg ins kurze Eck. Der FSV wusste die personelle Überzahl zu nutzen und schraubte das Ergebnis weiter in die Höhe. Nach einer scharfen Flanke von Schaupp traf ein gegnerischer Verteidiger zum 6:2 ins eigene Tor. Quasi mit dem Schlusspfiff fand Morlock mit einem missglückten Abschluss am zweiten Pfosten Konrad, der den Ball zum 7:2-Endstand einschob.

Am Ende gewinnt der FSV insbesondere durch die wiedergefundene Standardstärke auch in der Höhe verdient. Am kommenden Sonntag steht für den FSV die Auswärtspartie bei der Verbandsligareserve aus Kirrlach an. Anpfiff der Partie ist bereits um 13 Uhr.

2. Mannschaft

FSV Büchenau II - FC Odenheim II

2:0

Am vergangenen Sonntag kam es zum Duell zweier Mannschaften, die aktuell im Tabellenmittelfeld der Kreisklasse C rangieren. Während der Gast aus Odenheim mit zwei Siegen in den letzten zwei Spielen angereist kam, hatte unsere Mannschaft die schlechte zweite Halbzeit und die folgerichtige Niederlage gegen den FC Bruchsal II zu verdauen.

Bestrebt, eine bessere Leistung zu zeigen, agierte unsere Mannschaft mit einer besonders offensiv ausgerichteten Aufstellung. Routine Fetzner durfte ausnahmsweise als Achter spielen. Die Offensivbemühungen wurden bereits in der zehnten Spielminute belohnt, als Lojewski berechtigterweise einen Elfmeter zugesprochen bekam. Der Gefoulte trat selbst an und verwandelte mit einem ausnahmsweise stark platzierten Schuss zur 1:0-Führung. Gegen Mitte der ersten Halbzeit gewannen die Gäste etwas mehr die Oberhand, scheiterten jedoch am gut aufgelegten Torhüter Just.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit war es Memis, der sich stark auf der rechten Außenbahn durchtanzte, Lojewski mit einem Steckpass in Szene setzte, der wiederum legte quer auf Edel, der nur noch einschoben musste. Bereits nach 50 Minuten stand es 2:0 für den FSV. In der Folgezeit zeigte sich abermals die Abschlusschwäche unserer Mannschaft. Wieder einmal wurden beste Chancen liegen gelassen, sodass die Führung eigentlich auch deutlich höher hätte ausfallen müssen. Gegen Ende der Partie erhöhte Odenheim nochmals den Druck, konnte seine Gelegenheiten jedoch nicht zum Anschlussstreffer nutzen. So blieb es beim 2:0-Heimsieg.

Am Ende steht ein verdienter Sieg für unsere Mannschaft, die eine tolle Reaktion auf die Niederlage vergangene Woche gezeigt hat. Auf dieser Leistung gilt es nächste Woche beim nächsten Top-Gegner, dem VfB Bretten III, aufzubauen. Anpfiff der Partie ist um 13 in Bretten.

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Am Sonntag, den 23. Oktober, machen wir wieder unsere leckeren Hähnchen für euch. Ihr könnt noch kurzfristig bestellen.

Preise:

½ Hähnchen mit Brötchen	6,50 €
½ Hähnchen mit Pommes	8,50 €
Portion Pommes	2,50 €

Bitte bestellt bis Samstag, 22. Oktober per E-Mail an: kzv.C911@yahoo.de. Bei der Bestellung bitte angeben: Name, Uhrzeit und Menge. Vielen Dank.

Männergesangsverein Harmonie Büchenau e.V.



Singen ist gesund! Singen mit und bei Freunden erst recht und macht dazu noch viel Spaß!

Einer kurzfristigen Einladung unserer Chorfreunde aus Wiesental folgend war unser **Männerchor „PRACHTKERLE“** am vergangenen Sonntag erstmalig zu Gast beim Herbstfest des MGW Wiesental 1909 e.V. **Unter der Leitung von Hannes Kehl sorgten die singenden Prachtkerle für erstklassige Stimmung!** Mit viel Spaß auf der Bühne und guter Performance unserer mitgebrachten Lieder „Das Mädchen mit dem aufregenden Gang“, „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“ und „Hooked on a feeling“ kam mächtig Schwung in die Bude und unsere Männer wurden mit lautem Applaus von der Bühne verabschiedet. Unsere Chorfreunde aus Wiesental bedankten sich und sprachen uns sogleich wieder eine Einladung für das nächste Jahr aus: „Euch wollen wir gerne wiedersehen!“

Übrigens, es ist längst kein Geheimtipp mehr: **„Singen ist gesund und hält fit!“** Möchtest auch Du Dich gesund und fit halten und darüber hinaus in einer großartigen Gemeinschaft singen, so komm zu uns und besuch uns in unserem Proberaum in der Mehrzweckhalle Büchenau, immer donnerstags um 20 Uhr. Vorsingen und Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. (MaHo)



Männerchor PRACHTKERLE Büchenau in Aktion beim Herbstfest des MGW Wiesental
Foto: Iris Hartmann

Traumstart e.V.



Das Café Hasenvilla öffnet wieder!

Liebe Freunde vom Café Hasenvilla!

Die nächsten Termine stehen fest. **Einmal im Monat, am Freitagnachmittag von 15 bis 17 Uhr**, haben wir im Vereinsheim vom Kleintierzuchtverein in Büchenau geöffnet. Die nächsten Termine sind am **28. Oktober / 25. November** und **16. Dezember**.

Geselligkeit, Spiel & Spaß stehen bei uns im Vordergrund. Wir möchten Generationen verbinden und einen Ort bieten, an dem sich Menschen begegnen können. Am 28. Oktober werden wir am Basteltisch den Herbst einziehen lassen. Lasst euch überraschen!

Bei uns gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Platz für Kinder, Plätzchen fürs Schwätzchen, Spielmöglichkeiten drinnen und draußen, manchmal Unterhaltung und immer freundliche Menschen, die sich auf Euren/Ihren Besuch freuen! Einfach ausprobieren!



Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

TV Büchenau - HSG Li-Ho-Li

26:30 (16:14)

Für Büchenau spielten: Fabian Katz (TW), Tim Mandel 4, Axel Zimmermann 1, Alexander Hellermann, Simon Wickinghoff 1, Kai Schlereth

(TW), Nico Schäffner 4/1, Nikolas Zöller, Christian Fuchs 5, Eric Zöllner 3, Nils Mandel, Manuel Arbogast 2, Lukas Trunk 3, Leon Seidler 3

Jugend

TS Durlach - mJD	19:11 (10:3)
FV Leopoldshafen - mJE	25:15 (14:7)
wJD - SG HaWei	14:8 (6:4)
SV Langensteinbach - wJE	9:25 (5:14)

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

Senioren

Samstag, 22. Oktober

18 Uhr HC Neuenbürg II - TV Büchenau

Jugend

Samstag, 22. Oktober

10 Uhr wJE - TS Durlach

11:30 Uhr mJE - SV Langensteinbach

13:30 Uhr wJB - TV Sinsheim

Sonntag, 23. Oktober

10:30 Uhr mJD - TV Bretten

12 Uhr mJC - TSV Grab-Neud

Turnen, Ballett

Ehrenamtliche Verstärkung für unser Trainerteam gesucht

Seit einigen Jahren können wir vom TV Büchenau kein Gerätturnen für Jungen ab 1. Klasse anbieten, da uns ein Trainer/-in fehlt. Wir bekommen immer wieder Anfragen ob Turnen für Jungs angeboten werden kann. **Dafür brauchen wir DICH!** Egal ob Frau oder Mann, gerne auch zu zweit oder dritt. Vorkenntnisse im Gerätturnen sind nicht unbedingt erforderlich. Lehrgänge werden vom Verein bezahlt.

Das Turnen soll für Jungs ab 6 Jahren sein. Geschult werden sollen Übungen an Boden, Sprung, Reck, Pauschenpferd, Barren und Ringe. Das Training kann zeitgleich mit den Mädchen in der Mehrzweckhalle stattfinden. Montags von 17.15 bis 19 Uhr. Gerne stehen dir die Trainerinnen der Mädchen zur Unterstützung zur Seite. Ein Trainerschein oder Übungsleiterlizenz ist nicht erforderlich. Kann selbstverständlich erworben werden.

Du hast Interesse ehrenamtlich ins Gerätturnen für Jungs einzusteigen, dann melde dich bitte bei Alexandra Denschlag, Abteilungsleitung per Mail an: Abteilungsleitung_turnen@tvbuechenau.de.

Wir freuen uns auf deine Nachricht.

Die Turnabteilung

Stadtteil Heildelshheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 25. Oktober

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 26. Oktober

Ortsvorsteher Heildelshheim

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am Freitag, 21. Oktober, in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt. Zugang vom Kirchplatz her. Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Einladung zur Festlegung der Vereinstermine für das Jahr 2023

Zu der Festlegung der örtlichen Veranstaltungstermine für das Jahr 2023 sowie die Besprechung von Themen mit allgemeinem Interesse findet am Montag, 24. Oktober, um 19 Uhr im Rathaussaal ein Treffen aller Vereine und Institutionen statt.

Als Tagesordnung sind vorgesehen:

1. Festlegung der Veranstaltungstermine 2023
2. Festlegung der Zeiträume der Nutzung der Werbemastanlage
3. Aktuelle Themen und Termine

Zu dieser Veranstaltung lade ich herzlich ein.

Ihr Ortsvorsteher

Uwe Freidinger

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum hat wieder geöffnet

Das Heimatmuseum im Stadttor hat am Sonntag, 23. Oktober, von 14 – 17 Uhr geöffnet. Zu einem Besuch wird herzlich eingeladen.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Naturschutzbildung mit dem Ökomobil

Am 11. Oktober lernten die Klassen 4 der Dietrich-Bonhoeffer-Schule die Bewohner unserer Streuobstwiesen auf eine ganz besondere Art kennen. Experten in Sachen Natur waren mit dem Ökomobil (einer fahrbaren Forschungsstation) nach Heildelshheim gekommen und luden die kleinen Forscher auf sehr anschauliche professionelle Art und Weise dazu ein, die Wiese zu erkunden. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler nicht nur etwas über die heimische Tier- und Pflanzenwelt, sondern auch den respektvollen Umgang damit.

Behutsam wurde jeweils ein kleiner Wiesenbewohner in ein Becherglas gesetzt und dann unter dem Mikroskop eingehend „studiert“. Danach erlangten die Krabbeltiere selbstverständlich ihre Freiheit wieder.

Wir haben bei diesem Lerngang viel Neues erfahren, so zum Beispiel auch, dass es inzwischen eine sogenannte „Pflanzenblindheit“ gibt, d.h. die Menschen nehmen die Pflanzen und deren Bedeutung nicht mehr wahr, betrachten sie sogar als minderwertig. Das löste viel Empörung aus und es musste schleunigst etwas dagegen unternommen werden. Die „wilde Möhre“ faszinierte am meisten, mit ihren schlaun Tricks, vielerlei Insekten anzulocken.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Herrn Kolb vom Obst- und Gartenbauverein, der uns dieses einmalige Erlebnis ermöglicht hat und es sich auch nicht nehmen ließ, dabei zu sein und natürlich an die beiden Expertinnen des Ökomobils! P. Porsch



Eingehende Betrachtung unter dem Mikroskop

Foto: Por

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Heildelshelm



Keine Selbstverständlichkeit!

15.000 Blutkonserven werden in Deutschland **täglich** zur medizinischen Versorgung benötigt. Statistisch gesehen kommt jeder 3. Bundesbürger zu Lebzeiten selbst in eine Situation, in der er auf fremdes Blut angewiesen ist. Niemand ist vor Unfällen und Krankheiten immun und sei es durch die Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit anderer. Da Blut **nicht künstlich** hergestellt werden kann, sind wir im Notfall alle auf Spenderblut angewiesen. Leider gehen aber nur ca. 3% der spenderfähigen Bevölkerung regelmäßig Blut spenden. **Blutvorräte sind keine Selbstläufer und keine Selbstverständlichkeit!**

Am 9. November wird das DRK Heildelshelm e.V. wieder eine Blutspendeaktion in der Sporthalle Heildelshelm durchführen. Bitte unterstützen Sie diese Aktion für sich, Ihre Kinder, Verwandte und Mitmenschen. Helfen Sie mit Leben zu retten – **werden auch Sie zum Lebensretter**. Sollten Sie aus bestimmten Gründen nicht mehr spenden können, unterstützen Sie uns bitte, in dem Sie unser Anliegen weitertragen. Leider fehlt es auch in unserem Bereich überwiegend an Erstspendern.

Sollten Sie noch unsicher sein oder Fragen haben, können Sie uns auch gerne am 9. November zu einem Informationsaustausch und zum Kennenlernen in der Sporthalle besuchen, oder vorab kontaktieren. Am Tag der Blutspende sollte man gut gegessen und ausreichend Flüssigkeit zu sich genommen haben. Die Aktion findet unter den entsprechenden Pandemie-Vorgaben statt. Um Terminreservierung wird gebeten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken Ihnen schon jetzt für Ihren Beitrag.

Freundliche Grüße

Ihr DRK-Team Heildelshelm

FC 07 Heildelshelm



1. Mannschaft

Bittere und unnötige Heimniederlage gegen Verbandsligaabsteiger!

FC 07 Heildelshelm – SpVgg. Durlach-Aue 0:1 (0:1)

Nach einer völlig unerwarteten 0:1 (0:0)-Heimniederlage gegen den Verbandsligaabsteiger SpVgg. Durlach-Aue muss der FC 07 Heildelshelm den Blick ganz klar wieder nach unten in der Tabelle richten, denn die gefährdeten Regionen sind nicht mehr allzu weit entfernt.

Nach der zuletzt ordentlichen Vorstellung beim verdienten 2:2-Unentschieden in Mutschelbach wollten die Heildelshemer im Heimspiel gegen die Durlacher nachlegen, doch letztendlich sollte der Schuss nach hinten losgehen. Dabei wollten die Gäste in der ersten Halbzeit praktisch gar nichts und eigentlich hätten die Gastgeber beim Gang in die Kabine in Führung liegen müssen. Die Platzherren legten gut los und bereits in der Anfangsphase hatte Kapitän Maurice Mayer drei Tormöglichkeiten, die jedoch allesamt von Auel Torhüter Jason Jäger zunichte gemacht wurden. Auch Resul Aul (24.) fand in Jäger seinen Meister, der auch in der 35. Minute wiederum gegen Mayer zur Stelle war. Keine 70 Sekunden später zielte Lars Heinz freistehend neben den Pfosten, ehe Jäger bei einer weiteren guten Torchance von Mayer (42.) mit einer Faust zur Ecke klären konnte. Heildelshelm war also klar überlegen, doch wirklich so was richtig Zwingendes war nicht dabei, so dass es bis zur Halbzeit beim für die Gäste schmeichelhaften torlosen Unentschieden blieb. Durlach-Aue stand 45 Minuten meist nur hinten drin und brachte im Spiel nach vorne nur ganz wenig zustande.

Auch im 2. Spielabschnitt änderte sich am Spielgeschehen zunächst recht wenig. Heildelshelm weiterhin bemüht, doch ohne die nötige Durchschlagskraft nach vorne. Vom guten Zweikampfverhalten aus dem Mutschelbach-Spiel war leider überhaupt nichts zu sehen und irgendwie hatte man den Anschein, als würde man sich vom Gegner einlullen lassen. Und so kam es wie es kommen musste, denn in der 59. Minute gab es die kalte Dusche und die Gäste gingen völlig überraschend mit 1:0 in Führung. Nach einer weiten Hereingabe von Ali Dönmez stand Kevin Laschuk am langen Pfosten völlig blank und hatte keine Mühe, die Kugel aus kurzer Entfernung über die Linie zu drücken. Der Rückstand war für die Einheimischen wie eine Art Genickbruch, denn fortan lief das Spiel total an den Heildelshemern

vorbei. Erst in der Schlussphase kam noch einmal so etwas wie Torgefahr auf, aber Driton Shema (86.) zielte nach einer Mayer-Ecke in Rücklage über den Querbalken.

2. Mannschaft

Zweite im Stadtderby wie aus einem Guss!

FC 07 Heildelshelm 2 – FC Germ. Untergrombach 6:1 (1:0)

Das war schon Fußball vom Allerfeinsten, was die 2. Mannschaft des FC 07 Heildelshelm da im Heimspiel gegen den Stadtrivalen FC Germ. Untergrombach ablieferte und die Mannschaft wurde nach dem Schlussspiß von den zahlreichen Zuschauern auf der Clubhausterrasse völlig zu Recht gefeiert.

Nach den ersten 45 Minuten sah es jedoch noch nicht nach einem Kanter Sieg aus, denn bis dahin spielten die Gäste trotz wenig Glück vor dem gegnerischen Tor noch recht gut mit und lagen bis dahin durch einen Treffer von Andreas Zesinger aus der 34. Minute nur mit 0:1 in Rückstand. Chancen auf eine höhere Führung waren zwar da, aber irgendwie wollte der Ball einfach nicht über die Linie. Bereits in der 5. Minute scheiterte Dirk Maier mit einem Freistoß nur am Pfosten und in der 18. Minute war FCU-Torhüter Timo Häcker gegen Christopher Slade zur Stelle. Häcker hielt seine Mannschaft auch in der Folgezeit mit guten Paraden im Spiel.

Im 2. Spielabschnitt spielten die Einheimischen dann aber wie aus einem Guss und bei Untergrombach brachen sämtliche Dämme. Es sollte die große Stunde des erst in der 54. Minute eingewechselten Elias Mehr schlagen, der mit dem Lokalrivalen praktisch Katz und Maus spielte. Mit seiner ersten Ballberührung erhöhte Mehr (56.) nach einem tollen Gassenball von Slade auf 2:0 und auch beim 3:0 durch Mehr (67.) ging für die Gäste alles viel zu schnell. Dazwischen lag die einzige nennenswerte Möglichkeit für die Germanen durch Kapitän Patrick Ploch (64.), der mit einem Flugkopfball in FCH-Keeper Philipp Brenz allerdings seinen Meister fand. Das muntere Torreschießen ging für Heildelshelm weiter, denn in der 71. Minute ließ Nick Langer, ebenfalls erst kurz zuvor eingewechselt, das 4:0 folgen, nachdem Mehr die Kugel schön hatte durchlaufen lassen. Locker und Lässig zog Mehr in der 81. Minute gleich an zwei Gegenspielern vorbei, spielte zurück auf Tim Rummel, der vom 11-m-Punkt überlegt zum 5:0 einschob. Danach war aber wieder Mehr selbst an der Reihe, der nach einem einfachen Doppelpass mit Langer (86.) das 6:0 erzielte. Es war sein 3. Treffer an diesem Tag und es sah alles so einfach aus. Simon Gaag betrieb zwei Minuten vor Spielende mit dem 6:1-Ehrentreffer gegen eine zu nachlässige FCH-Abwehr zwar noch Ergebniskosmetik, doch dies tat an der der gelungenen und überzeugenden Vorstellung der 2. Mannschaft des FC 07 Heildelshelm keinen Abbruch mehr.

Jugendabteilung

Die letzten Ergebnisse:

D2-Junioren FC 07 Heildelshelm II (Flex) – JSG Kraichtal II	3:13
D1-Junioren FC Germ. Forst - FC 07 Heildelshelm	2:2
C-Junioren JSG Ubstadt-Weiher – FC 07 Heildelshelm	3:6
FC 07 Heildelshelm – TuS Mingolsheim	0:4

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Samstag, 22.10.2022

11.45 Uhr D2-Junioren JSG Öwisheim - FC 07 Heildelshelm II (Flex)

13.00 Uhr D1-Junioren FC 07 Heildelshelm – 1. FC Bruchsal

14.15 Uhr C-Junioren

FC 07 Heildelshelm – JSG Langenbrücken/Kronau

17.00 Uhr A-Junioren

FC 07 Heildelshelm – JSG Ober-/Untergrombach

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Flutlichtnachholspiele des ausgefallenen Spieltags am 2. Oktober heute Donnerstag, 20. Oktober, 19 Uhr, SV 62 Bruchsal - FC 07 Heildelshelm 2 sowie 19.30 Uhr 1. FC Ispringen - FC 07 Heildelshelm. Und gleich darauf am Wochenende ist wieder Derbytime angesagt! Sonntag, 23. Oktober, 15 Uhr FC Flehingen - FC 07 Heildelshelm, parallel dazu FC Neibshelm - FC 07 Heildelshelm 2. Zu diesen sicherlich sehr interessanten, spannenden und brisanten Partien sind Sie natürlich wiederum alle recht herzlich eingeladen. Denn was gäbe es für den FCH Schöneres, als zwei Derbyauswärtssiege, unsere Jungs werden jedenfalls alles dafür geben!

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Ökomobil in Heidelberg

Diese Wanderung zu einer Heidelheimer Streuobstwiese hat sich gelohnt. Die Schüler zweier Klassen konnten sich spielerisch naturwissenschaftlichen Themen widmen. Nachdem einige Sinne geschärft waren, ging es auf der Streuobstwiese auf die Suche nach Pflanzen und Tieren. Erstaunlich viele Insekten wurden gefunden und anschließend begutachtet und bestimmt. Alle waren mit allen Sinnen, mit Hand, Herz und Kopf und mit viel Freude und Spaß an der Natur interessiert. Fazit: Es hat allen sehr viel Spaß bereitet - und dazu gelernt haben alle. (GK)



Die gefundenen Tiere erscheinen übergroß am Bildschirm

Foto: Günter Kolb

Posaunenchor Heidelberg

Abstecher in den hohen Norden

Mit der Hansestadt Lübeck verbinden Heidelberg zwei Bürger unserer „Stadt“. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts war der in Heidelberg geborene Salomon Carlebach über viele Jahre Rabbiner in Lübeck und seit über zwanzig Jahren ist der Heidelheimer Holger Bach Mitglied im Philharmonischen Orchester der Hansestadt.



Foto: Posaunenchor

Und so machten sich Ende September 32 aktive Bläser und Bläserinnen zwischen zehn und achtzig Jahren in der Begleitung von Familie und Freunden des ev. Posaunenchores auf den Weg in die „Stadt der fünf Kirchen und sieben Türme“, die altherwürdige Hansestadt Lübeck. Neben geführten Besichtigungen der Stadt zu Fuß und zu Schiff kam die Musik nicht zu kurz: In der Fußgängerzone, am Holstentor, dem Wahrzeichen der Stadt, und in einem Seniorenheim lauschten Einheimische und Touristen den Chorälen und den moderneren Tönen, die der Chor unter der Leitung von Dietrich Krüger für diese Reise einstudiert hatte. Höhepunkt der Reise war der Sonntagmorgen in der Ägidienkirche. Hier konnte der Posaunenchor zusammen mit den St. Martins-Bläsern aus Lübeck den Erntedankgottesdienst und dabei auch gleich drei Taufen musikalisch umrahmen und den großen Sound in dieser hohen und beeindruckenden Backsteinkirche im Stil der alten Hansestädte genießen. Wie so oft geht unser Dank an den Obmann des Posaunenchores, Karlheinz Hiller, für die Organisation und an die stillen Spender/-innen im Hintergrund, die solche Reisen auch für unseren Nachwuchs erschwinglich machen. (KHe)

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Krämermarkt in Heidelberg – die SKH lädt ein



SKH-Vorstand und fleißige SKH-Küchenhelfer beim Krämermarkt 2022
Foto: SKH/FS

Die leise Befürchtung, man könne aus der Übung sein, bewahrheitete sich nicht. Am vergangenen Kerwesonntag fand in Heidelberg der Krämermarkt statt, nach zwei Jahren Pause. Und selbstverständlich beteiligte sich auch der Förderverein der Stadtkapelle Heidelberg aktiv und lud zu Hausmannskost und gemütlichem Beisammensein. Von selbstgemachten Rouladen mit Spätzle, über hausgemachten Kartoffelsalat, saftigen Zwiebelsteaks bis hin zu heißer Wurst, boten die Mitglieder für jeden Geschmack einen Genuss. Das Team war schon bei der Vorbereitung und im Aufbau schnell wieder eingespielt, auch wenn Harmonie und Zusammenspiel üblicherweise im Musikraum und nicht in der Küche geübt werden. Helfer und Musiker der SKH durften sich an diesem sonnigen Tag über regen Besuch und viele positive Rückmeldungen freuen. Das Fest war einmal mehr für Gastgeber und Gäste rundum gelungen und so bedankt sich der Förderverein der SKH ganz herzlich bei allen Beteiligten. Wir freuen uns bereits auf die nächste gemeinsame Veranstaltung. Besuchen Sie uns auch auf Facebook: Stadtkapelle Heidelberg ev.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Erich Trautwein - erneut ältester Teilnehmer beim Gauwandertag



Von links: älteste Teilnehmer vom TV Oberhausen, ältester Teilnehmer Erich Trautwein vom TV Heidelberg, Gauwanderwart Kurt Bittroff und Vorständin des TV Unteröwisheim
Foto: Karin Rummel

Vier gut aufgelegte Wanderer trafen sich am Sonntag, 16. Oktober mit unserer Wanderwartin Daniela Kemmet, um zum Gauwandertag nach Unteröwisheim zu marschieren. In Unteröwisheim angekommen, stießen dann noch fünf weitere Mitglieder aus Heidelberg dazu. Der ausrichtende Verein TV Unteröwisheim hat sich sehr viel Mühe gegeben und zwei wunderschöne Touren herausgesucht. Eine kurze Familienwanderoute und eine sehr interessante, geführte Hohlwegrunde von 6 km Länge. Die Wanderer wurden dank des schönen Herbstwetters mit einer tollen Fernsicht belohnt, so dass man neben Odenwald, Pfälzerwald, auch gut den Turm der Hornsgrunde sehen konnte. Auch die Raffinerie in Karlsruhe und die Industrie in Mannheim waren deutlich zu erkennen. Wieder in der liebevoll, herbstlich dekorierten Sporthalle in Unteröwisheim angekommen,

wurden die Preise an den teilnehmerstärksten Verein und an die ältesten und jüngsten Teilnehmer vergeben. Heildesheim landete mit seinen 10 Teilnehmern hinter dem stärksten Verein, dem Gymnastikverein Weiher und dem TV Oberhausen auf Platz 3. Doch wie auch schon im Vorjahr, wurde unser Mitglied Erich Trautwein als ältester Wanderer mit einem Präsent geehrt. Auf dem Heimweg gingen dann unsere fünf tapferen Wanderer über den Mönchswald und die Hobergquelle zurück zum Altenberg und von da aus hinunter nach Heildesheim. Karin Rummel

Abteilung Tischtennis

Was für ein toller Einstand! **Mario Pietsch**, 13 Jahre alt, glänzte am Freitagabend in Flehingen bei seinem ersten Einsatz mit der Herrenmannschaft 1 im Tischtennis!

Gleich zu Beginn des Doppels, an der Seite von Bernd Reichold, ließ er keine Zweifel aufkommen, das Spiel für Heildesheim mitzuentcheiden. Am Ende hieß es 3:1 für Heildesheim, was für ein Auftakt! Super!

Mit großer Anspannung spielte Mario dann sein erstes Einzel. Nach 2:2 in Sätzen musste ein 5. Satz die Entscheidung bringen. In einem Krimi behielt Mario die Nerven und besiegte seinen Gegner. Am Ende hieß es 3:2 für Mario. Die Anhänger waren begeistert selbst der Gegner zollte für Marios Leistung Respekt.

Auch im zweiten Einzel ließ sich Mario nicht aus der Ruhe bringen und besiegte seinen Gegner in 3:0 Sätzen. Wermutstropfen: Trotz des gelungenen Einstands von Mario verlor die Mannschaft gegen Flehingen.



von links: Günther Oberbeck, Meinrad Zorn, Jochen Häfelle, Bernd Reichold, Mario Pietsch und Sergej Strybuk Foto: M. Weiss

Handball

Spieltag der weiblichen F-Jugend



Die erfolgreichen Mädels der SGHHG

Foto: Claudia Volke

Am Samstagvormittag durften wir mit 13 Mädchen am ersten Spieltag dieser Saison erfolgreich in Bad Schönborn teilnehmen. Die Mädchen haben mehrfach gegen andere Mannschaften Handball und Würfelball gespielt. An Spielstationen durften sie ihre Geschicklichkeit und Kraft unter Beweis stellen. Alle konnten Spielerfahrung sammeln und mussten sich vornehmlich gegen Jungs behaupten, denn wir waren die einzige Mannschaft, die nur mit Mädchen angereist ist. Es war so toll zu erleben, wie die Mädchen ohne Angst vor dem Gegner selbstbewusst den Weg zum Tor gesucht haben und sich dabei den Ball schön zuspielten. Dabei haben sie sich auf dem Spiel-

feld schön verteilt, so dass immer jemand frei stand und anspielbar war. Zur Belohnung des Spieltags gab es für jeden eine Medaille und Gummibärchen, um die Kraftreserven wieder aufzufüllen. (CV)

Jugendabteilung

Erster Spieltag der E-Jugend-Aufbaurunde

Am Samstag machten wir uns früh morgens mit dem Mannschaftsbus auf den Weg nach Pforzheim zum ersten Spieltag der E-Jugend-Aufbaurunde. Im ersten Spiel gegen den TSV Knittlingen konnten wir mit viel Einsatz und einer starken Mannschaftsleistung ein 4:4 erzielen. Nach einer längeren Pause stand dann das zweite Spiel gegen die TS Mühlburg an. Obwohl wir keinen Auswechselspieler hatten und teilweise auf Grund von Verletzungen in Unterzahl spielen mussten, konnten wir auch hier gegen einen starken Gegner ein Unentschieden (5:5) erspielen. Alle Spieler/innen konnten zeigen, was sie im Training gelernt haben und können mächtig stolz auf sich sein. (JB)

Für die SGHHG spielten: Florian Seibel, Florian Wiese, Yannis Katzenmaier, Elias Maurer, Ben Pichler, Julius Zöllner und Lena Bauer



Die erfolgreichen SGler

Foto: Cornelia Zöllner

Parteien

CDU-Ortsverband Heildesheim

Abgängige Nadelgehölze auf privaten Flächen gesucht

Der CDU-Ortsverband plant für den 19. November wieder die kostenlose Ausgabe von Nadelgehölz-Zweigen. Wer auf seinem Grundstück, vorzugsweise in Heildesheim und Helmsheim, das Entfernen von entsprechenden Bäumen bzw. Sträuchern plant kann sich gerne unter Tel. 0170 856 11 37 oder unter der Mailadresse sigrid.gerdau@CDU-Bruchsal.de an die Vorsitzende wenden. Sie entscheidet dann vor Ort, ob die Pflanzen für die Aktion in Frage kommen.

Das Amtsblatt ist auch online
eingestellt unter
www.bruchsal.de/amtsblatt

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 25. Oktober

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 26. Oktober

Ortsvorsteherin Helmsheim

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir? Dann wenden Sie sich doch bitte unter der Telefonnummer 51 24 an die Verwaltungsstelle. Gerne vereinbare ich, individuell nach Ihrem Wunsch, einen Termin mit Ihnen.

Herzlichst Ihre

Tatjana Grath
 Ortsvorsteherin

Fundsachen

Gefunden wurde ...

1 Schlüsselbund an weißem Band

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Unter Freunden zusammen ... unser ABBA-Video ist da

Zu unserem heutigen Foto ist mir spontan ein Song von Ben Zucker eingefallen. Unter Freunden zusammen, ich kann's kaum erwarten, ... was wir haben, ist für immer... u.s.w. Alle Chormitglieder waren gespannt auf unsere beiden Videos, ein 4-Min.-Clip für YouTube und ein längerer 20-Min.-Video von unseren ABBA-Konzerten in Bruchsal und in Helmsheim. Tobias von LOmedia-Video hat sein Bestes gegeben, ein toller, nie langweiliges Video und ein kurzer Videoclip fürs YouTube. Den könnt ihr euch anschauen unter: **youtube gv helmsheim wir können ABBA singen**

Wenn ich Ben Zuckers Song weiter anhöre, endet dieser mit der Liedzeile ... denn unsre beste Zeit zusammen fängt grade jetzt erst an, was für eine geile Zeit. Die hatten wir auf jeden Fall über

die ganz ABBA-Zeit. Im Frühjahr beim Probenwochenende, bei allen ABBA-Vorbereitungen bei den ABBA-Proben, bei unseren Auftritten im Bürgerzentrum, beim Neujahrsempfang der Stadt Bruchsal, im Ehrenhof vom Schloss Bruchsal und ganz besonders mit unserem ABBA-Open-Air-Konzert auf dem Helmsheimer Dorfplatz. Mit einem grandiosen Publikum, das alle Lieder auswendig mitgesungen hat. Wir können heute schon sagen, 2022 war für den Chor ein wirklich gutes Jahr. Ob wir das wohl toppen können, wir werden sehen. Lasst euch überraschen. h.m.



Unter Freunden zusammen

Foto: hm

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Blick hinter die Kulissen

Die Proben für das Theaterstück „Dieses Mal was mit Niveau“ sind bereits in der Endphase. Doch wer spielt da eigentlich mit? Für die Harmonika-Freunde Helmsheim spielen Martina Bucher, Cornelia Bickel, Frank Felgenhauer und Siegfried Schmidt. Siegfried führt auch Regie zusammen mit Ralf Dietz. Für das Helmsheimer Publikum keine Unbekannten. Die lustige Truppe steht bereits seit vielen Jahren auf der Bühne. Sie dürfen sich auf einen unterhaltsamen Abend freuen!

Sonntag, 23. Oktober, Turnhalle Helmsheim, Eintritt: 10 Euro inkl. ein Glas Sekt. Kinder Eintritt frei.

Das Theatercafé öffnet um 15 Uhr. Die Vorstellung beginnt um 17 Uhr. Karten erhalten Sie bei Klaus Huber oder an der Abendkasse.



Probe

Foto: MK

Musikverein Helmsheim



Zu Besuch bei Aladdin in Stuttgart

Lange haben wir diesem Tag entgegengefebert und vergangenen Samstag war es dann endlich so weit: Um 12 Uhr trafen wir uns an der Alten Kelter, wo wir von unserem Bus abgeholt wurden, und fuhren gemeinsam ins Stage Apollo Theater Stuttgart. Bestimmt erinnern Sie sich noch an unser Musical-Open-Air-Konzert im Juli, bei dem wir Sie unter anderem in die Welt von Aladdin entführt haben. Jetzt war es auch für uns an der Zeit, gemeinsam mit Aladdin magische Momente zu erleben und uns von ihm verzaubern zu lassen. Im Theater angekommen suchten wir schnell unsere Plätze und dann ging es auch schon los. Aladdin ist ein armer Straßenjunge, der sich mit Diebstählen seinen Lebensunterhalt verdient. Er verliebt sich in Prinzessin Jasmin. Diese soll sich entweder selbst einen Prinzen suchen, den sie heiratet oder ihr Vater, der Sultan, sucht ihr einen aus. Der Flaschengeist Dschinni soll Aladdin dabei helfen, Prinzessin Jasmin zu beeindrucken und ihr Herz zu gewinnen. Doch das ist nicht die einzige Herausforderung, denn da ist auch noch Dschafar, der Großwesir des Sultans, der den beiden Steine in den Weg legt,

weil er selbst gerne auf den Thron möchte. Wir alle schauten gespannt zu und staunten ob der tollen Farbenpracht und des berühmten Teppichs, der dank der perfekten Illusion tatsächlich durch den funkelnden Nachthimmel zu fliegen schien. Fragt man die Musiker/-innen, wie es ihnen gefallen hat, erhält man Antworten wie: „Es war eine tolle Veranstaltung, Musik, Kostüme, Gesang und Choreografie waren super“ oder: „Es war ein wunderschöner Tag und eine super Vorstellung.“

Im Anschluss an das Musical stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Abendessen und wir alle sind uns einig, dass dieser Ausflug ein gelungener Abschluss unseres Musicalprojekts war.



Ein Gruppenfoto durfte natürlich auch nicht fehlen

Foto: MVH

Kerwefest am 6. November

Am 6. November feiern wir endlich wieder Kerwe in der Turnhalle! Zum Mittagessen wollen wir Sie mit Köstlichkeiten wie selbstgemachtem Sauerbraten verwöhnen, abends warten unsere beliebten Kerwebratwürste darauf, verspeist zu werden, und natürlich werden wir eine gut gefüllte Kuchentheke haben, damit Sie bei uns Kaffee trinken können. Unsere Jugend bietet Waffeln und Schokoküsse an, und für unsere kleinen Gäste gibt es einen Bastel- und Spieltisch. Auch die Musik darf nicht fehlen, es werden über Mittag und am Abend befreundete Musikvereine für Sie spielen.

Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Besucher!

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Pflanzzeit

Nach dem Laubfall ist die beste Pflanzzeit für Gehölze, Rosen, Heckenpflanzen und Koniferen, die als wurzelnackte Pflanzen gekauft wurden. Denken Sie daran, die Pflanzen gut anzugießen. Empfindliche Gehölze wie Pfirsiche, Aprikosen und Tafeltrauben pflanzt man besser im Frühjahr.

Feldsalat säen

Bis zum 15. Oktober können Sie im Frühbeet oder unbeheizten Gewächshaus noch Feldsalat säen, um im Januar/Februar einen erntefertigen Bestand zu haben. Geeignete Sorten sind Medaillon, Vit und Elan.

Hügelbeet anlegen

Jetzt ist eine gute Gelegenheit, um ein Hügelbeet anzulegen. Auf diese Weise lassen sich alle im Garten anfallenden Abfälle wie Schnittgut und Erntereste vor der Winterpause sinnvoll verwenden.

Gemüseernte

Ernten Sie Gemüse, das für die Lagerung vorgesehen ist, nicht an Regentagen und stellen Sie einige Tage vor der Ernte das Wässern ein. Wasserhaltiges Gemüse ist anfällig für Schimmel und Fäulnisplizze. Wurzelgemüse wird aus diesem Grund vor der Einlagerung auch nicht gewaschen.

Kürbisse

Kürbisse können noch draußen bleiben. Obwohl die Kürbispflanze frostempfindlich ist, machen den Früchten kalte Tage nichts aus. Bei mildem Wetter nutzt die Pflanze noch die Herbstsonne für das Fruchtwachstum. Die Kürbisse müssen erst im kühlen Keller eingelagert werden, wenn die Pflanze abgestorben ist.

Kürbissuppe

Kürbisstücke bei niedriger Hitze mit wenig Wasser, Salz und Olivenöl dünsten (auch zusammen mit Kartoffeln). Später das Kürbismus mit Milch aufkochen. Salz, Pfeffer, Honig, Sahne hinzugeben und mit Balsamessig abschmecken. Ganz besonders hierfür geeignet sind Hokkaido-Kürbisse.

Verwendungsmöglichkeiten für Quitten

Verwerten Sie Quittenfrüchte möglichst ungeschält, da sie in und unter der Schale wertvolle Stoffe enthalten. Alternativ dazu können Sie die Schalen und das Kernhaus trocknen und für Fruchteeis verwenden oder einen Sud daraus kochen, aus dem sich noch ein köstliches Gelee bereiten lässt. Die Kerne sollten Sie allerdings wegen der darin enthaltenen Blausäure entfernen und nicht verwenden.

Frostspanner

Die flugunfähigen, den Stamm hochkriechenden Weibchen des Frostspanners können Sie in diesem Monat durch am Stamm und Pfahl angebrachte Leimringe abfangen. Kontrollieren Sie die Stämme regelmäßig und entfernen Sie die in der Nähe abgelegten Eier mechanisch.

Quelle: Gartenkalender für die 42. Kalenderwoche

SG Heildelshelm/Helmsheim



1. Mannschaft

SG H/H : TSV Rot-Malsch 26:22 (13:12)

2. Mannschaft

TSV Graben-Neudorf : SG H/H II 23:31 (14:15)

Damenmannschaft

SG H/H : SG Kappelwindeck/Steinbach II 26:35 (12:16)

SG H/H II : TSV Rot-Malsch II 40:29 (22:16)

Die SG erarbeitet sich in einem intensiven Spiel den Auswärtssieg. Beste Torschützin der SG Heildelshelm/Helmsheim war Regina Veith mit insgesamt 9 Treffern. Die Heimmannschaft konnte ihre Führung aus der ersten Halbzeit bis zum Ende weiter ausbauen. Der TSV Rot-Malsch hatte der Heimmannschaft in der zweiten Halbzeit nichts Entscheidendes entgegenzusetzen.

SG: Regina Veith (9), Bianca Dehm (8), Luana Rusnak (6), Rebecca Hodolic (5), Ina Bauer (5), Kathrin Schubart (2), Isabel Gromer (2), Carolin Wöhr (1), Svenja Sebold (1), Anna Greil (1), Helena Palasthy, Melanie Herberger, Valerie Hellriegel, Tamara Dehm. Offizielle: Shirin Krieger

Jugendabteilung

männliche A-Jugend

SG H/H/G : HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim 27:32 (12:15)

weibliche C-Jugend

SG H/H/G : Post Südstadt Karlsruhe 22:25 (13:16)

männliche D-Jugend

SG H/H/G : Turnerschaft Mühlburg 12:26 (5:12)

männliche E-Jugend

SG H/H/G : TV Forst 3:23 (1:14), 9-92

weibliche E-Jugend

SG H/H/G : SG Stutensee-Weingarten 9:140 (3:20/0:15)

Keinen guten Anfang erwischten die ersatz- und krankheitsgeschwächten Mädels, als es bereits um 10.30 Uhr gegen die SG Stutensee/Weingarten galt, sich zu beweisen. Wieder viel zu lange dauerte die Anlaufzeit, bis die Mädels aber trotzdem nur ansatzweise die Leistung zeigten, die sie im Training schon lange können. Die zweite Halbzeit verlief deutlich besser, verlor man diese im Endeffekt doch nur 3:5. Immerhin konnten sich bei drei Toren auch drei Torschützinnen wieder in die Liste eintragen, was ja unser großes Ziel darstellt: Alle werfen viele Tore. Bis dahin ist es zwar noch ein weiter Weg, aber einfach wäre ja langweilig. Von Spiel zu Spiel lernen die Mädels, und genau darum geht es: den Spaß am Spiel. Mädels der Jahrgänge 12 und 13 sind herzlich eingeladen, einfach mal im Training (dienstags in Gondelsheim, freitags in Heildelshelm, jeweils 17.30 Uhr) vorbeizukommen.

Für die SGHHG spielten: Madihah Saeed, Luisa Maurer, Sophia Schührer, Liz Klinger, Amélie Dongmo, Xenia Schwarz, Elisabeth Wieder und Mia Pfahl

SG H/H/G II : ASG Eggenstein-Leopoldshafen 35:112 (7:16/4:7)

In der ersten Halbzeit schien zu Beginn alles offen, als Luisa das erste Tor des Spiels warf. Doch EggLeo reagierte sofort, so dass es nach 10 Minuten 2:4 stand, und mit einem Stand von 4:7 ging man in die Halbzeitpause. Da dies aber bereits das zweite Spiel des Tages, und wir zudem nur eine Auswechselspielerin hatten, haben die Mädels an diesem Tag viele Kilometer gemacht. Und dies spürte man dann in der zweiten Halbzeit. Denn dies wäre ein Gegner, mit dem man gut hätte mithalten können, und zuversichtlich dürfen wir hier

auf das Rückspiel warten. Trotz der müden Beine kämpften die Mädels bis zum Schluss, viele schöne Pässe konnte man sehen, auch wenn es dann am Abschluss scheiterte: Dieses Spiel macht Lust auf mehr. Bemerkenswert wiederum waren die 5 Torschützinnen bei nur 7 Toren.

Für die SGHHG spielten: Madihah Saeed, Luisa Maurer, Sophia Schührer, Liz Klinger, Amélie Dongmo, Xenia Schwarz, Elisabeth Wieder und Mia Pfah

Spielankündigungen

Samstag, 22. Oktober

Männer Bezirksliga

SG H/H II : TV Gondelsheim

18 Uhr Sporthalle Heildelsheim

männliche A-Jugend

Post Südstadt Karlsruhe : SG H/H/G

15 Uhr Eichelgartenhalle Karlsruhe-Rüppurr

weibliche D-Jugend

SG Hambrücken/Weiher : SG H/H/G

13:30 Uhr Sport- und Kulturhalle Ubstadt

Sonntag, 23. Oktober

Frauen BW-Oberliga

SG H/H : HSG Strohgäu

15:30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Männer Badenliga

SG H/H : TSG Eintracht Plankstadt

17:30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Frauen Verbandsliga

Rhein-Neckar Löwen : SG H/H II

17 Uhr Erich-Bamberger Stadthalle Östringen

männliche C-Jugend

Rhein-Neckar Löwen : SG H/H/G

17 Uhr Trainingshalle Kronau

weibliche C-Jugend

Turnerschaft Mühlburg : SG H/H/G

15:15 Uhr Carl-Benz-Halle Karlsruhe-Mühlburg

Parteien

CDU-Ortsverband Helmsheim

Abgängige Nadelgehölze auf privaten Flächen gesucht

Der CDU-Ortsverband plant für den 19. November wieder die kostenlose Ausgabe von Nadelgehölz-Zweigen. Wer auf seinem Grundstück, vorzugsweise in Heildelsheim und Helmsheim, das Entfernen von entsprechenden Bäumen bzw. Sträuchern plant, kann sich gerne unter Tel. 01 70 856 11 37 oder unter der Mailadresse sigrid.gerdau@CDU-Bruchsal.de an die Vorsitzende wenden. Sie entscheidet dann vor Ort, ob die Pflanzen für die Aktion in Frage kommen.

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 21. Oktober

Turnverein 07 Helmsheim



Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte

TVH - SG-Hambrücken/Weiher

9:4

Punkte für Helmsheim: Krämer/Graf 1, Graf 2, Kurz 2, Flöß 2, Buchhalter 1, Batzler 1

Herren II, Kreisliga A

TVH - TSV Karlsdorf III

9:6

Punkte für Helmsheim: Glaser/Batzler 1, Keller/Vogel 1, Flöß 2, Glaser 1, Keller 1, Batzler 2, Vogel 1

Herren III, Kreisliga B

TTF Ruit - TVH

5:9

Punkte für Helmsheim: Baumann/Günther 1, Helbig/Gamer 1, Marscholke 1, Günther 2, Kiefer 2, Helbig 2

Herren IV, Kreisklasse A Gruppe 1

TVH - TSV Diedelsheim

2:9

Punkte für Helmsheim: Redelstab/Stuck 1, Heeren/Kurz 1

Herren V, Kreisklasse B

TVH - TTC Zaisenhäusen III

5:9

Punkte für Helmsheim: Seitner/Oestreicher 1, Los 2, Roth 1, Gretter 1

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 20. Oktober

20:30 Uhr: TV Heildelsheim - TV Helmsheim IV

Freitag, 21. Oktober

20 Uhr: TV Helmsheim - VfB Adersbach

20:15 Uhr: TV Helmsheim III - SG-Huttenheim/Reinsheim I

20:30 Uhr: TV Kirrlach II - TV Helmsheim II

Samstag, 22. Oktober

17 Uhr: TTF Obergrombach II - TV Helmsheim V

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



1. Mannschaft

Erste Mannschaft erneut nur Remis gegen direkten Konkurrenten FzG Münzesheim : FC Obergrombach 1:1 (0:1)

Erneut schaffen wir es nicht, gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf zu gewinnen. Das Tor durch T. Speck im der 12. Minute reichte nicht aus, da die Gastgeber in der 57. Minute zum Endstand ausgleichen konnten. Der Blick auf die Tabelle ist ziemlich ernüchternd. Nur das minimal bessere Torverhältnis hält uns auf dem drittletzten Platz. Die Anzahl der Gegentore ist nicht einmal das Problem, aber sieben geschossene Tore in neun Spielen, das entspricht 0,75 Tore pro Spiel, ist eben zu wenig. Noch haben wir Zeit, daran zu arbeiten und werden das auch tun.

2. Mannschaft

Erneute Niederlage der zweiten Mannschaft FzG Münzesheim II : FC Obergrombach II 0:2 (0:1)

Beim Doppelspieltag in Münzesheim konnte unsere Zweite wiederum keine Punkte holen, wir verlieren gegen die Gastgeber der FzG Münzesheim II mit 2:0.

Jugendabteilung

Ergebnisse der Jugendmannschaften

E-Jugend

Spieltag am 15. Oktober mit:

FC Obergrombach, FV Ubstadt II, FC Forst IV

Unsere Jugend konnte **alle Spiele** gewinnen.

D-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach II : FC Odenheim III

Kreispokal	
FV Hambrücken : JSG Ober-/Untergrombach	5:1
C-Jugend	
JSG Ober-/Untergrombach : FC Neibsheim	5:3
B-Jugend	
FV Ubstadt : JSG Ober-/Untergrombach	8:1
A-Jugend	
JSG Ubstadt-Weiher/Oberöwisheim : JSG Ober-/Untergrombach	0:5

Spielankündigungen

Beide Mannschaften nächsten Sonntag mit Heimspiel

Am Sonntag haben beide Mannschaften Heimspiel.

Es beginnt um 13 Uhr die Zweite

FC Obergrombach II : FV Gondelsheim II

Hoffentlich können wir endlich den Negativtrend stoppen.

Um 15 Uhr ist die erste Mannschaft gefordert

FC Obergrombach : VfR Kronau

Die aktuellen Ergebnisse sprechen nicht unbedingt für uns, doch wir haben das erklärte Ziel, die drei Punkte zu holen.

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schwimmbad Obergrombach findet am Samstag, den 29. Oktober, 16 Uhr im Vereinsheim des FC Obergrombach in der Helmsheimer Straße 51 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Berichte der Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten.
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung sind in schriftlicher Form bis zum 27. Oktober beim ersten Vorstand, Michael Scheid, Enschelweg 3, 76646 Bruchsal, einzureichen oder unter Vorstand@Schwimmbad-Obergrombach.de.

Die Vorstandschaft

Heimatverein Obergrombach e.V.



Sanierung der Max-Hütte - Arbeitseinsatz beim Heimatverein am kommenden Samstag

Die Max-Hütte befindet sich im Wald oberhalb des Kehrbergs und ist im Besitz der Stadt Bruchsal. Der Heimatverein wird in Rücksprache mit dem Städtischen Forstamt die Hütte in mehreren Arbeitsschritten sanieren, um sie zu erhalten und wieder nutzbar zu machen. Dazu wird im ersten Arbeitsschritt das Dach auf Dichtigkeit und Substanz geprüft. Sofern notwendig, werden Ziegel ausgetauscht. In weiteren Schritten stehen der Erhalt der Innenverkleidung und die Instandsetzung der durch einen Einbruchversuch beschädigten Eingangstür an.

Am 22. Oktober werden wir damit im Rahmen eines Arbeitseinsatzes beginnen. **Treffpunkt ist am Samstag um 9 Uhr beim Vorsitzenden Dr. von Müller im Städtl.**



Arbeitseinsatz beim Heimatverein
Foto: HV

Jugendclub Obergrombach

Ergänzung: Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Für die außerordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 2. November gelten folgende Tagespunkte:

1. Begrüßung
2. Vorstellung & Diskussion der Satzungsneufassung §1 bis §13
3. allgemeine Themen, Sonstiges

Der Entwurf der Neufassung der Satzung liegt zur Einsicht bei Felix Ritter, Gondelsheimer Str. 26, 76646 Bruchsal, oder kann unter jco-obergrombach@web.de angefordert werden.

Sängerbund 1864 Obergrombach



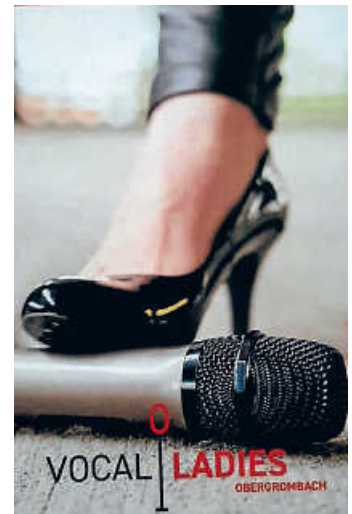
Frauenchor

Europas beste A-Cappella-Gruppe zu Gast in Obergrombach

Gleich zu Beginn ihrer diesjährigen großen Deutschlandtournee machen die „Medlz“ am Sa., 22. Oktober, um 20 Uhr einen Stopp bei uns in der TVO-Halle Obergrombach. An diesem Abend werden sich die Medlz mit ihrem Programm „(das) läuft bei uns! – Soundtrack unsres Lebens“ in Ihre Herzen singen. Auch wir VocalLadies werden mit auf der Bühne stehen, und die „Medlz“ stimmungsgewaltig als Background begleiten.

Bereits seit vielen Jahren begeistert Europas beste A-Cappella-Formation „Medlz“ seine Zuhörer mit außergewöhnlichen Stimmen und hinreißender Bühnenpräsenz. Mit ihren überzeugenden Auftritten seit 1999 legten die Pop-Ladies einen Blitzstart in der europäischen A-Cappella-Szene hin. Sie müssen die „Medlz“ einfach live erleben. Egal, ob Filmmusik, Charthits oder klassische Liedkompositionen, das Repertoire reicht von Mozart bis Mercury. Beste Unterhaltung ist hier garantiert.

Für ganz spontane Konzertbesucher gibt es noch Karten an folgenden Stellen: Bücherei Braunbarth-Bruchsal – Inge's Lädle Obergrombach und Tel.: 01 76/23 58 19 41.



VocalLadies meet medlz

Die Projektproben für die VocalLadies des Sängerbunds Obergrombach sind absolviert, nun steht der große Auftritt mit den Profis bevor. Am kommenden Samstag, 22. Oktober, um 20 Uhr können auch Sie die „medlz“ aus Dresden, eine der bekanntesten A-cappella-Formationen Deutschlands, live mit den VocalLadies des Sängerbunds Obergrombach auf der Bühne der TVO-Halle erleben. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch bestens gesorgt. Lassen Sie sich dieses einmalige Chor-Erlebnis nicht entgehen. Für Kurzsentschlossene gibt es noch Karten an der Abendkasse! Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Nachdem wir unser letztes Spiel auswärts gegen Neuenbürg/Unteröwisheim knapp mit 6:9 verloren hatten, waren wir jetzt unter Zugzwang unsere nächsten Punkte im Heimspiel gegen Langenbrücken zu holen. Wir hatten einen furiosen Start und nach drei gewonnenen Doppeln stand es 3:0 für uns. Brenzlige Situationen in den Doppeln konnten durch unseren großen Erfahrungsschatz und dem notwendigen Quäntchen Glück überstanden werden.

Nachdem dann Essig noch sein Einzel gegen Sturm gewann, stand es 4:0 für uns. Für Langenbrücken holte dann Wang gegen Melcher den ersten Punkt. Im mittleren Paarkreuz wurden dann die Punkte geteilt. Degen verlor gegen Weis und Neuberth gewann gegen Kittlitz. Im hinteren Paarkreuz holte Reich den nächsten Punkt für Obergrombach. Nachdem Trunz gegen Do-Thanh verlor, hatten wir einen Zwischenstand von 6:3 für uns.

Im Spitzenspiel von Essig gegen Yang gab es teils spektakuläre Ballwechsel und letztlich konnte Essig Yang im Entscheidungssatz mit 3:2 niederringen. Degen setzte mit einem klaren 3:0-Erfolg gegen Kittlitz nach, sodass Neuberth die Gelegenheit hatte, in seinem Einzel gegen Weis den entscheidenden Siegpunkt zu holen. In einem hartumkämpften Match setzte sich dann Neuberth mit 3:2 gegen Weis durch. Neuberth musste seine jahrzehntelange Erfahrung in den Ring werfen bzw. packte ein paar Zauberschläge aus (die in keinem Tischtennislehrbuch stehen), um am Ende als Sieger dazustehen. So gewann Obergrombach gegen Langenbrücken mit 9:4 Punkten. Auch wenn der Sieg letztlich zu hoch ausfiel, so war es doch ein verdienter Sieg und wir belegen jetzt mit 4:6 Punkten den siebten Tabellenplatz und haben uns dadurch etwas Luft zu einem direkten Abstiegsplatz verschafft.

Auch unsere Jugendmannschaft war in der Besetzung mit Marcel Dierlamm, Henri Rothstein und Felix Janzer gegen die Tischtennisfreunde Ruit am Start. Trotz teilweise engen Spielen mussten sich unsere Jungs letztlich mit 0:10 geschlagen geben. Für die nächsten Spiele drücken wir euch die Daumen. A.R.

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Einladung zum Hundesport beim Schäferhundeverein Obergrombach

Bei uns im Hundeverein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Obergrombach trifft sich eine bunte Mischung Menschen und Hunde. Für uns bedeutet Hundesport Spaß, Stärkung der Mensch-Hund-Bindung, geistige und körperliche Fitness,



Foto: pohjakroon / pixabay

Pokalkämpfe und vieles mehr ... bis ins hohe Alter! Alle Hundemenschen mit ihren Hunden sind herzlich willkommen.

Interesse geweckt? Unser Trainingsangebot findet Ihr unter:

www.sv-og-obergrombach.de.

Wir freuen uns auf Euch

Ortsgruppe Obergrombach e. V. im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V., Helmsheimer Straße 55, 76646 Bruchsal

sv.og.obergrombach@gmail.com, sv-obergrombach.de

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**



Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 21. Oktober

Fundsachen

Gefunden wurde ...

... ein Mobilgerät mit Display.

Die Fundsache kann bei der Verwaltungsstelle Untergrombach während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Untergrombach

Aktuelle VHS-Kurse

10603E Lebe deinen Traum, anstatt Dein Leben zu träumen mit Sabine Ganter am Do. 17.11.

Anmeldung online unter:

www.VHS-Bruchsal.de oder 072 51/ 793 03-30 54, 793 21

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e. V.



Debakel in Heidelberg

1:6 verlor der FCU das Auswärtsspiel beim FC Heidelberg II. Die Niederlage kam zwar nicht überraschend, immerhin gehört Heidelberg als Tabellendritter zu den Topteams, fiel aber recht deutlich aus. Vor allen Dingen die Art und Weise, wie diese zustandekam, gab zu denken. Von Beginn an waren die Heidelheimer spielbestimmend, hatten zahlreiche Chancen, die sie allesamt vergaben. In der 33. Spielminute gerieten die Germanen dann doch 0:1 in Rückstand. Dies war auch der Halbzeitstand. Auch nach dem Seitenwechsel stellten die Gastgeber das in allen Belangen überlegene Team. Sie hatten leichtes Spiel, nutzten die vielen Ballverluste und Abspielefehler unseres Teams, um mit schnellen Gegenstößen die indisponierte FCU-Abwehr zu überlaufen. Heidelberg erhöhte schnell auf 2:0 (55.) und baute die Führung in der 66. Spielminute auf 3:0 aus. Schließlich schraubte die Landesligareserve im weiteren Verlauf das Ergebnis gar auf 6:0, bevor Simon Gaag noch zum 6:1 traf. Obwohl die Mannschaft zur Pause nur 0:1 zurücklag, kam von ihr in der zweiten Spielhälfte keine Reaktion, keine Veränderung der Spielweise. Sie fügte sich in die Niederlage. Es war der absolute Tiefpunkt in dieser Saison. Mehr als enttäuschend.

FCU: Häcker, Robin Dulkies (46. Henrik Lumpp), Stich, Daniel Schlegel (75. Pastuovic), Moritz Herb, Michael Berten, Özdemir (46. Segewitz), Wäckerle (67. Marcel Müller), Gaag, Ploch, Tim Becker

Auch die Zweite ...

Die zweite Mannschaft tat es der „Ersten“ gleich. Sie bezog im Spiel beim FC Fatihspor Oberderdingen eine deftige 0:6-Abfuhr. Dabei ließen die als Aufstiegsanwärter gehandelten Oberderdinger unserem Team keine Chance. Zur Halbzeit lagen die Germanen 0:2 zurück und konnten auch im zweiten Durchgang weitere Gegentore nicht verhindern.

Der nächste Spieltag:

Sonntag, 23.10.:

15 Uhr FC Untergrombach - SV Zeutern

13 Uhr FC Untergrombach II - SV Menzingen II

Jugendabteilung

Ergebnisse der Jugendmannschaften

E-Jugend

FC Untergrombach II – TSV Rinklingen II 1:0

FC Untergrombach – FC 07 Heidelberg 2:3

FSG Münzesheim - FC Untergrombach 2:1

FC Untergrombach II – FC 07 Heidelberg II 1:2

TSV Rinklingen - FC Untergrombach 9:0

FSG Münzesheim II - FC Untergrombach II 1:2

D-Jugend

FV Hambrücken - JSG Ober-/Untergrombach 5:1

JSG Ober-/Untergrombach II – FC Odenheim III 2:11

C-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach – FC Neibsheim 5:3

B-Jugend

FV Ubstadt - JSG Ober-/Untergrombach 8:1

A-Jugend

JSG Ubstadt-Weiher/Oberöwisheim - JSG Ober-/Untergrombach 8:1

Termine unserer Jugendmannschaften**Montag, 17. Oktober****D-Jugend**

18 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – FC Odenheim II

Mittwoch, 19. Oktober**D-Jugend**

18.30 Uhr JSG Ubstadt-Weiher II Flex - JSG Ober-/Untergrombach

Samstag, 22. Oktober**D-Jugend**

11.45 Uhr JSG Graben-Neudorf II - JSG Ober-/Untergrombach II

13 Uhr FC Germania Forst - JSG Ober-/Untergrombach

C-Jugend

14.15 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – FC Gondelsheim

A-Jugend

17 Uhr SpVgg FC-07 Heildelshausen - JSG Ober-/Untergrombach

Sonntag, 23. Oktober**B-Jugend**

11 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – 1 FC Bruchsal

Die E1/2-Jugend spielt am Samstag, dem 22. Oktober von 9:45 -12:15 in Östringen gegen FC Germania Karlsdorf und den FC Östringen.

Die F1/3-Jugend spielt am Freitag dem 21. Oktober von 17:15 -19:15 in Forst gegen FC Forst, SV Kickers Büchig, TSV Rinklingen und den FV Ubstadt.

Die F2/4-Jugend spielt am Freitag dem 21. Oktober von 17:15 -19:15 in Wiesental gegen TSV Wiesental, FVgg Neudorf, VfR Rheinsheim und den FV 1912 Wiesental.

**Freundeskreis Untergrombach/
Ste. Marie-aux-Mines e.V.****Einladung zum Stammtisch**

Liebe Freunde und Interessierte des Freundeskreises, wir treffen uns zum nächsten Stammtisch am 27. Oktober. Wir haben beim Griechen „Vasilikos“ in der Büchenauer Str. 7 für 19 Uhr einen Tisch reserviert.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Bis bald!

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.**Rückblick Altpapiersammlung**

Am vergangenen Samstag veranstaltete der Handballverein Untergrombach wieder eine Altpapiersammlung. Wir bedanken uns bei allen Untergrombachern, die uns ihr Altpapier zur Verfügung gestellt haben. Es freut uns, dass immer noch so viele BürgerInnen in Untergrombach das Altpapier zuhause für den Handballverein sammeln und uns damit unterstützen möchten. Ein großer Dank geht auch an die Spedition Heinrich und Rainer Holler, die uns Sammelfahrzeuge zur Abholung des im Vorfeld telefonisch angemeldeten Altpapiers zur Verfügung gestellt hatten.

Die nächste Altpapiersammlung wird vom FC durchgeführt. Die Termine unserer Sammlungen im Jahr 2023 werden wir hier veröffentlichten, sobald sie bekannt sind. Wir weisen darauf hin, dass von Montag bis Samstag jederzeit Altpapier beim Autohaus Zöllner (Bruchsal Str. 99, 76646 Bruchsal) abgegeben werden kann. Der Erlös kommt der Jugendabteilung des HVU zugute.

Auswärtssieg der 1. Mannschaft**SV Langensteinbach - HSG Bruchsal/Untergrombach 23:31 (8:15)**

Unsere 1. Herrenmannschaft konnte nach einer soliden und abgeklärten Vorstellung einen hochverdienten Auswärtserfolg feiern.

Nach einem ausgeglichenen Start und Abtasten in den ersten Spielminuten konnte sich die HSG durch einen 5:0-Lauf ein kleines Polster auf die Gastgeber erspielen (3:8). Bis zur Halbzeitpause wurde der Vorsprung noch etwas ausgebaut.

Danach blieben unsere Herren konzentriert und bauten den Abstand 8 Tore aus (10:18). Die HSG spielte ihre Angriffe geduldig zu Ende, gleichzeitig ließen die erneut starke HSG-Abwehr und ein gut aufgelegter T. Schäfer im Tor wenig zu. Auch eine kurze Schwächephase und die damit verbundene Schrumpfung des Vorsprungs auf 5 Tore (20:25) brachte unsere Mannschaft nicht mehr aus dem Konzept. Unsere Mannschaft nahm damit hochverdient 2 Punkte mit nach Hause.

Nach diesem überzeugenden Auftritt geht es am kommenden Samstag um 19 Uhr in der Bundschuhhalle für unsere Herren weiter. Dort wird man die Mannschaft der Turnerschaft Durlach empfangen, die,

genauso wie die HSG, mit 6:2 Punkten gut in die Saison gestartet ist. Die TS ist eine abgeklärte und langjährige Landesligamannschaft, unsere Mannschaft benötigt also eine Topleistung, um eine Siegchance zu haben.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Hans Lang (Tor), Sebastian Raviol (7/5), Jakob Lamminger (7), David Kolb (5/1), Philippe Gramm (5), Stefan Lamminger (2), Max Weickum (2), Simon Heß (1), Manuel Zwecker (1), Dominik Balog (1), Tobias Bartsch, Florian Mohler

Jugendabteilung**Nächster Sieg der HSG-Reserve****SG Odenheim/Unteröwisheim II -
HSG Bruchsal/Untergrombach II****35:38 (15:19)**

Nach dem ersten Saisonsieg am vergangenen Wochenende legte unsere 2. Herrenmannschaft in der Fremde nach und holte sich weitere 2 Punkte. Dabei war unsere Mannschaft durchgängig die spielbestimmende und bessere Mannschaft, schaffte es jedoch nicht, sich um mehr als 6 Tore abzusetzen. Man scheiterte einige Male am gegnerischen Torhüter, der regelmäßig in der 1. Mannschaft der SG zum Einsatz kommt. Zudem präsentierte sich die Abwehr unserer Reserve oftmals zu zögerlich beim Verteidigen der Rückraumspieler der Gäste, auch die Blockarbeit war nicht optimal. Dennoch gelang es, sich 10 Minuten vor Spielende vorentscheidend abzusetzen (27:34). Die Gastgeber schafften es in der Folge nicht mehr, das Spiel zu ihren Gunsten zu drehen.

Insgesamt war es ein verdienter Sieg unserer jungen Truppe mit einigen Schönheitsfehlern, die es im nächsten Spiel abzustellen gilt. Am Sonntag empfängt man die Reserve der TG Neureut, die in ihren bisherigen zwei Saisonspielen noch keine Niederlage einstecken musste. Spielbeginn in der Bundschuhhalle wird um 18 Uhr sein.

Spieler HSG: Patrick Junge (Tor), Lukas Mohler (12), Jannis Seitner (9), Alex Köstel (5), Janosch Oberst (4), Torge Hauschildt (3/2), Lukas Max (2), Ivo Rzesanke (1), Gunther Weiß (1), Jan-Erik Max (1), Tim Keller, Julian Schreck

Weitere Ergebnisse

E-Jgd (m): SV Langensteinbach - HSG	13:11 (9:4)
D-Jgd (w): TSV Graben/Neudorf - HSG	18:3 (8:1)
C-Jgd (m): TSV Graben/Neudorf - HSG	39:28 (22:13)
B-Jgd (w): HSG Walzbachtal II - HSG	15:24 (10:10)
A-Jgd (m): TV Ispringen - HSG	21:39 (11:16)

Berichte zu den Spielen der A-, B- und C-Jugend finden Sie in diesem Amtsblatt im Abschnitt „Kernstadt Bruchsal“ unter TSG Bruchsal Handball oder auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Die kommenden Spiele**Samstag, 22.10.:**

B-Jgd (w): HSG - ASG Ispringen/Pforzheim (13.15 Uhr)

A-Jgd (m): HSG - TG Neureut (15 Uhr)

Damen: HSG - TG Neureut II (17 Uhr)

Herren: HSG - TS Durlach (19 Uhr)

Sonntag, 23.10.:

E-Jgd (m): HSG - TG Neureut (13.15 Uhr)

C-Jgd (m): HSG - TS Durlach (16.15 Uhr)

Herren 2: HSG II - TG Neureut II (18 Uhr)

Alle Spiele finden in der Bundschuhhalle Untergrombach statt. Alle HSG-Teams würden sich über die lautstarke Unterstützung vieler Zuschauer freuen.

**Musikverein „Harmonie“ 1890
Untergrombach e.V.****KERWE vom 5.-7. November**

Kaum zu glauben aber wahr – nach einer zweijährigen, coronabedingten Pause, findet dieses Jahr wieder unser traditionelles KERWE-Fest vom 5.-7. November in der Bundschuhhalle in Untergrombach statt.

Kommen Sie am Samstagabend ab 18 Uhr zu uns und freuen Sie sich auf den Abend: Für leckeres Essen, kühle Getränke und eine Menge Unterhaltung ist selbstverständlich gesorgt. Das Hauptorchester eröffnet den Abend um 19 Uhr mit ihrem einstudierten Programm, ganz unter dem Motto „Best of KERWE“. Wir haben in alten Erinnerungen gekramt und die schönsten Stücke herausgepickt. Machen Sie es sich gedanklich in einem Bett im Kornfeld gemütlich, während der Kopf überlegt: Liebt er mich, oder liebt er mich nicht? Auch unsere Jungmusiker/-innen werden diesen Abend mitgestalten, sobald ihr Herz brennt, wenn sie ihn sieht. Überzeugen Sie sich selbst von unserem Repertoire. Im Anschluss übernimmt die Band Tanzanstalt

Dr. Ernst – angewandte Bewegungstherapie mit Spaßfaktor – das Programm und sorgt für mächtig Stimmung in der Halle.

Das Fest beginnt am Sonntag mit dem Frühschoppen ab 10:30 Uhr. Über die Mittags- wie auch Nachmittagszeit werden befreundete Musikvereine sowie unsere Schüler- und Jugendkapelle die Bühne belegen.

Der Montag stellt das Schlusslicht unserer KERWE dar: Nach dem Mittagstisch gestalten wir den Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal. Mit verschiedenen Programmpunkten ist der Mittag gefüllt, so dass wir gegen Abend unser Fest erfolgreich beenden können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Aktuell gibt es keine Einlassbeschränkungen für unser Fest (keine Maskenpflicht, keine Testpflicht, keine Abstandsregeln, keine Personenbeschränkung). Sollte sich hierbei etwas ändern, werden Sie rechtzeitig über den neusten Stand in Kenntnis gesetzt.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Am Samstag, den 29. Oktober, um 19 Uhr findet beim Tennisclub in Untergrombach wieder unsere traditionelle Königsfeier als Abschluss des Vereinsjahres statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Schützenvereins und des Förderkreises mit ihren Familien und Freunden recht herzlich eingeladen. Der Abend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen. Der offizielle Teil beinhaltet Ehrungen und Auszeichnungen, sowie natürlich die Proklamation der Schüler/Jungkönige, der Schützenkönigin und des Schützenkönigs. Das Königsschießen hierzu findet vom 14. – 21. Oktober statt.

Die Anmeldung zur Königsfeier kann entweder persönlich oder telefonisch unter 072 57 / 30 58 zu den bekannten Öffnungszeiten im Schützenhaus erfolgen. Oder per E-Mail an info@svuntergrombach.de. Für die Essensplanung ist eine verbindliche und rechtzeitige Anmeldung notwendig! Anmeldeschluss ist deshalb Sonntag, der 23. Oktober.

Wir freuen uns sehr darauf, auch in diesem Jahr wieder mit vielen Gästen in gemütlicher Runde den Königsabend feiern zu dürfen.

Mit herzlichstem Schützengruß,

Steffen Pfeifer, Oberschützenmeister

TSV Untergrombach



Leichtathletik

Bronze, Silber oder Gold ...?

Zum Abschluss der Freiluftsaison haben wir uns in diesem Jahr erstmalig zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens angemeldet. Für diesen besonderen Wettkampf trafen wir uns am 3. Oktober im Bruchsaler Stadion. Neben perfektem Wetter fanden wir auch eine optimale Sportstätte mit nagelneuer Laufbahn vor.

Nach einer gemeinsamen Erwärmung konnte es endlich losgehen. Insgesamt haben sich 13 Kinder zwischen 8 und 13 Jahren und einige mutige Eltern den unterschiedlichen Wettkampfdisziplinen gestellt. Neben Schlagballweitwurf, Standweitsprung, Sprint und Weitsprung stand auch ein 800-m-Lauf auf dem Programm. Nach lautem Anfeuern der Eltern haben alle Kinder die Strecke gut gemeistert. Einige hatten danach noch immer nicht genug und so wurde abschließend auch das Seilspringen ausprobiert. Am Ende dieses aufregenden Nachmittags gingen alle ausgepowert, aber glücklich nach Hause. Für einige Kinder war es sogar eine Wettkampfpremiere.

Vielen lieben Dank an dieser Stelle auch noch einmal an unsere Prüferin Chiara Pfaff und ihr Team, die den Kindern gute Tipps mit auf dem Weg gegeben haben und natürlich auch an die helfenden Eltern. Jetzt bleibt allerdings noch abzuwarten, ob es nun Bronze, Silber oder Gold geworden ist.



Unsere Athleten

Foto: Ch. Risch

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Wir suchen einen neuen Platzwart!

Wir suchen ab sofort 2 Personen, die unser tolles Team auf dem Hundeplatz in der Funktion des Platzwartes und dessen Stellvertretung im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen.

Was macht ein Platzwart denn überhaupt? Ein Platzwart ist für die Organisation und Instandhaltung der Anlage zuständig. Er erfüllt in einer Sportanlage vergleichbare Aufgaben wie ein Hausmeister in einem Wohnhaus. Er sorgt dafür, dass die Anlage in einem guten Zustand bleibt.



Foto: Lisa Wahl

Zum Posten des Platzwartes gehören der Grünschnitt und die Grünpflege auf dem gesamten Gelände, Fugen säubern, Inspektion der Arbeitsgeräte und allgemein den Platz, sowie das Gelände und die vereinsinternen Gebäude in Schuss zu halten. Auch das Einweisen der Mitglieder in Arbeitsgeräte bei Arbeitseinsätzen und klassische Hausmeistertätigkeiten zählen zu den Aufgaben des Platzwartes. Im Sommer ist Hochsaison für den Platzwart: Etwa alle 2 Wochen muss der Rasen mit unserem Aufsitzrasenmäher gemulcht werden. Handwerkliches Geschick wäre von Vorteil, da immer wieder kleinere Reparaturen anfallen.

Solltest du dich angesprochen fühlen und noch Fragen haben, dann melde dich sehr gerne unter hundeverein.untergrombach@gmail.com bei uns. Wir freuen uns wahnsinnig über dein Interesse.

Im Namen des Vorstandes, Lisa Wahl (Schriftführerin)

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - Ortsgruppe Untergrombach; Im Brühlle 4 / 76646 Bruchsal

– Anzeigen –



Sie hat AIDS.

Und endlich weniger Sorgen um ihr Kind.
Weil wir helfen, wenn es an etwas fehlt.

Wir helfen Alleinerziehenden, die durch ihre HIV-Infektion in finanzielle Not geraten. Mit allem, was ihre Kinder dringend brauchen – ob Nachhilfe, Schultaschen oder warme Kleidung für den Winter.

Spendenkonto

DE85 3705 0198 0008 0040 04

www.aids-stiftung.de

Deutsche
AIDS-Stiftung 

TRAUER

Danksagung

*Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.*



**Jürgen
Kräh**

Herzlichen Dank

an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir:

- Pfarrerin Frau Andrea Knauber für die tröstenden Worte und Gestaltung der Trauerfeier
- der Hausarztpraxis Frau Dr. med. Bettina Butterer
- der Neurologie Praxis Herrn Dr. med. Arne Thomsen
- der Physiotherapiepraxis Scheuerpflug besonders Frau Nina Wachter
- der Logopädin Frau Martina Kuhn
- der Gärtnerei Lauber für die schönen Blumengestecke
- dem Bestattungsinstitut Jäckle für die Unterstützung und Erledigungen.

Im Namen aller Angehörigen
Christina Kräh

Untergrombach, im Oktober 2022

Seit 1978 Familiengeführt



JÄCKLE GmbH

Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19
D-76646 Bruchsal
Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2
D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de



ZEICHEN DER LIEBE UND ERINNERUNG

- GRABMALE
- NATURSTEINE
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE

MÜLLER

GRABMALE GMBH

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952.
Über 500 Exponate auf
2.300 m² Ausstellungsfläche.

Boschstr. 1 • 76676 Graben-Neudorf
Telefon 07255-9406 • Fax 07255-90962



info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de

Es ist ... nie der richtige Zeitpunkt,
... nie der richtige Tag,
... nie alles gesagt,
... immer zu früh.

Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken,
Gefühle, schöne Stunden,
Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben.
Diese Momente gilt es festzuhalten,
einzufangen und im Herzen zu bewahren. o.v.

Foto: Heike Faber/Getty Images/istockphoto

TRAUER



Wir kümmern uns um alles.
 Persönlich & Würdevoll.
07251 2254

Andrea Weber Christian Bös

Bestattungsdienst Philipp
 Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal
WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE

ÜBER 120 JAHRE

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
 GRABMALE

www.maurer-grabmale.de

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMAUSAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

69168 Wiesloch Hauptstraße 166 Tel. 06222 7723500 **76694 Forst Barbarastraße 65 Tel. 07251 5079000**



Geliebt & unvergessen



Anzeigenplanung leicht gemacht ...
www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Gerne berate ich Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung.

Margit Lipsius
 Mediaberaterin (Innendienst)
 Tel. 06227 5449 1106
margit.lipsius@knvertrieb.de



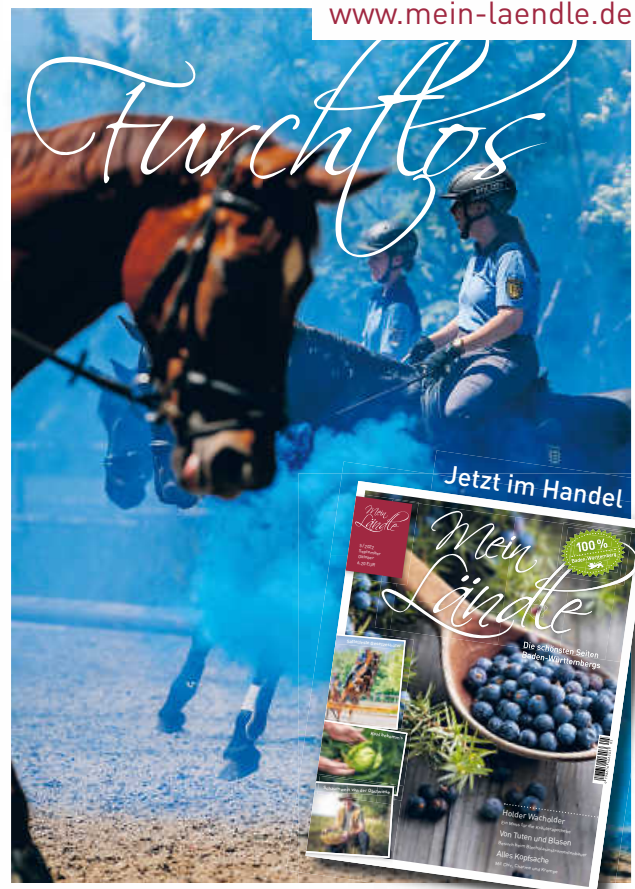
Wünschen Sie eine persönliche Beratung in Ihren Räumlichkeiten?

Erika Baumgärtner
 Mediaberaterin im Außendienst
 Tel. 0172 5193351
erika.baumgaertner@knvertrieb.de



K-NUSSBAUM VERTRIEBS GMBH
 K. Nussbaum Vertriebs GmbH
 im Auftrag von Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
 Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot • www.nussbaum-medien.de

www.mein-laendle.de



Jetzt im Handel

Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

www.baecerei-nussbaumer.de SONN- UND FEIERTAGS VON 8 - 17 UHR GEÖFFNET gültig vom 21. bis 27.10.2022

Angebote der Woche ...

 Blüten KORN FÜR MENSCH & NATUR	 richard nussbaumer Ihre Bäckerei mit	BAUERNBROT MIT RUSTIKALER KRUSTE 500 g (1 kg = 3.90)	1.95	1000 g	3.40
		BERLINER			1.10
		BAUERNVESPER MIT LEBERWURST			3.10

Stück Stück

BÄCKEREIFILIALE + CAFETERIA IM FÜRST STIRUM KLINIKUM BRUCHSAL · ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN
 MO bis FR 6.30 - 18 UHR · SA + SO 7 - 13 UHR KAFFEE · KUCHEN · FRÜHSTÜCK · SNACKS · ZEITUNGEN · GESCHENKE

VERANSTALTUNGEN



offerta
JUBILÄUM
29.10. - 06.11.2022
messe karlsruhe
offerta.de

ANZEIGE

offerta 2022

Die Einkaufs- und Erlebnismesse feiert ihr 50-jähriges Bestehen

Informative Themenhallen, spannende Neuheiten und ein einzigartiges Jubiläumsprogramm – das erwartet Besuchende vom 29. Oktober bis zum 6. November bei der diesjährigen Einkaufs- und Erlebnismesse offerta. In den vier Hallen und dem Atrium der Messe Karlsruhe finden die Gäste alles, was ihr Herz begehrt: Über 550 Ausstellende werden auf rund 70.000 Quadratmetern ihre Produkte und Dienstleistungen aus den Themenbereichen

- Freizeit
- Bauen
- Lifestyle
- und Markthalle präsentieren.

Vielfältiges Angebotsspektrum mit über 550 Ausstellenden

Neun Tage verwandeln sich die Hallen der Messe Karlsruhe in eine Einkaufs- und Erlebnismesse. Pünktlich zum 50. Geburtstag wird es einige neue Attraktionen, Programm-Highlights, Stände, Gewinnspiele und erweiterte Freizeit-Konzepte geben.

In der **Erlebnismesse Freizeit in Halle 1**

treffen Besuchende in den Bereichen **Freizeit, Sport und Mobilität** auf alles, was sich bewegt. Ob Auto, Fahrrad, Roller oder Scooter, die Ausstellenden präsentieren eine große Auswahl an Marken und Herstellern. Traumhafte Reiseideen und Tourismusangebote ergänzen den Sport und Freizeitbereich. Eine Bühne, Sitzplätze und ein Café mit attraktiven Beiträgen und Moderationen laden Besuchende in der Halle 1 zum Verweilen ein.

Renovieren, modernisieren oder neu bauen – in der Themenwelt Bauen in **Halle 2** erwartet Interessierte eine fachkundige Beratung und ein breiter Querschnitt an Produkten rund um das Thema **Renovieren, Bauen und Sanieren**. Das facettenreiche Angebot der Ausstellenden und viele Marken an einem Ort laden zum Anfassen, Austesten und Vergleichen ein.

Ein weiteres Highlight der Halle 2 sind die Stände der **Feuerwehr und Polizei**, welche vor Ort allen

Interessierten für Fragen und Antworten bereitstehen.

Mode, Wohntrends, Wellness, Gesundheit und Beauty – das alles vereint die **Erlebnismesse Lifestyle der Halle 3**. Ob stilvolle Einrichtung, Wellnessprodukte für zu Hause oder neueste Beautytrends: In der Lifestyle-Halle können sich offerta-Besuchende beraten lassen, live ausprobieren und die persönlichen Favoriten direkt mit nach Hause nehmen. Darüber hinaus können Besuchende sich dank eines vielseitigen Bühnenprogramms mit Musikkünstlern, Modeschauen und Vorträgen zum Thema Gesundheit informieren oder in einem kleinen Café eine Auszeit genießen.

Passend zum 50. Geburtstag der offerta werden auch die **Hochzeits- und Festtage Karlsruhe** mit einem eigenen Programm in Halle 3 zu Besuch sein. Das tägliche Bühnenprogramm in dem neu gestalteten Bühnenbereich lädt auch in diesem Jahr zukünftige Hochzeitspaare zum Träumen ein.

Auf den Geschmack kommen die offerta-Besuchenden in der **Markthalle** in der **dm-arena**: Dafür sorgt auch in diesem Jahr wieder die Genussmeile mit diversen gastronomischen Angeboten. In der Erlebnismesse Genießen wird es zusätzlich ein Live-Kochen geben. Während der Koch-Show geben Experten und Koch-Profis Inspirationen und Impulse für die heimischen Küche – oder den nächsten Restaurantbesuch.

Neben den Bereichen Genuss und Essen haben die Ausstellenden in der Markthalle die neuesten Küchenhelfer am Start. Eine große Auswahl diverser Haushaltsartikel lädt Besuchende zum Stöbern und Shoppen ein.

Weitere Informationen unter:
www.offerta.de
www.facebook.com/offerta.messe
 oder
https://www.instagram.com/offerta_karlsruhe/

Werbung bringt Erfolg!

DIE GUTE TAT

Zu Verschenken:

Metallgitter-Komposter und eine Oleander-Pflanze, mobil zu erreichen unter : 01737439654

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

VERSCHIEDENES

Suche ...

Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger

Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176/76362977

Fair und diskret.

Gärtner mit Team

erledigt sämtliche Gartenarbeiten

- Herbstrückschnitt
- Zaunanlagen
- Heckenschnitt
- Fällungen
- Terrassenbau
- Grünschnittentsorgung
- Fräsarbeiten
- Rodungen

Pflasterarbeiten

Einfahrten, Höfe, Parkplätze,
Garagen, Terrassen

Angebot unverbindlich und kostenlos einholen. ☎ 01 77 85 86 67 7

IMMOBILIEN

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE!

WIR SUCHEN:

- **Gewerbe- / Industrieobjekte** für einen Unternehmer ab 1.000 m² Nutzfläche Büro- oder Lagerfläche
- **Mehrfamilienhäuser** für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m² Wohnfläche
- **3- bis 5-Zimmer-Wohnung** bis 600.000 € für ein Beamtenehespaar
- **Freistehendes EFH** bis 1,2 Mio. € für Ärzteehespaar mit Familie
- **RH oder DHH** bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie
- **Grundstücke** für einen Bauträger ab 1.000 m²

ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT AN UNS – DISKRET, SCHNELL UND SICHER!

INFO-TELEFON: 0800 3 200 600

WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL und n-tv



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH

Königstraße 62
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de

www.koenigskinder.de

Immobilienbewertung

Um einen Höchstpreis beim Immobilienverkauf erzielen zu können, ist es unabdingbar, mit dem „richtigen“ Preis in die Vermarktung zu gehen. Ist der aufgerufene Preis für eine Immobilie zu hoch, bleiben die Interessenten aus. Der Verkauf verzögert sich und der Preis muss zwangsläufig nach unten korrigiert werden. Ist der Preis zu niedrig, verschenkt der Verkäufer bares Geld. Aus den dargestellten Gründen ist es sinnvoll, bei Verkaufsabsichten die eigene Immobilie von einem Immobilienprofi bewerten zu lassen. Der Wert einer Immobilie lässt sich mithilfe von drei Verfahren ermitteln:

dem Vergleichswertverfahren, dem Sachwertverfahren und dem Ertragswertverfahren. Neben wichtigen Kennzahlen, wie z. B. das Baujahr der Immobilie, die Wohnfläche etc., fließen noch eine Vielzahl weiterer Faktoren in die Immobilienbewertung mit ein. Dies können u. a. auch wertmindernde Faktoren sein, wie z. B. Erbpacht, Baulasten etc. Unser „Königskinder Immobilien“-Makler berät Sie bei Verkaufsabsichten gerne und erstellt Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

SAISONKALENDER

Obst & Gemüse: Was gibt es wann?
Jetzt kostenlos herunterladen



lokalmatador



<https://lokalmatador.net/saisonkalender/>



GEDENKEN ZU ALLERHEILIGEN

www.lokalmatador.de/trauer/

Foto: ti-ja/E+/Getty Images

Herbstleuchten auf dem Friedhof

Der Friedhof erblüht in herbstlich warmen Tönen: Zu keiner anderen Zeit sind unsere Friedhöfe so stimmungsvoll wie an den Totengedenktagen. Es beginnt die kalte Jahreszeit, die Zeit der Besinnung und des Gedenkens – aber was sind überhaupt die Totengedenktage? Allerheiligen, Allerseelen, der Totensonntag und der konfessionsübergreifende Volkstrauertag: Viele Menschen nutzen diese Tage, um die Gräber ihrer Liebsten besonders festlich schmücken zu lassen. Variantenreicher Grabschmuck, Schnittblumen und auch Gedenkartikel zeugen von einer lebendigen Erinnerungskultur.

So wie die Natur in den Gärten und Parkanlagen noch einmal zur Höchstform aufläuft, so erstrahlt auch der Friedhof im Herbst in leuchtenden Farben und macht einen Besuch zum besonderen Erlebnis. Zu dieser Jahreszeit zeigen die Friedhofsgärtner noch einmal die ganze Bandbreite ihrer Kreativität. In der Auswahl der Pflanzen nimmt man meist Bezug auf die Vorlieben des Verstorbenen und berücksichtigt die Symbolik der Pflanzen. Neben den Herbstklassikern, wie Callunen oder Minicyclamen, sind

Herbstzauber-Stauden ganz im Trend. Heuchera, das Purpurglöckchen, mit ihren rötlichen, pinken, silber oder auch grün bis gelben Blättern ist die Pflanze der Saison. „Das Farbspiel der Heuchera ist gerade im Herbst besonders farbenfroh“, sagt Birgit Ehlers-Ascherfeld, Friedhofsgärtnerin Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner. Zu ihr passen wunderbar Chrysanthenen in orangen, gelben, braunen oder roten Tönen, Bergenien oder aber auch Sedum. In Kombination dazu machen Gräser wie Carex albula, Freiland-

farne wie Dryopteris atrata das herbstliche Bild perfekt. Daneben werden auch gestalterische Elemente wie große Wurzeln, Steine oder Keramikugeln verwendet.

Gestecke und Kränze

Im November, wenn viele Blumen auf den Gräbern verblüht sind, sorgen Gestecke und Kränze auf dem Friedhof für Beständigkeit. Für die kunstvollen Gestecke setzen Friedhofsgärtner neben Tannenzweigen, Moos und Zapfen auch Wacholder und Trockenfrüchte ein. Mit farben-

froher Bepflanzung – immer an die entsprechenden Monate im Jahr angepasst – sind die gärtnerisch gestalteten Gräber der Blickpunkt auf dem Friedhof. Dass heute besondere Pflanzen für Menschen selbstverständlich als Trauerschmuck angesehen werden und sich überhaupt eine Friedhofskultur rund um ein bepflanztes Grab gebildet hat, ist nicht zuletzt auch auf die Arbeit und Mühen der Friedhofsgärtner in Deutschland zurückzuführen. Sie bieten zahlreiche Leistungen an und beraten ganz individuell. (grabpflege.de/red)

*Dem Abschied
Worte geben ...*



Ich begleite Sie in den schwersten
Stunden Ihres Lebens.

Ihre freie Trauerrednerin
und Familientrauerbegleiterin

Annette Süß

Tel.: 07247/9637007

Mobil: 015116714709

Web: www.trauerrednerinannettesuess.de

Pflanzschalen machen was her

Der Friedhof ist ein lebendiger Ort, an dem die Erinnerung in jedem einzelnen Grab einen festen Platz hat. Die Symbolik der Grabbepflanzung ermöglicht eine noch stärkere persönliche Verbindung zu den Geliebten Menschen. Friedhofsgärtner gehen individuell auf jeden Wunsch zur Bepflanzung und Gestaltung ein. Neben den Zwiebelpflanzen sind besonders Pflanzschalen bei der Grabbepflanzung sehr beliebt: Hübsch bepflanzte und in großartigen Formen sorgen sie schnell und einfach für ein gepflegtes Aussehen der Grabstätte. Zusätzlich lassen sich die bepflanzten Schalen neben Ihren Pflanzenarrangements mit Figuren oder persönlichen Dingen perfekt individualisieren und können so tiefe Verbundenheit ausdrücken. (grabpflege.de/red)

Grabgestecke aus Meisterhand – mehr auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-2729/

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

Gartengrundstück gesucht!

Naturverbundenes Paar sucht Garten in Bruchsal zum Kauf. Kann auch etwas verwildert sein. ☎ 0163 7191229

VERMIETUNG

3 ZKB in BR-Büchenau zu

vermieten, 110 m², EG, Öl-ZH, Balkon, Garage, Keller, Nähe Baggersee an NR mit gereg. EK, keine Tiere, KM 860 € + 240 € NK + Kautions 3 KM, E-Mail: matthias-63@web.de

STELLEN

jobsuche **BW**



Die IL-KA gGmbH, ein Tochterunternehmen der Reha-Südwest gGmbH, bietet im Raum Bruchsal zum **nächstmöglichen Termin** Stellen für Sie als

Begleitperson im Fahrdienst (m/w/d) für Kinder im Schulkindergarten geringfügige Beschäftigung auf 520-Euro-Basis

Sie begleiten die Schulkindergartenkinder während der Fahrt morgens und nach der Kitazeit.

Werden Sie Teil unseres Teams und tragen Sie dazu bei, Chancengleichheit und Vielfalt zu leben! Mehr Infos zu diesen Stellen unter www.reha-suedwest.de/mb/stellen

Interessiert? Annette von Bertrab freut sich auf Ihren Anruf unter 0721 95789884 und Ihre Bewerbung an annette.von.bertrab@il-ka.de

IL-KA gGmbH
Markgrafenstraße 17/19
76131 Karlsruhe



Stadt Bruchsal

VIelfÄLTIGER ALS ERWARTET

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus und bietet mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

Mehrere Mitarbeiter/-innen (m/w/d) im allgemeinen Verwaltungsbereich

- Stellenkennziffer 2022-0071 -

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. allgemeine Verwaltungs- und auch Sekretariatstätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen, wie z. B. im Ordnungsamt, Stadtbauamt, Stadtplanungsamt, Bürgeramt, oder Amt für Familie und Soziales, etc. Die Stellen können sowohl mit Vollzeit- als auch mit Teilzeitbeschäftigten (ggf. im Jobsharing) besetzt werden.

Bewerbungsschluss: 9. November 2022

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote
 Hier finden Sie auch weitere Informationen.

Wir suchen ab sofort

Zusteller

m/w/d | ab 13 Jahren

für das Amtsblatt
Bruchsal

Verteilung: Donnerstag

zur Übernahme eines Bezirks bzw. als Urlaubsvertretung

- als Krankheits-/Urlaubsvertretungen im Stadtgebiet und Ortsteilen

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- seriöse Tätigkeit im Angestelltenverhältnis, fester Verteiltag
- pünktliche und regelmäßige Bezahlung
- gesetzlicher Urlaubsanspruch
- gesetzeskonformer Arbeitsvertrag und Anspruch auf alle gesetzlichen und sozialen Leistungen
- Mitarbeitervergünstigungen bei namhaften Anbietern

Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?
 Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilen die Zusteller der G.S. Vertriebs GmbH wöchentlich über 1 Million Lokalzeitungen in über 400 verschiedenen Städten und Gemeinden.

Mehr Informationen erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller
 oder telefonisch unter 07033 69240.

G.S. Vertriebs GmbH
 Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
 Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts sind wir ein auf dem Gebiet der Abwasserreinigung tätiger Zweckverband.
Der Abwasserverband Weißbach- und Oberes Saalbachtal, mit Dienstsitz auf der Kläranlage in Bruchsal-Heidelsheim, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/-in für das Betriebslabor auf der Kläranlage Heidelheim (Teilzeit, 60 %)

und

eine Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Näheres unter: www.av-weissach.de/stellenangebote

Abwasserverband Weißbach- u. Oberes Saalbachtal | Talmühle 3 | 76646 Bruchsal | info@av-weissach.de



Stadt Bruchsal

VIELFÄLTIGER ALS ERWARTET

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus und bietet mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Für die Obdachlosenunterbringung in der Kernstadt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mehrere Pförtner/-innen (m/w/d) in den Abend- und Nachtstunden in Teilzeit zwischen 10 und 19,5 Wochenstunden
Entgeltgruppe 3 TVöD - Stellenkennziffer 2022-0057

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. Rundgänge durch das Objekt, Durchführung von Zugangskontrollen sowie die digitale Dokumentation von besonderen Vorkommnissen.

Bewerbungsschluss: 6. November 2022

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote
Hier finden Sie auch weitere Informationen.



MODERNES KIEFERORTHOPÄDISCHES PRAXISTEAM SUCHT VERSTÄRKUNG

Zahnmedizinische Fachangestellte m/w/d

mit abgeschlossener Berufsausbildung in Teil- oder Vollzeit.
Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

dr. stefan hirth

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.

Fachzahnarztpraxis für Kieferorthopädie
Hauptstraße 115 | 76669 Bad Schönborn | www.praxis-hirth.de



Große Kreisstadt Waghäusel

Die Stadt Waghäusel mit rund 21.700 Einwohnern liegt in der Rheinebene zwischen Karlsruhe und Mannheim, mit guten Verkehrsanbindungen durch die Rheintalbahn, die A 5 im Osten und die L 560 im Westen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Bereich der Technischen Betriebe, hier speziell im Bauhof der Stadt Waghäusel, eine Stelle in Vollzeit als

Elektriker/Elektroniker (m/w/d) oder als Schlosser/Anlagenbauer (m/w/d)



mit Zusatzausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person, oder mit der Bereitschaft diese Zusatzausbildung sich anzueignen, zu besetzen.

Weitere Informationen zum Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage www.waghaeusel.de/Verwaltung+Politik/Stellenangebote/

Sind Sie interessiert, dann senden Sie schriftlich Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 31.10.2022** an die **Stadtverwaltung Waghäusel, Personalamt, Gymnasiumstr. 1, 68753 Waghäusel.** Oder per E-Mail (max. 10 MB) an: personalamt@waghaeusel.de

Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.



Große Kreisstadt Waghäusel

Die Stadt Waghäusel mit rund 21.700 Einwohnern liegt in der Rheinebene zwischen Karlsruhe und Mannheim, mit guten Verkehrsanbindungen durch die Rheintalbahn, die A 5 im Osten und die L 560 im Westen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Bereich der Technischen Betriebe, hier speziell im Bauhof der Stadt Waghäusel, eine Stelle in Vollzeit als

Schreiner (m/w/d) oder Zimmermann (m/w/d) etc. zu besetzen.

artverwandter holzverarbeitender Gewerke, wie z.B.

Weitere Informationen zum Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage www.waghaeusel.de/Verwaltung+Politik/Stellenangebote/

Sind Sie interessiert, dann senden Sie schriftlich Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 31.10.2022** an die **Stadtverwaltung Waghäusel, Personalamt, Gymnasiumstr. 1, 68753 Waghäusel.** Oder per E-Mail (max. 10 MB) an: personalamt@waghaeusel.de

LEBEN IM ALTER

Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/senioren/

Das persönliche Gürtelrose-Risiko kennen

In der kalten Jahreszeit hat COVID-19 Hochsaison.

Inzwischen ist bekannt, dass die Krankheit auch das Risiko für weitere Erkrankungen wie Gürtelrose erhöht.

Letztere wird vom gleichen Virus verursacht, das auch Windpocken auslöst. Mehr als 95 % der über 60-Jährigen tragen es in sich. Ist das Immunsystem geschwächt, kann es als Gürtelrose reaktiviert werden. Einer

von drei Menschen erkrankt im Laufe seines Lebens daran. Neben dem typischen Hautausschlag leiden bis zu 30 % der Betroffenen an Folgeerscheinungen wie starken Nervenschmerzen. Die STIKO empfiehlt eine Gürtelrose-Impfung allen Personen ab 60 Jahren und allen ab 50 Jahren mit Grunderkrankungen. Wer zu diesem Personenkreis zählt, sollte zeitig einen Vorsorgetermin vereinbaren. (djd/red)

Tipps für ein gutes Bauchgefühl

Entzündungen, Blähungen, Verstopfung, Unverträglichkeiten, Probleme durch Medikamente: Mit den Jahren können Magen und Darm zunehmend empfindlicher werden. Häufig aber wird das Thema unter den Tisch gekehrt. „Man sollte die Veränderungen bei sich kritisch begleiten und nicht ignorieren“, sagt Professor Jürgen Bauer, Geriater und Direktor des Netzwerks Altersforschung der Uni Heidelberg. Je früher man darüber spreche, desto leichter lasse sich Problemen entgegenwirken, so der Mediziner.

Bewegung pusht den trägen Darm

Auch wenn es viele Überwindung kostet, über Verstopfung oder Blähungen zu sprechen: Man sollte sich seinem Arzt oder seiner Ärztin anvertrauen. Manchmal schaffen schon einfache Maßnahmen Abhilfe. So pusht jeder Schritt mehr einen trägen Darm. Auch viel Ballaststoffe zusammen mit genügend Flüssigkeit helfen, die Verdauung anzukurbeln.

„Der Darm braucht eine gewisse Füllmenge, damit seine Motorik, die Fortbewegung der Nahrung, in Gang kommt“, erläutert Geriater Bauer. Die Ballaststoffe sollten aus natürlichen Quellen wie Gemüse kommen. Auch Cerealien bieten sich an, wenn man diese mag und verträgt.

Ein Trinktagebuch führen

Bei Verstopfung empfiehlt Apothekerin Tanja Wulf oft Mittel mit Macrogol oder Lactulose. Zum Frühstück etwa ins Joghurt gerührt, halten diese Stoffe Wasser im Darm zurück und machen so den Stuhl weicher. „Die Mittel kann man durchweg nehmen, es tritt keine Gewöhnung auf“, so Wulf. Auch auf das Trinkverhalten kommt es an. Im Alter lässt das Durstgefühl nach - Trinken wird vergessen, was Probleme mit der Verdauung verschärfen kann. Tanja Wulfs Tipp: „Führen Sie ein Trinktagebuch! So sehen Sie schwarz auf weiß, wie viel Sie wirklich trinken.“ (ots/ Wort & Bild Verlag – Gesundheitsmeldungen/red)

Weitere Tipps zur Darmgesundheit finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1909/



Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
 0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 26.09.2022 bis 06.11.2022. Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

Jetzt 4 Wochen gratis testen und Preisvorteil sichern!*

 **JOHANNITER**



HÖRCENTER Bickle

- kostenloser Hörtest
- unverbindliche Ausprobe modernster Hörsysteme
- Batterien und Zubehör
- Gehörschutz und Schwimmschutz

Hambrücker Str. 52
 76694 Forst
07251 7248647
www.hoercenter-bickle.de

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Saubere Lösung

Sogenannte Otoplastiken sind bei modernen Hörgeräten die maßgeschneiderten Verbindungsstücke zwischen Ohr und Hörtechnik. Ein Problem von Otoplastiken aus herkömmlichen Materialien ebenso wie bei den weitverbreiteten Standard-Schirmchen liegt im Bereich der Sauberkeit:

Sie werden schnell von Ohrenschmalz angegriffen und können dadurch vergilben, die Hygiene im Ohr nimmt rapide ab. Die Lösung können Titan-Otoplastiken sein. „Sie verhindern weitestgehend Entzündungen oder sonstige Irritationen im Gehörgang“, so Dr. med. Jürgen Palm, Facharzt für HNO-Heilkunde und Allergologie im fränkischen Röthenbach an der Pegnitz.

Der Mediziner rät Patientinnen und Patienten dazu, beim Hörgeräte-Akustiker danach zu fragen. (djd/red)

Informationen zu Hörgeräten finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2260/

RECHTSANWÄLTE IN DER REGION



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/recht/

Ob Bußgeldbescheid oder Strafbefehl - wir vertreten Ihre Rechte!

Rechtsanwälte Schwerter & Kollegen

B. Schwerter	C. C. Schwerter	K. Krüger	T. van der Does
Familienrecht	Arbeitsrecht	Miet- u. Wohnungs-	Transport- und
Vertragsrecht	Gesellschafts- u.	eigentumsR.	Speditionsrecht,
Erbrecht	Handelsrecht	Verkehrsrecht, Baurecht	Verkehrsrecht,
Fachanwältin für	Fachanwalt für	Fachanwältin für	Strafrecht, Forderungs-
Familienrecht	Strafrecht	Familienrecht	management

Schönbornstraße 33 • 76646 Bruchsal • Telefon 07251 30225-0
 Fax 07251 30225-29 • E-Mail: info@rechtsanwaelte-schwerter.de
www.rechtsanwaelte-schwerter.de



Foto: Nicholas77/Stock/Getty Images Plus

Platz fürs E-Auto in der Tiefgarage?

Bei der Versammlung einer Wohnungseigentümergeinschaft war beschlossen worden, dass in der Tiefgarage der Wohnanlage keine E-Autos abgestellt werden dürfen. Doch diese Entscheidung war juristisch nicht haltbar. Der Beschluss verstieß nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS gegen die Grundsätze ordnungsgemäßer Verwaltung (Amtsgericht Wiesbaden, Aktenzeichen 92 C 2541/21).

Eigentümergeinschaft war dagegen

Der Fall: Der Mehrheit der Eigentümer schien es bedenklich, dass künftig auch Elektrofahrzeuge in der Tiefgarage Platz finden. Unter anderem befürchtete die Versammlung die erhöhte Brandgefahr, die von dieser Art von Fahrzeugen

ausgehe. Ein Mitglied der Gemeinschaft war mit dieser Entscheidung nicht einverstanden und klagte dagegen.

Recht auf Ladestation

Das Urteil: Es sei gesetzlich geregelt, dass Eigentümer ein Recht auf eine Ladestation und die damit verbundenen baulichen Maßnahmen haben. Das könne eine Mehrheit nicht einfach aushebeln, indem sie ein Abstellen des Fahrzeugs in der Garage untersage. Denn eine Ladestation, an der man nicht parken dürfe, sei sinnlos. Die Politik habe aber mit dem Gesetz zum Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität dazu beitragen wollen. Der Aspekt der Brandgefahr spiele angesichts der eindeutigen Rechtslage keine Rolle. (ots/Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen LBS/red)

Nähere Informationen zu dem Thema finden Sie auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-2947/



Foto: balipadma/Stock/Getty Images Plus

Dürfen Mieter eine Solaranlage auf dem Balkon installieren?

Mieter müssen aktuell mit erheblichen Mehrkosten für Energie rechnen und sehen sich daher zunehmend nach Einsparpotenzialen um. Eine eigene Solaranlage kann da eine gute Lösung sein.

Mittlerweile gibt es auch sogenannte Stecker-Solargeräte, die sich auf dem Balkon montieren oder aufstellen lassen und Strom für den Eigenbedarf produzieren.

Mieter sollten aber auf jeden Fall vor dem Kauf den Vermieter um Erlaubnis bitten. Wenn die Anlage baurechtlich zulässig ist, optisch nicht stört, sich leicht zurückbauen lässt und fachmännisch installiert ist, darf er die Aufstellung einer Solaranlage auf dem Balkon nicht pauschal ablehnen. Eine Ausnahme gibt es nur, wenn ein triftiger und sachlicher Grund vorliegt.

Bausubstanz nicht beschädigen

Beim Anbringen müssen Mieter außerdem darauf achten, die Bausubstanz nicht zu beschädigen – etwa durch Bohrlöcher in den Wänden – und es darf keine Brand- oder sonstige Gefahr von der Anlage ausgehen.

Ein entsprechendes Urteil hat das Amtsgericht Stuttgart am 30. März 2021 gefällt (Az. 37 C 2283/20). Ist die Solaranlage allerdings von außen zu sehen und verändert den optischen Eindruck des Hauses, kann der Vermieter seine Zustimmung verweigern.

Sind im Mietvertrag bereits Regelungen dazu festgelegt, sind Mieter dazu verpflichtet, sich daran zu halten oder das Gespräch mit dem Vermieter zu suchen.

Netzbetreiber informieren

Übrigens: Bevor Mieter mit der Stromerzeugung starten, müssen sie zunächst ihren Netzbetreiber über die Anlage informieren.

Einige Anbieter stellen dafür auf ihrer Website Musterformulare zur Verfügung, alternativ können Mieter auch den Musterbrief des Verbands der Elektrotechnik nutzen.

In manchen Fällen ist zudem der Austausch des Stromzählers notwendig. Denn: Alte Zähler zählen bei Stromeinspeisung oft rückwärts, wenn gerade nichts verbraucht wird. Dies ist aus Sicht der Stromversorger unzulässig. (ERGO/red)

Informationen zu Balkon-Solaranlagen finden Sie auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-3122/

LÖWEN LIVE

in der SAP Arena



So 30.10.22 16:05 UHR

TSV HANNOVER-BURGDORF

STUDENTENSPECIAL

TICKETS AB 5€



So 13.11.22 14:00 UHR

TBV LEMGO-LIPPE

Jetzt Tickets sichern

www.rhein-neckar-loewen.de

Wir suchen DICH! Werde-einer-von-uns.de

- **Brief-/ Paketzusteller (m/w/d) in deiner Region**
- **Verladekraft (m/w/d) im Paketzentrum in Bruchsal**

Wir bieten

- **Vollzeit**
- **Teilzeit**
- **Mini-Job**

Du kannst sofort starten!

Jetzt scannen und bewerben!
Per Mail:
Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de



Christian, einer von uns.

AUSHILFEN

für Saaleinrichtungsarbeiten
gesucht



Das Bürgerzentrum Bruchsal sucht ab sofort Aushilfen (geringfügige Beschäftigung) für Saaleinrichtungsarbeiten. Eine hohe Flexibilität sowie körperliche Fitness sind Voraussetzungen für diese Tätigkeit.

Die Arbeitszeiten sind unregelmäßig, meist frühmorgens oder am Wochenende.

Bewerbungen an:
Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungs GmbH,
Herrn Bender, ☎ 07251 50594-30,
per E-Mail an Dieter.Bender@gmx.de

Komm in unser Team!

Elektroinstallateur / Elektrotechniker oder handwerklich geschickt... (w/m/d)
Wir bilden aus!

www.jheiler-elektro.de

ELEKTROANLAGEN
J. HEILER GmbH
Benzstraße 8 info@jheiler-elektro.de 68753 Waghäusel 07254 920200



Große Kreisstadt Waghäusel



Bei der Großen Kreisstadt Waghäusel ist bei den technischen Betrieben in der Abteilung Stadtgärtnerei zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Facharbeiter/in-Stelle als

Gärtner (m/w/d) (aus allen Bereichen)

oder artverwandten Bereichen wie z.B. Forstwirt (m/w/d) etc. zu besetzen.

Voraussetzung für den/die künftigen Stelleninhaber/in ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in den oben aufgeführten Gewerken.

Weitere Informationen zum Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage www.waghaeusel.de/Verwaltung+Politik/Stellenangebote/



SCAN ME

Sind Sie interessiert, dann senden Sie schriftlich Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 31.10.2022 an die Stadtverwaltung Waghäusel, Personalamt, Gymnasiumstr. 1, 68753 Waghäusel. Oder per E-Mail (max. 10 MB) an: personalamt@waghaeusel.de

AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-

ACHTUNG



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile – SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

Ford
Mitsubishi
Nissan
Opel
Peugeot
Renault
Skoda
Toyota
Oldtimer

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

GESCHÄFTSANZEIGEN

Ihr Spezialist für Zäune und Tore.

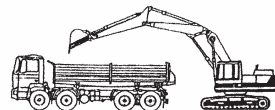


Jetzt Katalog anfordern:
www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396

Zaunteam

Böser-Engler

Erdarbeiten ♦ Abbruch ♦ Bautransporte



Weherer Str. 74
76698 Ubstadt-Weiher
Fon 07251 60333 • Fax 07251 6474
E-Mail: Boeser-Engler@gmx.de

Freddys
Entrümpelungen - Umzugs-Service
... und alles was dazu gehört
Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
Haushaltsauflösungen, Nachlässe
schnell • sauber • zuverlässig • günstig
☎ 072 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13

Ihr Küchenprofi in Bruchsal – **Küchen in Schreinerqualität**

KÜCHENKAUF LEICHT GEMACHT!



BIS ZU
25%¹⁾
AUF FREI GEPLANTE
KÜCHEN

> **PÜNKTLICHE LIEFERUNG**
DER KOMPLETTEN KÜCHE,
**DA ÜBER 800 ELEKTRO-
GERÄTE BEVORRATET
UND SOFORT VERFÜGBAR**

> **PREISGARANTIE**
BIS ENDE 2023²⁾

> **GÜNSTIGE
FINANZIERUNG³⁾**

Jetzt Traumküche
sichern und
Beratungstermin
vereinbaren!

moebelehmann.de/termin

 **06341 977-333**

1) Gilt für Neuaufträge frei geplanter Küchen bis 31.12.2022. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gilt für Küchen der Marken Vito, Nolte, Mondo, Interline, Impresa und Habemat. Keine Barauszahlung möglich. 2) Wir garantieren den im Kaufvertrag festgelegten Preis für Lieferungen bis 31.12.2023. Preiserhöhungen für Sie sind damit ausgeschlossen. Garantiert! 3) Finanzierung durch die Hausbank.

EHRMANN

einfach schöner wohnen

BUCHTIPP

Foto: Jigal Fichtner

FLEISCHLOS GLÜCKLICH – SCHWARZWALD RELOADED GOES VEGGIE

Ein Schwarzwälder Kochbuch ganz ohne Schwarzwälder Schinken? Ohne Rehrücken, ohne Sauerbraten? Nicht Fisch, nicht Fleisch – aber trotzdem lecker? Geht das überhaupt? Ulf Tietge meint „Yes, I’m veggie“ – und setzt ganz auf großen Genuss.

Inzwischen zum vierten Mal heißt es: „Schwarzwald Reloaded“. Mit dem vierten Band der Kochbuchreihe haben sich Herausgeber Tietge und sein Team viel vorgenommen. „Vielleicht sogar mehr denn je“, meint der leidenschaftliche Hobbykoch. Ein Kochbuch sollte es werden, in dem nichts fehlt, in dem man nichts vermisst – und in dem es dennoch auf keiner einzigen Seite auch nur ein Stückchen Fleisch gibt. Klingt sehr ambitioniert. Ist aber durchaus gelungen.

Gemeinsam mit Spitzenköchen aus dem Süden nimmt Schwarzwald Reloaded IV nicht nur die Fans fleischlosen Kochens mit auf eine vegetarisch-vegane Reise durch fünf Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst, Süßes und Nudeln! Heimatverliebt, naturverbunden und vielseitig, herzhaft, schlotzig oder einfach nur minimalistisch-rau wie der Schwarzwald: Das Veggie-Kochbuch eröffnet eine ganze (Koch-) Welt voller Möglichkeiten. Dabei geht es kreuz und quer durch den Garten und über den Wochenmarkt. Schnell wird klar: Vegetarische Heimatküche hat viel Potential für Kreativität – man muss sich nur trauen!

Neuentdeckungen

Egal ob Brätele-Salat, Rahmkäs-Ravioli oder Schwarzwälder Schmarrn – für „Schwarzwald Reloaded IV“ haben sich 15 Köchinnen und Köche mächtig ins Zeug gelegt, um dem fleischaffinen Schwarzwald neue Inspirationen zu schenken. Ulf Tietge erklärt, worum es ihm geht: „Dieses Buch ist für Flexitarietät und Allesesser wie die Entdeckung einer neuen Welt. Es geht nicht um vegetarisch oder vegan, sondern um lecker!“

Rezepte von einfach bis anspruchsvoll, basierend auf frischen Zutaten wie auf den neuen Plant-Based-Meat-Produkten, dazu spannende Reportagen und eine Mediathek mit Tipps und Infos von den Köchen per Video: Der neue Band der Kochbuchreihe hat noch mehr zu bieten als seine Vorgänger. Aufgeteilt ist das Buch dabei nicht nach Vor- oder Hauptspeisen, sondern nach Jahreszeiten. Und da Nudeln das ganze Jahr Saison haben werden, bekommen die sogar ihr eigenes Kapitel.

Die Zutaten sind heimisch, im Garten oder auf dem Wochenmarkt oder im hiesigen Supermarktregal erhältlich: Rhabarber, Rote Bete, Ziegenkäse oder Topinambur, zu finden in 87 Rezepten auf insgesamt 256 Seiten – wenn das nicht satt macht! Das Autorenteam liest sich wie ein Who-is-Who der Küchenszene des Südens: Die jungen Wilden, wie Francesco D’Agostino (Rheinau) und Mario Aliberti (Karls-

ruhe), sind ebenso mit Rezepten beteiligt wie TV-Shootingstar Zora Klipp, Weltenbummlerin Antje de Vries und Volker Hupfer aus dem Waldfrieden in Todtnau. Dazu gesellen sich Ronny Loll sowie die Grill- und Barbecue-Meister Gerhard Volk und Heiner Haseidl aus Durbach. Jüngster im Bunde ist der kochende Influencer Iven Huber aus Hornberg, 13, mit seinen Kräuter-Nudeltäschle. Sie alle zeigen: Moderne Schwarzwälder Heimatküche schmeckt großartig, geht schnell von der Hand und kann auch ganz easy „ganz ohne“. (jr)



Jede Menge kulinarische Kreationen ganz ohne Fleisch aber mit Geschmack ohne Ende gibt es in Schwarzwald Reloaded IV zu erkunden.



Foto: Jigal Fichtner



Foto: Dimitri Dell


lokalmatador

Italien trifft Schwarzwald! Das Rezept für die leckeren Rahmkäs-Ravioli aus dem brandneuen #heimat-Kochbuch finden Sie auf Lokalmatador.

Dort können Sie auch „Schwarzwald-Reloaded IV“ direkt versandkostenfrei bis zum 02.11.2022 bestellen:

<https://lokalmatador.net/rahmkaes-ravioli/>

Gartenbau Thoellden



☎ 0151 200 400 72 🌐 www.gartenbau-thoellden.de
 ✉ kontakt@gartenbau-thoellden.de

Winterzeit ist Gartenzeit!
 Grünpflege von Industrie- und Wohnanlagen
 preiswert und zuverlässig!

GARTENPFLEGE LANDSCHAFTSBAU

zuverlässig, professionell, preiswert
Unsere Dienstleistungen auf einen Blick:
 Rasenpflege aller Art, Vertikutieren, Bodenfräsarbeiten,
 Heckenschnitt, Baumschnitt, Beetpflege, Rollrasen,
 Neuanpflanzung, Unkrautferrnung + Unkrautvlies und
 Rindenmulch, Hochdruckreinigungsarbeiten,
 Grünschnittentsorgung.

Besichtigung, Beratung und das Angebot sind kostenlos.

Mobil: **0176 16371659**
 E-Mail: gartendienst-tahir@web.de



Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Strahlen- und Chemotherapie
- Schulfahrten
- Flughafenstransfer



brückmann
 Fahrdienste GmbH
 bewegt was...

Hauptstr. 176 • 76297 Stutensee

☎ **07244-737020** info@brueckmann-faehrt.de
07251-985410 www.brueckmann-faehrt.de

Gartenservice TOP-ANGEBOT

- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittentsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!
Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97



Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



REIF FÜR EINEN WINTERURLAUB IN SKANDINAVIEN?

Holen Sie sich jetzt Ihr persönliches Angebot




www.pieper-erlebnisreisen.de Tel. 07257 930 40 37



Clean & Clever

Ihre professionellen Gebäudereiniger in Ihrer Umgebung.
 Wir reinigen für Sie:

- Apotheken • Treppenhäuser • Arztpraxen • Büros
- Kindergärten • Schulen • u. v. m.

Fragen Sie unverbindlich an, wir machen's clean und Sie sind clever!



Clean & Clever Radzi Idrizi
 Häuserweg 2 • 76698 Ubstadt-Weiher
 © 07251 / 9377460 • E-Mail: clean_clever@web.de
 Website: www.cleanundclever.de

GREDLER+SÖHNE GmbH

... Rückschnitt, Baumfällung
 Wurzelstockentfernung.
 Ihr kompetenter Partner
 rund um die Baumpflege!

Wir liefern Kamin- und Ofenholz!

Gredler + Söhne GmbH
 Waldstraße 17
 D-76689 Karlsdorf-Neuthard
 Tel. +49(0)7251-94 43-0

Fax. +49(0)7251-94 43-22
info@gredler-soehne.de
www.gredler-soehne.de



Varia®

Die Küche zum Leben.

Ihre Küche "einfach" kaufen!

Mit persönlicher Beratung.
 Einem Ansprechpartner.
 Individueller, kostenfreier Planung.
 Kompetenter Realisation.
 Großer Markenvielfalt- und Qualität.

KÜCHENSTUDIO Peter Fuchs
 Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf
T 07251 948110

www.varia-kuechen.de 

